Merseburger Zeitung

Recisblass Mocfoburger Rucier
Russigenpets fit ém 8 gelpaltenn Millimeteroum 10 Dt. im Refinentell
(apploit.) 30 Dt. Sitt fen Beglingen NOT Halfald Samilienousystem
cemblich Rabett und fest fre Debaldefente Letyple Holfald Samilienousystem
cemblich Rabett und fest fre Debaldefente Letyple Holfald Samilienousystem

Mit ben andlichen Bekonntwachungen bes Stabt = unb Landtreifes Merleburg.

Connatendausgabe

iche zahlung | raten 12

solort offerte skre-onate

S.,

3ie

hlung

ola

famang

sitelle

her

igner

aft. 13.

e

60

22.

per und und utt.,

Mierleburg, den 16. Februar 1929

Die seutige Mummer umtaßt 20 Seiten em dieBiid Bi'derbeilage.

Neues in Kurze.

ARUNES IN KULTER.

Der Reichspräfibent bot den Präfibenten des Reichsprätigts, Verd. D. Dr. h. a. Belder Schumens, seit der Erkennens, seit der Kulter Schumens, seit der Auftre der Auftre der Auftre der Auftre der Verder und auf Worfdela, des Reichsprätes den Kleinfiertaldirefter in Precheinen der Alleichselt den Kleinfiertaldirefter in Reichsplitziaminifertum. Dr. Bunnte, sum Präphenten des Reichspräten der Auftre der Auftre der Auftre der Auftre der Verderungen wieder. Die Einfaldungen verdandlungen wieder. Die Einfaldungen des Auglets lauten auf den 19 die des preußtigen Ministerpräfibenten auf den 21. Februar Auftre der Ministerpräfibenten auf den 21. Februar erfiner Induftrie ab den 17. Februar Betrifficher ein. Ungählig Arbeiter fommen dadurch mehre auftre des Auft

Begen versuchten Berrats militärischer Ge-heinmille wurde vom Bressaner Oberlandes-gericht der fausmännische Angestellte Georg Rucha aus Beutsen D.-S., der ausleigt in Kat-towits als Bertäufer tätla war, aber prensi-cher Staatsangehöriger ist, zu drei Jahren Juchthaus verurteitt.

Aus Kattowits wird gemeldet: Der Ge-icalitsssährer des deutschen Bolksbundes, Ulis, ift geitern vom Unterfuchungsrichter zu wiederhotten Maden vernom zu worden. Nach den blöberigen Gernehmungen bat es den Anschein. daß sich die Unterfuchung allein auf angebliche Dokumentenfälschung beatelt. Die Berteibiger des Verbalten werden worgen einen Haftent-lassungsantrag einreichen.

Der polntice Auftandischen-Verband veröffentlicht einen Aufzuf an die polntiche Bevollkerung, in dem der Genugtunng über die Auftölung des schleftlichen Seins Insderung gegeben und dem Wojetwoden bierstür der Dank ausgehrochen wird. Der Erekond fordert die polntiche Bewölkerung aus, eine Einheits-iromt (Gracapniff-Kront) gegen die Arbeit der Deutschen und Korlantisten au bilden.

Alle oftoberichlefichen Zeitungen, die sich au der Berhaftung des Abgeordneten Ulit in Kommentaren äußerten oder die telegraphische Beschwerbe des Deutschen Bolksbundes imt. Bortlaut wiedergaden, wurden beiglagnahmt.

Aus Litauen wird gemelbet: In der Gar-nison in Kommo faben geftern wieder Berhaf-tungen fatzgefunden. Und aus Schaulen wer-den Festnechmungen von Offizieren gemeldet.

Sowiettelegramme aus Charbin (Mandiduret) melben, daß ein "weißgardifitider" Offigier ein Attentat auf den dortfaen rufflichen Generalfonsul Melnikon verübt habe. Der Attentäter foll der chinessische Polizei an.

Der Prinz von Bales ist in Begleitung eines Freundes gestern vormittag in Le Havre angekommen und im Auto nach Paris weitergeschren, wo er den Tag verbrachte. Im Woend babe er die Richteise angetreten. Der Grund des Belindes ist nicht bekannt. Das Bestimden des Königs von England haf sich in veit gebesert, das er gestern zum erstenmal wieder rauchen durfte.

Tas Partier "Beit Journal" melbet aus Evanten: Der Chei der Artegslöufe in Ber-celona, General Eueva ist verhaltet. Die Ne-sierung hat eine neue Aufstandsbewegung da-mit im Keine unterdrück

Sicherung der Kriegsbeute.

Ein bezeichnender Schritt Rumaniens.

Ein bezeichnender Schritt Rumaniens.

Die rumanische Regierung hat durch ihren fländigen Verreier in Gen berieftig dem Generalsfereiar des Volkerbundes mitselen lassen, daß fie dereit ist, mit allen Staaten, ob Vitglieder oder Nichtinisselber des Volkerbundes wirtellen lassen, daß sie dereit ist, mit allen Staaten, ob Vitglieder oder Nichtinisselber der Volkerbundes Volkerbundes

Alle Welt rustet!

Die Londoner "Morningpoli" bestätigt, daß wichtig Beischlisse der englischen Klottenbau in den mehrtägigen Kabinetisberatungen gesaht sind. Ueber den Indalt der Belgüllie au reden, wäre verfrüht. Die "Daily Nail" ergänzt ihre Indäsfretionen aus den Kabinetissiungen doss, dos auch sir die Flottenstätiungen doss, dos auch sir die Flottenstätiun Singapore besondere und größere Mittel angefordert würden.

*
Bie der Barifer "Matin" meldet, unterhan-delt Polen mit franzöflichen Werften über den Bau von zwei Panzerfreuzern. Eine polnische Marinefommiffion weile fett Tagen

Bur Sicherung der tichechischen Landesver-teidigung murben eine Reihe Bahnlinien als ftrategliche Bahnen erklärt. Der Ausbau dieser Linien erfolgt in enger Uebereinstimmung mit bem Generalstab, ber gegen Linienverande-rungen ein Betorecht erhalt.

Der Pariser "Matin" meldet aus Tofio: Amerikas Piottenvermehrung ruft auf Japan auf den Plan. Im Budgetaussichuß des Par-laments gab der Finanzminister bekannt, daß er neue Nachtragssorderungen geltend machen mösse, nachdem das Kabinett sich für mehrere Edissisatuauten der Ariegsmarine entschieden habe.

Indien hi ft Aman Ullah.

Der Rationaltongreß warnt England vor Gin-

Die wachsende Sumpassie Indiens sür die Sache Muan Ullass driedt sich in verschiedenen Aftionen aus, an denen Nochammedauer wie dirtunen aus, an denen Nochammedauer wie dirtunden Auftell nehmen. Reben der Kalifat-Liga, die Berlammlungen und Birt-gottesdienke sür den Willass ver-auftalet, das der Aus füh uß des in dis den Kation al kongresses eine Warnung gerichtet, sich jeder Einmischung in die alganischen Amgelegensbetten au entfalten. Der indische Anse das werden

Das ameritanifde Kandelsamt über die Wirtfchaftelage Deutschlands und Franfreidis.

Aranfreiche.
Aus Neuport wird gemeldet: Das amerifantische Sandelsamt kellt in seinem Bertigt über Deutschland seit, das die deutsche Indexender und der des Bereichtet und der des Bereichtet und der deutschland bei deutschland der Geschäftstätigs der deutschland der Geschäftstätigs

und Krankenpstegern bestehende Hilfsexpedition aus, zu deren Kosten auch die utdytmohammeda-uischen Inder freiwillig bestragen.

nitigen Inder freiwillig beitragen.

Die afgbanistantice Gefandischaft in London meldet, daß die Kather-Kässe und die über den hindutuich sührenden Kasse von in die über den il! Wosdammedonern beset einen Minan Ullahs Wiedereinsehung in Kadul iet nur noch eine Irage von Kagen.

Dem Walsander "Sera Secolo" zubilge erhosten auch die italientlichen Bersicherungsgerellschaften die Transporträmten nach Kordinderen Det Konton lates der Gewerte Reihe eromender sowerer Känne eine Kanton und Russen und Kordinsten der Menten Kanton und kanton einem Kunan Ullah wieder in Kadul einzieden sollte.

Britifche Initiative que flottenabrüftung?

And Balbington wird gemelbet: Der bri-tilde Botichafter teilte mit, daß die britilde Regierung in furgen mit ben hauptleemäch-ten Berfandbungen am Bwede einer neuen Curligränfung der Flottenrüftungen einleiten

Einigräntung der Flottenrüftungen einleiten werde.

— Die lehte Flottenabrüftungskonferenz in Gent ist bekanntlich an Englands Widerfand geicheitert, dem Japan ich anschloß. Entweder ist also die lehige englische Jnitiative nur ein Bluft, um die Amerikaner tregulideren nichten die Steine der die die Steine der Geschaften der Geschlichen die Geschlichen der Geschlichen Geschlichen der Geschlichen

feit. Die allgemeine Birtichaftslage fei bort befriedigend.

Troffi nach Deutschland?

Voit, steh' auf! Sturm, brich los!

"Das Bolf steht auf, der Sturm bricht los!" Das mar einmal. Seute steht nichts auf, bricht nichts los in unserem jehigen unrühmlichten aller Staaten der Belt. Sondern es gift:

aller Staaten der Belt. Sondern es gilt:
"Ueber allen Gipfeln ift Anh,
In allen Bipfeln ipüreft du
Kaum einen dauch,"
Bis eines Tages die Not den ganzen
himmel verdunteit und das um feine äußere und innere Freiheit betrogene Volf auffecht aegen die, die Est die Arbeitslofenafischen freigt die Rot, freigen die Arbeitslofenafischen ineigt de Rot, freigen die Arbeitslofenafischen nur die posternen Proteste und Protestreden aller Volfskreise. Aber die, die es angeht und an die es geht, uniere Regterenden, die felischen um Pitnissersie den die den daaren um Agagatelen, jo daß man bei ihrem Gehabe und Getue un-willstrick dentit:
"Da freiten sich die Leut' herum,

"Da streiten sich die Leut' herum, Bohl um den Bert des Glück, Der eine heißt den andern dumm, Am End weiß feiner nichts."

zeitungen forgialitigit überwachen und beachten als Mahikabe der Stimmung in unferem Bolfe.

Man fielle fich einmal vor,
doß 14 Tage lang alle polititichen Redner in Teutifoland und alle Zeitungen bis zu den tleinften icht zu der Arzier Bezinaldungen erflärten: "Bir haben mit Hingabe unferer Kolonien und der geründlen Gebiete, mit den Sachlieferungen der erften Nachtriegslahre und den Bestehren Tamesählinngen ichen Sachlieferungen der Bachtriegslahre und den Bachten der Nachtriegslahre und den Bachten der Bengler ihren den Sachlieferungen ich in Angelen licht abeiligungen und euren eignen damadigen Bersprechungen semals verlangen fonnt. Wit auch eine Mentig mehr, dem ihr habet nach dem Tamesen fonnt. Wit auf eine Mentig mehr, dem ihr habet nach dem Tamesen fonnt. Wit auf eine Mentig mehr, dem ihr habet nach dem Tamesen fonnt. Wit auf eine Mentig mehr, dem ihr habet nach dem Tamesen fonnt. Wit auf eine Mentig mehr, dem ihr habet habet, find wir nicht verpflichtet."

Solche Erflärungen, taufenblach und Tag für Tag wiederholt, würden die Türen der Gebeinfonsperungen der Franzien zu erfrechen Erpresieriorberungen der Franzien zu erfrechen Erpresieriorberungen der Franzien andere Grundlage geben, lelöh wend dann sofort die Arvosen der Berliner Linkseltingen mit Pfothengeden und diedern, die den der Menainspehen und dändelecken alles nur erbenfliche und verlehen. "Derreden" und dieder ande, mie geschick das Kantlies und verlehen. "Me das weiß unser Answärtiges Mmt.

Und es weiß under Answärtiges Mmt.

MI bas weiß unfer Answärtiges Amt.

verjegen.

All das weiß auch, wie gelchickt das Parifer Muswärtige Amt das mächtige Jufirument der Present der Auswärtige Amt das mächtige Jufirument der Present der Auswärtige Amt das mächtige Jufirument der Present der Amsterde und in der gesamten Belt Stimmeng all machen für Fränkreichs Forberungen. Dies Parifer der eine Vernachlischen Bafar: sie sordern das Finlische des reellen Bereks, mell sie wisse is wird ja doch berunkergehandelt, sie werden immer noch einen unwerdienten Gewinn machen, wenn sie auf ein Drittel ober Biertel über ursprünglichen Forberung beruntergehen. Eie bordern Mochen der Auswerte und lehndern, das sie Kopf und Aragen zusehen.
Aber unter Auswärtiges Amt int "vornehm", schweigt und beit das Bolf schweigen. Sie den Dawesabkommen: Auch jeht ist uns Ben, das sie genau wie damals vor dem Dawesabkommen: Auch jeht ist maßwärtigen Musschlich des Reichstags vor allem dafür gesorgt



anderen, überlaffen fie

den befen hentigen Bahrern der außens politischen Interessen unleres Bolles, Gerrn Lloyd George und den englischen Liberalen und Arbeiterparteilern.

Benau fo fcmeigen Ausmartiges Amt und Wenau so sowiegen Auswärtiges Amt und Reichstregierung vor dem eigene Bolfe und vor der weiten Welt und vor der weiten Welt über die bisherigen deutschen Argumente sir wesentliche Beradichung oder völlige Streichung ober völlige Streichung der Meparationsforderungen, wie sie, auch schwiegen von all den deutschen Gegensforderungen, vom Anschlussenderungen, wom Anschlussenderungen, des Argumentschen Verleichung und den Verleichung und der Verle

inn nor dem eignen Bolfe und vor der Belt, itatt eines gewaltigen Aufrüttelus und Bu-Misenschuens der Volks- und Weltstumfung? Und warum obendrein die bereits angekündigte Sereitsdack, "unter Unifänden" die Dauer der deutscher Jahlungen von 80 auf 62 Jahre au verlängern, der "Commerzstäfferung" der Reparationsschut das juditumen und damit auf den Bährungskaub des Dawesplans, den logen. "Transferschuf" au verzächen? Warum und wober diese grorecke Staudpunkt und Glande: "Ich fahr ein Sach auf nichts gestellt, und mein gehört die gange Welt"?

Weil diese heutige Keglerung so kraft- und

Agaise Welf"?
Dell diese heutige Reglerung so frast- und lastios und innersiad bankerott ift, daß sie autrieden scheint, von der Hand in den Nund au leden, aufrieden scheint, von der Dand in den Nund au leden, aufrieden scheint, durch transeine dernstieden scheint, das Welfdagewicht au bringen, und weiterragieren au Ednen. Was später wird, was bespielsweise nach nur d Jahren ist, menn wir außer den 18 Pilliarden Auslandssichulden der seigen der des eines Pade seines der letzen den Is Villiarden Auslandssichulden der seigen der Jahren Ed gedien 1124 weitere 18 Williarden Schulben gemacht daben, um die

Beheimdiplomatie der Reparationssachverständigen.

Ueher die geftige Sigung der Reparationslachverkändigen murde ein Kommunique nicht
ausgegeben. Die Bartier Hausgegeben eine Geschaften die
eine Geschaften der Geschaften der Geschaften Auslandsanleigen produftie oder
unproduftir eien und ob der durch sie expeilt wenten
ih, den Deutschaften der Auslandsanleigen produftie oder
unproduftir eien und ob der durch sie expeilte Gewinn geringer oder böher als der Insisati
h, den Deutschaften im Ausland dafür an
aablen dar, ob die deutsche Stritischaft als tatidachtig Augen aus den Auslandsanleihen
gegogen dat.

Dr. Schadt hat bervorgehoben, wie Karf die
Berfiguldung durch neue Insossierungen entflanden ist oder des Kind um Berlink dandet.
Eine im Deutschland unternommene Genuete
des bekanntlich au der Schiedung geführt, daß
bei bekanntlich au der Schiedung geführt, das
den bekanntlich au der Schiedung geführt, das
den bekanntlich au der Schiedung geführt, das
des bekanntlich aus der Schiedung
der der der der der der den der der
der der der der der der der der der
der der der der den den der
der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der den der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der

hofft: auf ein Bunber.

hosse Munder, daß die Frangolen bet Eintrit der deutschen Zahlungsunschieft nicht sich vertikt der deutschen Zahlungsunschieft nicht sich in, Sachwerter" begahlt nachen, also Metund Saar befalten ober wiederbeschen und damit in vollem Frieden das sahrlundertealte, nieunsgaschene Ziel frer Wiedenvollitte Erreichen, daß sie nicht einsach die Hand die Hand legen auf die S Milliarden Andriftenbuschien und die 1 Milliarden Reichsbashwollgationen und dem Williarden Andriftenbuschen und wertwollsten deutsche Wolfschieden und wertwollsten deutsche Wolfschieden und wertwollsten deutsche Wolfschieden und die deutsche Wolfschieden und wertwollsten deutsche Wolfschieden und wertwollsten deutsche deutsche und wertwollsten deutsche Unter und deutsche Verlagen der der deutsche Verlagen und der Verlagen des Verlagen des Verlagen und deutsche Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen

-Unfer Schuldbuch fet pernichtet

Ausgesohnt ofe gange Evelt.

— Wie glauben nicht an die Aussichnung der gangen Welt, nicht an die Vernichtung des Schulbbuches und nicht an andere politische Bunder. Vir hören das Saachen der linguischenheit und Not im Innern, den nahen Jufanmenbruch der Landvortrischeft, dieler vollen hälte unfere Vollswirtschaft, die nd die habe Vachen der Arbeitslosfafett der Industrie und Industries den nicht Aufmenktreit der den Aufmenktreit der

sen der Arbeitslosigkeit der Jodustrie und In-dustrieckeiter, den nahen Aufannenbruch der nur durch den Instaliansglauben an die "Sach-werte" hochgeholtenen Aurse aller Börsenwerte, hinter denen keine zeitgemäße Kenten mößt seht, den Aufanmenbruch der heutigen instalia-nistisch hochen Bewertung von Grund und Bo-den und Gebäuden, den Jusammenbruch des Auslandsfredits, kurz: das Ende, das unver-neddlich ist menn die Ginselnen der im Rasse

meiblich fit, wenn ein Gingelner oder ein Bolf über feine Berödltniffe lebt und fich nur mit Bermögensaufbraud und Schuldenmachen funftlich über Baffer an balten fucht.

Ausgefühnt die gange Belt."

"Sonft droht in Deutschland die Gefahr bes Bolichemismus".

Unsere Regierung scheint an glauben, icheint au hoffen, daß auch unsere Fetinde diese Gesafr febene und verstindern werden. Aber warum und inmuer unr auf die anderen verlassen — die uns wahrlich bisher kein Wohlwollen, sondern sett 1918 nur "Erieg im Frieden" gezeigt hohen? Und was dann, wenn unsere Regierung in thren Doff-

seigt haben? Und was dann, wen unfere Regierung in ihren Soff-nungen auf die anderen fich täusch; Roch ift es Zeit, noch ift es möglich, uns felbf ap leisen. Und wenn de Regierung in schnöber Berleugnung des demokratischen Prin-

beutiden Bunfde und Forberungen aus rufen wir fie über den Ropf diefer unfeligen Regierung hinweg uns gegenseitig von Gan du Gau und Land du Land du und dann in gewaltigem Chor in die gange Welt hinaus!

finangteren, liquidieren, fufionteren und Faufen fann, sondern ein lebendiges Bolt, das größte Europas, das sich nicht ver-elenden und um seine Jufunft bringen lassen

Dr. Ø. Elge.

Das Presselvmites der Sachserständigen bat, wie es heißt, beschlossen, salls die Bresse sich ziehrung an under auch gegebe bei chränkung an unterlegen lollte, Pressentiellungen gang eingustellen.

"Bressentiellungen gang eingustellen".
Damit die harrende und sorgende Best über haupt nichts mehr von den Beschandungen er fährt. Also Gegeindipplomatie in Neinfallung nuch nöllige Eruminklung der Basser. Und 10gt. Utlo Geheindipsomatie in Reinfulfur und völlige Entmündigung der Sölfer. Und das seitens der Bertreter, die fich mit der einigien Ausnassum zichalen, mit Stof "deun-tratisch" nennen (d. h. Claaten, "in denen das Bolk herricht"). Wie mag der von den Deun-fraten viel geichmäßte Mussolini lachen über diesen Selbsmord oder "Freitod" der Demo-tratie!

Gestern, in den erften Morgenstunden, ift ein Bericht der deutschen Delegierten aus Paris bet der Reichstegierung eingetroffen. In-folgedessen batte der Annaler mit dem Außen-minister längere Unterredungen, 311 denen jodier auch der Reichsftinanzminister augezogen wurde.

Bir feben nur, wie in gang furgem, wenn wir fejoen nur, wie in gang terzein, weim wir so weiterregiert werden, das detrogene Volf fig in Beczweissung susammenrottet und wie dann kommt, was uniere Reglerung ver-schweigt und was wiederum Engländer — die Londomer "Datily Rews" — warnend ausge-prochen mit den bereits vor einigen Tagen zitterten Worten:

ichnöder Berlengnung des demokratischen Pettnates, dem fie ihre gange derrtlichtet verdanti, die Unterplützung der Bolfsmeinung bei der großen, "endgültigen" (!) Reparationsregelung nicht wünfigt und ableint, dann müssen wir der Regterung gegen ihren Billen au Hille fommen. Denne 8 geht nicht um die Gunst der Regterenden, sondern um das Pools und Webe untres Bolfes und um seine auf das höchte gefährdete Zukunft.

Brechen wir das von der Regterung gemünsche Schweigen. Sprechen wir offen umfere Köte, unsere Belürchungen und unsere betitschen das hönfte und der Belürchungen und unsere betitschen Sprechen von der wieser

Bolf fteh auf! Sturm brich los!

Bis die fteinern gestäftsmäßigen Sachver-ftändigen in Paris und ihre Regierungen mer-ten, daß wir nicht zinsbringende Attien- und Obligationspactet und nich Fachtfunterneh-mungen find, die man belaften und verpländen,

Waffenfund im fozialiftifchen Parteihaus in Wien.

Im hogialdemotratischen Partethause in Bien wurden durch eine polizelitäge Kommilien neben bem Bereinsberningen eines behördlich genehmigten Jagd- und Schügenvereins Baffen und Rumitton beschlägungen. Dagen melden hie Mätter, deh etwo 800 Cie.

2. Rot

apostel ein Ae nicht v Aerger

fucte menich Leben. er fich Weib laubt. Mann ein Amare. Ermal

an mi er weg

Mad: geben. Chrift

werber und L Berbe

Miter

îtubier

Tafte Stumb

arbeit

garte Befor

burge an b

Don

didull land der t beits

uält

ibli iung die nigi

Roffen und Winntion beschiegendimt.

Dazu melden die Alätter, daß eine 300 Gemehre verschiedener Tyftem mit der dazu gehörigen Munition, 30 000 neue Infanterie patronen, eine große Angali von Newvieren und mehrere Klifen mit Maschinengewehre beständigen der Gebeleigigen Menstellen und Seldeleigigenundigen bei schlängendien mit Waschinengewehre beständigen der Stillen wird in den Alättern folgenderungten dargefiellt: In allen Beiner Veglaffen wurden Arbeiterpfätigenvereine geschoffen, um einen Deckmantel ist die Auftrich inn zo es Redustigenvereine geschoffen, um einen Deckmantel ist die Auftrichtung des Redustielltstellter der Auftrichtung des Schaften unter Auftrichtung der Auftrichtung der Auftrichtung der Auftrichter des Altheiter-Jagob und Schützenverlenen Schützenverlenen, war angleich Bastenreftent des Republischen dem aufgelöften Arbeiter-Jagob und Schützenverlenen den Schutzenstellen der Auftrichter-Jagob und Schützenverlenen der Auftrichter-Jagob und Schützenverlenen der Auftrichter-Jagob und Schützenverland der Auftrichten der Schutzen der Auftrichten der Auftre der Auftrichten der Auftre der Auftre der Auftrichten der Auftre der Auftrichten der Auftre der Auf

auch wirflich nicht mung ber Waffen.

Weiter fchulfrei in Berlin.

Minifter gegen Provingialichultollegium.

silfe Minister, Aultusminister Beder, hat nurmehr mit Nüdlicht auf bie wirtschaftliche Gesamtlage der Berliner Bevölkerung angeordnet, das dem Beschülle des Maglikrotes Bechnung au tragen ist. Damit bleibt die Schlenung der füdbilichen Schulen aufrechetehalten. Die Anordnung gilt auch für die staatlichen Schulen Berlins.

— Wir sind sonst mit dem Preußlichen Kultusminister Beder durchaus nicht einer Weinung, aber hier simmen wir ihm von garzem Herzen zu, weil er den Schussekerisch betten lit aus der zieherisch der

gem Herzen zu, weil er den Satz "Gleiches Recht ihr alle" im beften, auch erzieherlich beften Sinne verwirtlicht hat und menichtliches Empfinden und Sinn für die Kinderleefe über die ftarre Regel des Schulzwangs hat siegen tollen. Allerdings wünschten mit, er hätte seine Entscheideng auf alle preußischen Schulen ausgebehnt, denn talt ist es überall und Provinzialichultsollegien gibt es auch überall, aber Kältejerien und die fürsten ausgebehnt, den die genage Leben unvergesische ried wie die Schulerinnerung an Kälteserien gibt es nicht überall und einen tristigen Anlas, solche Känderireube zu schoffen, vielleicht nur einmal im ganzen Jahrhundert.

Rumpelstilzchen: Berliner Allerlei.

Stwas Meteorologie. — Die Mode auf ben Koftümbällen. — Wit bem "Wintermärchen 111" durchs Spreecis. — Unfer junger Arbeitslofer.

Brinds Vetererlotete. — Meine Mobe and den Schlümbällen. Mit dem Mitteriandfen IIIdurchs Sprecels. — Unier junger Arbeitsloser.

Tiesmal schreibt der Vollsfumm die wochenlange bitterliche Kälte einer angeblichen Verlagerung und Kleinung des Wossistromes wir das ist auch je eine Wrichte alte Sage. Dadei hat es am Kordspa 4 Grad Värme gegeben und logar auf Spistergen Frühlingsregen, mötrend vir auf dem Riefengebirge 30 Grad unter Rull hatten und jogar das Goldene Dorn det Konstantinovel gefroren war. Und in Verlin eiwas nie Dageweienes: die Eisbadnen — wegen Kälte geldolsen! Es lobut für die Völker nicht, ihr Veripnal zu besodene "den der einer auf der einer auf der eine der der eine Konfinder Beurreiter fönnte meinen, das der dang aur maschulinen Pose in unterer Damen weit inner noch ein Röckfen an, die ihrigen ein kieden ein Röckfen an, die ihrigen ein kieden an die hörten der erficken ein Pose den ein Röckfen an, die hörten der erficken in holen den köcken an die hörten der erführen ein Röcken an die hörten der erführen ein köcken ein den Konfinen den Konfinen den Konfinen ein Röcken ein den Konfinen den Konfinen den Konfinen den Konfinen den Konfinen den Konfinen den kanne den köcken ein den Konfinen de

Bermögensaufbrauch und Schulbenmachen fünftlich über Wasser zu holten such.

Festen nimmt von Jahr au Jahr ab, die Kellner machen lange Geschiert und die Witte erfundlagen sich auch den Varagraphen über Geschäftsausschaft, den der Verlägenschauftladt im Jahre 1928 nabeau de Hitzelft aller Locale den Bester gewechtel da, das pricht bereite über notzedrungene beutsche Enthaltsamset, als ein dogenlanger Varter-Alliert-Wertschuns das Gegeniteil glaubhaft machen samme. Es abt sa auch vollige Wegnigungen sitt den Mittelstand. Daan gehören seit altershet die sonich der Mittelstand. Daan gehören seit altershet die sonich der Merchaften auch der Noterprec die aum Willige Wegnigungen für den Mittelstand. Daan gehören seit altershet die sonich der Merchaften an der Jahren mehr Frei Bod geschaften mitten in klitrenden gene der der Vollen und der Aberburch der der Angele namens "Wilnermachen" es der Jahren und der Aberburch gehört ihr und der Aberburch der Aberburch gehört ihr und der Aberburch der Geschied und der Aberburch der Geschied der Aberburch gehört ihr und bein aus festen auch der Aberburch gehört der Aberburch gehört, auch einen Aberburch gehört der Der der Aberburch gehört der Schalen gehört der Aberburch geh

folde Kinderfreude au schoffen, vielleicht nur einmal im ganzen Jahrhundert.

Inarrenden, froitharten Schnee zur elektrifterten Svoortdaln, die einem in 40 Minnten wieder in Berlin Friedrichtrade schaffe. Und wieder die eine in 40 Minnten wieder in Berlin Friedrichtrade schaffe. Und wieder die eine in 40 Minnten wieder in Berlin Friedrichtrade schaffe. Ind wieder die erlebt Wenten der Angelen beiderführe der die erlebt Wenten aus ledermann Arbeit und Anfruma finde; aber das sie eben. "Gedenst der hungrigen und rietenden Begelt", prodhen die Zeitungen, und wir siehen "erschäftliche", das einschen und erne Kinderfrechen in felm "erschäftlich des Bildbrechen und der Armbert wert spricht und der Renden. Das Eilibeten unteres Jüngsen, der eine auf der "Ambert wahren der eine Angelich des Bildbrechen unseres Jüngsen, der eine auf der "Embert wahren der Angelich der Bericht und der Bericht und der Angelich in in der Angelich in der Guste unter Social installen. Den vorst abeite Social in sie der Angelich in in der Einige nach Arbeit durch die Beste, die Mutter ernährt sich und des stüngste kind als Alavierfysielerin im Ausslande in einem Provingtino. Bon den Brüdern des Baters war einer Oberfreiter und basslande in einem Provingtino. Bon den Brüdern des Baters war einer Oberfreiten der Angelich der Eine Machalanter über der Angelich der Angelich der Eine Angelich der Eine Machalanter bewühlte angelich der Eine Angeli

ufe in ommif-behörd-vereins

then

ein Baffen

mur

in.

rdnete rfolgen rohenpreu he Be Rech= Schlie= halten. utlichen

Bifchen besten mpfin-er bie lassen. eBliche n gibi Inlaß it nur

leftri hrung ft der edigen ", daß er die Doch ibchen

fuhr Be

Aus Merleburg.

Jnvofavit.

Jnvolavit.

2. Korinther 6, 3 "Und wir geben niemand irgendein Acagenis . . . "

So fonnte wohl Daulis, der große Heibenapoftel, von sich saaen: Wir aeben niemand irgendein Aceaenies. The mir? Du und ich? Missie es nicht von uns beißen: Wir aeben viel Anstoß, viel Acegeritis iedermann? Oh, keiner ist davon trei. In Indian Edermann? Oh, keiner ist davon trei. In Indian Edermann? Oh, keiner ist davon trei. In Indian Emelisia die einen Mann, der beitucke sleisig die Gotteedienke. Er sübrer nach menischlichen Ermessen ein ehrbares, deristliches Seben. Well seine Ehe aber finderlos blieb, wollte er sich uns einer Beherau noch ein wweites Weib nehmen. Olach bem beinischen Geieben erlaubt. Doch nach Ebristenweite unrefaubt. Dem Mann wurde slargelegt, dass er durch diese Katen im Krosenis sie von seinem Plane tres allen Ermadnens und Vittens n aus der Scheft von nun an mit den inei Krouen uslammen. Darum mußter weach des Zeraernisses aus ber Ebristenaemeinde ausseschiesten werden. Und er selber erfuhr, das doch alles nur an Bestes Sesan aelsen ist. Das ber Wensch nicht unsechtraft die Gebote Gottes misjachten darf. Seine Ede blieb tres der weiten Kraufinderlos.

Unsere ernste Ebristenausaabe ist es, auf der Badt ist ein, das wei niemand ein Aeraernis

n. Und wir geben niemond iraendein Aergernis. Erbolte mich auf beinen Steoen, und las mich nicht mehr irre gebn; las meinen Ruß in deinen Wagen nicht fraucheln ober fille siehn; erefund mit gebi und Seele gans, du farfer himmelsglanz.

Qangme'ffer C. Che'fing 4

Aangmeister C. Chebing & Rad brief Rath Beute morgen im Alfer von 71 Jahren herr Tengmeister Carl Ebeling. Roch Ansang Januar ist er tätig geweien. Namde Geransstalltung dat er durch seine Einstwierungen versichanen helsen, unendlich vielen hat er tangen gesent und alle diesingen, die unter Leitung bie ersten Schritte nach dem Zate der Nuffle kentrag bei ersten nachen Rad der felkente finder. Tatte der Muft fernten, weden fich der fonen Stunden gerne erinnern. Mit dem Tode diefes weit und breit bekannten Mannes hat ein arbeitsreiches Leben feinen Abichluß gefunden.

Canzabend Claire Bauroff

im Theaterverein.
Auf den heute abend ftatisindenden Tangabend der Tängerin Claire Vaurost im Schlosgartenslann machen wir nochmas aussinertsnu. Besonders weisen wir darauf bin, daß für eine gute Detayna des Saales gesorat is.
Anten sind au haben: Kiliase des Mersenunger Tageblattes, Gotthardstraße 88, und an der Abendsasse.

Dom Arbeitsamt Mitte'deutich'and.

In einer Sitzung des Berwaltungsaus-ichulles des Landesarbeitsamtes Mitteldeutschaft murde über Wahnahmen aur Befömpfung der in bleiem Winter belonders drückenden Ar-beitslofigkeit verhandelt. Im Bestef Wittreldeutschaft am 81. Januar

201 757 Unterftügungsempfänger

am 81. Jonuar
201757 Unterstütigungsemplänger
wordanden gegenüber 131.516 aur gleichen Zeit
des Borjadres. Die Arbeitsämter erfahten
am 20. Januar insgedomt 265.301 Arbeit
inchende 136.800 Ende Januar 1823. Angediß bieler ungunftigen Berbälnufte ist das
andesarbeitsamt in Verhandlungen mit derkegterungen et der erforten. um getten der
Arbeitsämtern et der erforten. Um generalen
Anstandsarbeiten de februmen. Bom Bervooltungsansfigut wurde gewönfich, das den
Arbeitsämtern in weiterem Umfange Pittel
itt perfönliche und lackliche Aus aben Arbeitsämtern in weiterem Umfange Pittel
itt perfönliche und lackliche werden, insbesondere
auf für einen entipreckenden Au eb au der
Peben und Welbeit werden, insbesondere
auf für einen entipreckenden Au eb au der
Peben und Welbeit werden, insbesondere
auf für einen entipreckenden Au eb au der
Peben und Welbeit werden, insbesondere
ung der Bonderfürforge für den Rall beruffsblicher Arbeitslossafeit wünsche der Berwalungsansfichus den erte her für der
Beitrigkeitsbrüfung sowie ein beschirftigsetsbrüfung sowie ein beschirtigsten der Entspriche in den
Pruchfuschangen.
Bichtigere Entidechungen traf der Serwalungsansfichus dieser die Gewährung von Arbeitslossansiererlitzung an durch Anskand oder
funsperung betroffene Arbeitslose lowie über
einige vorliegenden Anträag auf Förberung
von Nachnahmen der wertelscallenden Arbeitslosenfürzlorge.

Stuben' rand.

Am Freide geschicht.

Um Freide gegen is Uhr brach im hause Geobs Kittestrach eine Geobschard aus. Die gewennen.

be gewennen der jefort berchrichtigt wurde.

brauchte indesten nich mehr einzugeten, denn dars Gewer kannte von den Bewohnern mit einigen Einern Massen nicht erhöhen. Mesentlicher Gehaben ist nicht entstanden.

Die höher gelegenen Häuser ohne Wasser.

Bruch eines Wasserrohres. - Gewaltige Mengen Wasser entströmen untericold, Die jchabha,te Sielle trot ei rigen Suchens noch nicht ge unden. / Suchto.onnen Tag und Nacht an der Rebett.

Merfeburg war bisher von den Einwirfungen der Kroftperiode wenig bestoffen worden. Seit Freitagnachmittag if jedoch ein Unfamen der Kreitagnachmittag if jedoch ein Unfamen der Angeteren. Das Basferwerf, das
dieber glöngend gearheitet hat, mubte vlöglich
sichtellen, das große Mengen Basfer tronethou
uniertrölich abilofien. Dadurchwurden die
höher a eie genen A du ser trocken
gelegt. Der Wolferdruft reichte nicht mehr aus,
um überall in die Solieft Baller auf leiten.
Seit gestern find die Beamten und Arbeiter
des fiddlichen Wasferwertes liedersdat an der Arbeit, um die schabhafte Eielle au suchen. Wan
nahm sunsält an, daß das dauwirder beschädt alle
unden under sollen Ballerwerte liederschat an der Arbeit, um die schabhafte Eielle au suchen. Wan
nahm sunsält an, daß das dauwirder beschädbig worden iel. Es konnte aber sekacktelt werden,
daß das danytroßen von bonstellen untaft ist Die genge Rachi liber wurde geluckt.
Weitsische Soliehe fisch ansichenen um einen Bruch au finden. Bie sekuckte und ist kießen untertrölich nicht wentger als rund 100 Ausfitneter Wasfer ab. Es ist trot eifrigen Schaens and heute worgen noch nicht gelungen, die Stelle ausfitudig au machen. Zahlreiche Solonnen find an der Arbeit und lachen . . . Es fann nur an einem Rebenarm liegen.

Die Arbeit wird burch ben hoben Schnee anherordentlich erichwert, da iedes Abaweta-rofr erft nuterlucht werben und. Ran nimmt an, daß die Walfermengen fich in die Saale oder Getfel auf untertrolichem Wege erzieben.

obe Sanne bet eine das der beide ab beberet eine beite ergieben. — 30 Merfeburg find daden die Wasier, nicht allein durch den Bruch eines Rohres, iondern auch durch Einfreen der Eeftungen. Die Gerüchte, die man gestern und heure lieberal hörer konnte, von einem Schoden am Wasierhurm tressen im Trodung.

Basiernerf nind Vasserium find vollfommen in Trodungs.

in Ordnung.

Es handelt fich mie gelagt, um einen Bruch eines Reberroftres, durch den diese ungeheuren Mengen Mohren beite ungeheuren Mengen Mohren die des eines Archientich gelingt es den etfrigen Bemithungen der Cadhischen Berte, die ichabstiefe Belte das ju finden. Der Wasserverfus ist iedeniells gang gewalfte, Inter der Vallerens fich leiftgmerweise auch besonders der tiespesent gelich der Reum ar et au leiden, wo die meisten Haufer die Gene Rasser find.

Notstandemaßnahmen der Stadt.

Ausgabe warmer II tagsluppe an Or sarme und Erwerbelole.

Der ankletend Froft löft die Unsfildung ber von der Stadt vorgelehenen Rolltandsarbeiten größtenteils nicht zu. Der Wagiltrat hat baher beisliosjen, zur Linderung der in dielem hartet Ritter viellach eingetreinen wirtschaftlichen Kötz eine marme Mittagsluppe am Hilfselbeitrige auszugeden.
In erter Linke tommen die Jog. Ortsarm und ansessieuerten Emerbolofen mit Erwerbolofen, der anh die Emerbolofen mit Erwerbolofen der den die Emerbolofen mit Erwerbolofen in Erwerbolofen mit Erwerbolofen der den frausten den die Ritter den der der der der femilienerhältnisse inem frausenlose oder getrennten haushalt dedingen.

Daushalt bedingen.
Someit es möglich werben auch andere filfsche durftige in besonderen Rotlagen berücklichtigt werben.
Die Intereitung der Stuppe dat in dankenswerter Wiese die Mittelftand stücke des Arbeitelian und der Stücke des Arbeitelian Bernommen Vorläufe ihnur ist die der Arbeitelian Vorläufen ibernommen Vorläufe ihnur ist die Stücken der Vorläufen und Vorläufen der Vorläufen von Wohl die der Vorläufen von Wohl in der ist mit einen besonderen Ausweis, der den ersten Husweis, der den ersten Dundert augestellt wird.
Die Effenausgade erlofgt erstmelig am Montag, dem 18. Februar zwiichen 11,30 und 12,30 Uhr.

Die Suppe fann an Ort und Stelle verzehrt ach mit nach Haule genommen werden. Spzeicht von den Angeleiter ham. Transportgesse millen nitigsbracht und können nur ausnahmswelle leibwelle übertalfen werden. Die Reinigung der Geschrete fann im Schlößgartensalon vorgenommen werden.

Nochmale: "Der Schlofgartenfalon als Warmehalle?"

als Wärmehalle?"

Das ftäbtliche Bohlfahrtsamt hat hier aufannen mit dem Baterländlichen Framenverein eine gwar notwendige, aber segensreiche Zu vollbracht. Nach wie von ftelt aber noch die Frage offen, ob in den allernächten Zagen der Schlöhagartenlalon als öffentliche Märmehalle eingertätet werden kann. Soviel mit erfahren fonnten, ist unser gestriger Borlchag an die guifandigen Stellen weitergeleitet worden. Eine schwei den gefart ein anberordentliche Wähnehalmen! Eine schwer Hauft ist ein anberordentliche Binter erfordert ankerordentliche Nachnamen! Ein anderer Naum sitz dies gwecke, als der Schlöhag artenlalon, ist in Merseburg nicht ausfindig an machen.

findig zu machen. Deshalb: Gile tut not!

20-Minuten=Verkehr Merseburg-Ammendorf?

Auf eigenem Bahnforper. - Bunachft Beginn Berlegung einer Beiche. Die Ueberlandbahn geht von ber Strafe. --

Es liegen gurgeit Plane aus, nach benen die Ueberlandbahn Salle-Merleburg beab-lichigt, die Strede Ammendorf-Schlo-pau gwischen Kloweter 7,6 und 7,9 zweiglestig ausgubauen.

Sanghounen, Sa handel fich hier nm bie Einführung des Zo.Wintern-Bertehrs zwischen Ammendorf und Merseburg. Das fann unr erreicht werden, wenn man eine andere Beichenlegung, und zwar zwischen Kisometer 7.6 und 7,9 bich vor der Esterbrücke bei Ammendorf vorzimmt.

Die Beiche foll von der Strafe hinweg auf ben eigenen Bahnförper ber Ueberlandbahn aufs gelb verlegt merben. Das bebeutet gu-gleich ben

gleich der Verleaung des Schienenstranges auf einenem Bahnköiper, Dieser Vian beiteht ichn jahrelang. Die Uederlaubdah tann ihr natürtlich nur löfen aulaumen mit der Berbesterung der Land-iroben und Britdentrage.
Die Strabe dalle-Werleburg wird auch von den amtischen Stellen mit unwertennbarer Belorgnis beobachtet, da sie ausgett eine der schwierigken in den der Vragen der Pro-ving iberhaupt stell.

Die Elsters, die Pluts und die Saalebriide reichen für den jetigen Berkehr nicht im euts ferntelten mehr aus.

serniesten mehr and.

Ginmal ift es die Enge der Brüden, gum
andern ihr baulicher Justand, der zu diesen
Beforgnissen und gibt. Die Werfeburger Uederlandsdan beausprucht für sich sich ein ehriendsdan beausprucht für sich sich ein öffnete der mehriach zur besieren Lusuuspung der Kurven die Fahrbahn
hinzu kommt noch die Errichtung einer Schnellomnibuslinte

Balle - Roffen von 4' M nuten Sahrzeit gur Arbeiterbeförderung, die eine hallische Kirma im Einverständnis mit dem Magistxaf halle plant.

Einbiuch im Lageitaum.

Am Donnerstag find aus einem Lagerraum eine: Jirma der Gag fa sied lung durch Aufbrechen einer Wertzeugtite solgende Wertzeuge gestohlen worden: 1 Wissampe, 2 Vitigangen, 40 Jentimeter lang, 1 Vitigange, 28 Zentimeter lang, 1 Schwodengange, 45 Zentimeter lang, 1 Schwodengange, 45 Zentimeter lang und eine Stichsage. Bor Ankauf dieser Gegenstände wird gewarnt Sachdenliche Angaben erbittet die Ariminaspolizet.

ung eigenem Regnibreper. — Sundöß Beginn Berlegung einer Weide.

Dieses Prolets liegt auraeit dem Reichsverlehrschnifter aur Entscheidelbung vor, do die Ueberlandbohn auf Grund des Aleiubahnsetelsein Eine finipendbrecht geden eine Schalberteinden ausgesche des Eleibts dem die Expelie Liebtsprechtigen ausgesche des Eleibts lomit diese kache aunächt noch ohne endglitige Entscheide Sand aunächt noch ohne einglitige Entschung, da man aut Grund des Einformes der Ueberlandbahn diere aufgetragen da, für eine den gefüllen Auforderungen entsprechende Berbindung durch Archonntbulle selbst au sozaelt der Auftragen der Weiterscheide Berbindung durch Archonntbulle selbst au sozaelt der Verlehren Verderung eines Bestindung der Schwellinten Verlehren der Weiterschaften von der Ueberlandbahn eine Weiterschunden ein der Verlehren von der Ueberlandbahn und der Verlehren und die beratig eine Beiter Verlehren ins der Verlehren die finden der Verlehren die nicht der Verlehren die vereits ieh von der Verlehren der und der Verlehren der unter der Verlehren der unter der Verlehren der unter der Verlehren der unter der Verlehren der verlehren der unter der Verlehren der verlehren der unter der Verlehren der unter der Verlehren der verlehre

Wie die Ueber'andbahn die Schneemaffen

Wie die Ueber'andbahn die Schneemassen beleitigt.

Der Vertehr wollsommen in Ordnung.
Der Verlehr wollsommen in Ordnung.
Der Verlehr wollsommen in Ordnung.
Der Verlehr auf der Lieberlandbahn tonnte bis jetz iros der erbeitigen Schneemassen wolfoweitigen etwo der Verlehren den Verlehren den Verlehren den Verlehren der Verlehren und Verlehren und bis den Verlehren der Verlehren und bis den Verlehren der Ver

Wa halla-Revue im Civoli.

Den Haude-Arbeite im Etobil.

Dem Beitiger des Twolf, herrn Seym, ift es gelungen, die große braftitantische Kevne, die in Halle im Balloala-Theater außerordentliche Triumpde letern fonnte, auf einige Lage nach Merfeburg au verpflichen. Die Galtiplese inhom staat aan 28, 26, und 27, Sebnaca. In 54 Klidern von troptischer Harbeitpracht, diversiemder Schingler, klider und doch gewaltiger Bewegtseit lernen die Justiquer die Selmal igner Tänge kennen, die die uns lediglich gu einem Eurrogat der echten südamert-

fanischen berauschenden Tangröntsmit zinistiert worden find. Südamerstantiches Boltsteben wird die in relgender Natürlicheit geboten. Die Reme, deren Leiter G. Billiam Doorlan, augleich ietn eigener Dirigent und Komponist ist, der als Mittelomit Sachas Monponist ist, der als Mittelomit Sachas Monponis ist, der als Mittelomit Sachas Münsten ziehe seinen, wie die die hörigen Künster ziehe hoben die Werselwagen die hohr die Bergen die Livoli eine großtädliche Newe sennen nu fernen. Nach der Vorstellung dietet im Gastimmer die Künstlerapelle angenehme Untergaltung.

Bu Enthers Todestag. 2m 18. Rebruar.

Wettervorher'age.

(Rachbrud mir mit Genebmigung ber Tharingifden Banbesmiterwarte Beimar.)

Thüringer Bald.

Dberhof: better, — 16 Grad, 90 Zentimeter Schneelobe, 5 Zentimeter Reufgnee.
Pulversinee. Epport febr gut.
Friedrichroda: bewolft, — 15 Grad,
45 Zentimeter Schneelobe, tetn Reufchnee,
Pulverschnee, Sport febr gut.

Mipen. Mipen. Garmifch-Barten firden: heiter,
—14 Grad, 42 Zentlmeter Schnechöbe, fein Reujchnee, tein Pulverschnee, Sport febr gut.

Schiente, tell piloteinie, Sobi lege gut Gara.
Schierte: bewölft, — 12 Grad, 50 Zentimeter Squeefobe, 5 Zentimeter Reufgine, Bulverichne, Sport febr gut.
Brannlage: Schneckal, — 12 Grad, 65 Zentimeter Schnechobe, 5 Zentimeter Reufchnee, Pulverichnee, Sport febr gut.



Der fleine Beiger bermertt ben geftrigen, ber a Beiger ben beutigen Barometerftanb

Doge'pflege im Winter.

Doge pflege im Winter.

Ber für Winterfütterung forgen will, sebe barouf, baß das Rutter bem Goeln bei sehem Better in bester Veldaffenheit zugänalich ist. Es muß sich besbalb ein Dach über bem Ruttertich besinden, das auf allen Eetien bis zur Abbe des oberen Lichtenben, das auf allen Eetien bis zur Abbe des oberen Lichtenben der Seine der Verlegen, und ein Plat wird sich eine Retter sind und ein Plat wird sich eine Rutter sind un men bein Aben sicher ist. Alls Rutter sind un mehlen alle ölbaltigen Cannenblumen, wie Dant, aann ober geweichloft. Commenblumen, Burten ind kunter und Kürbieterne, Wichn, Leiniamen (nicht aber Kübsamen), Dafer, hie und Prissamen, Künder- und Ammeliala, nich gelalener Oped, Pero der Kartossell, nicht weichtenen Wichter und Vieler ab an den Kutterplas gewöhnt baben. Ich einstellich Zitalte ist überstüsste. Ich weiter werderbendringend, wenn man das Wasser wärnt, weil die Wösel daburch und Taben verleitet werden. Ihr Gesieder friet uit ammen, und sie geben elend unarunde. Die Wösel sähren und Alleineisftriffallen.

Lebhafter Wochenmar't.

Radbem am Mittwoch ber Wochenmarksjemilich gering beschätet war, zeigte haute vormittag ber Löchenmarkt ein viel Liebendigeres Lifb Wenn sich die Käufer nicht allzu ansteren eingelunden Jatien, so war dazan wieder die Britterung schulb Bit geringem Umsa köpten die Höndler ziemilig undeftelbigt noch Gause



gurlid. Die Breife maren nur geringen Schman-

urild. Die Presse waren nur geringen Sommangen unterworfen.

Es tosseten Wuter, 1,10 M., Eiser 20 H., Käle 12 die 15 H., Quart 35 P., Simmentoll 80 P. die 15 H., Weistoh 20 P., Grüntohl 30 die 35 P., Gedwarmurjes IV die 30 P., Grüntohl 30 die 35 P., Gedwarmurjes IV die 30 P., Cellerte Kopf 10 die 30 P., Weistohl 30 H., Solerte Kopf 10 die 30 P., Wosterstell Sta. 35 die 60 P., Judechen 20 P., Wosterlich Sta. 35 die 60 P., Sudechen 20 P., Wosterlich 25 P., Popler IV die 50 P., Sudechen 20 P., Poster 15 P., Solerte 15 P., Solert

Sinanafelle Mottage der Rirchengemeinden auf dem Cande.

der Attchengementlochen aus eem Londe.

In immer größerem Moße zeigt es sich, daß bie Heineren Landsameinden sinausiell besenderen ut raam baden: meist baben sie ibr Dermögen werderen; die Kirchenfassen find leer. Alle Ausgaden, insbesondere Saulasten, missen aus Kirchensteutentlicht aufgedracht werden, weil die fleinen Gemeinden entweder patronassfrei sind, oder weil das Datronat nicht laskempslichtig ist. Besondere der den weil des Datronat nicht laskempslichtig ist. Besondere der weil das Datronat nicht laskempslichtig ist. Besondere der Derfolken mehren ein Mitteldeutschland. Die Bisalasten meistens ein weiteres Drittel verzichtlinaen die Lasken, die meteres Drittel verzichtlinaen die Lasken, die ab Schaften der Vergeschlassen und der Vergeschlassen u

Roh'entnappheit.

Silmfdau. Sereniffimus' im Lichtfpielpalaft "Conne".

Bab Dürrenberg. Turch Beschütz bei Editen. beitrates und der Schule Reufscherg wird der Inschlichen der Beitrenbeit inschlie der Beitrenbeit der Aus Werfeburg geschieden Aus desem Anlaß werben über Auflich werben über Beitre Beitre Beitre Beitre Beitre der Beitrebeitre der Mehrebeitre der Mehrebeitre

Bab Durrenberg. Laut Mittellung bes Schulleitert herrn Rettor Juge, fallt ber Unterricht in allen Rloffer bern Gewerblichen Fortbilbungsichule infotge ber Ratt bis auf weiteres aus.

Das Basmert in Befahr.

Leu ich berg. Am Donnersiag gegen Abend war das hiefige Gadwert in Gefahr, wegen Vallerunangel den Stetteb eingufellen, ab der Vellferwarts nur nach die Silht abends ausertichte. Se wurde dahre der Vellferwart wur den den warmen und dem Vellerte des Gelichters alle Juntifien neuwimen und dem Beleck das feltsche der bringend warden der Vellfer ausgefährt. So felten fich nach und das die Abende der der Vellfer ausgefährt. So felten fich nach und nach durch die entscheiten der allen Gestelle innace mehr Ihnannehmlichteten auf allen Gestellen der der

Die falte Rieche.

Ein Kusweg.

And Lauchstädt. Chivold unfere Kirche füchtig gebeigt wird, if dem Gemeindemitgliedern nicht auszimmuten, sich im unteren Kirchenaum, dem Kirchenfelten wicht auszimmuten, sich eine Gemeinder des gestellten Kirchenstellten und sieden der Kirchen der Gemeiner des gestellten kann fich der Kirchen gemeinde ein anderes gestputer. Raum: er fehl mich nur für johen Bestähle, sondern auch für andere kirchische Verfammtungen: Wiecklunde, Augendvereite utw. Die Kirchgängen werber gebeien, so lange die einmige Kätte andalt, auf den Emporen, wo die Zemperatur erträglicher ih, Klas zu nechnen. Der Gotiedbienst wird mach Möglichtie abgefürzt.

Film zeigt. — Im Beiprogramm wird außer-dem noch ein zweiter großer Film: "Das Recht der Mutter" und die interesiante Wochen-schau vorgeführt.

"Jadie, der Schiffsjunge."

"Jadie, der Schiffsjunge."

Jadie Coogan, der Leinste berühmteste Filmstar, hat seine Beliebheit in Deutschand mit nur oler oder fünf Filmen begründet. Bir haben nicht alguviel gesehn von ihm. Im omehr freut es dann, wenn wieder einmad ein Kilm aus seiner ersten Zeit aufvaucht. In dem Abert des augenbildfich im Union-Theater gegeigt wird, ist Jadie Schiffseiunge, Bage in staupper Unisporm inmitten einer Schar anderer. Aber das wesenstlichte — er liebt den Kapitän des Schiffse sehr. Und die und ihm weh, daß der Kapitän von seiner Braut hintergangen wird und die Wegen, die er sindet, das seinem väterlichen Freund missen, das den der kapitän des geschieser, obwohl er zunächst dies gehoch ales gut aus und Jadie siegt auf der ganzen Linie. Ein antialnet Film, ein Unterhaltungsfilm ersten Kanges. Sei bester Kohographe und Darsselmgrangiert dieses Beiprogramm außeren.

Bereine, Borfrage, Ber'amm'uncen u'm

Lichthiespasse "Conne" "Sereniffimu, der Bielgeilebie", sowie "Dad Recht ber Mutter".
Unten Theater. "Yaufe, ber Schiffdunge", sowie
"Der Lockruf bes Golbes".
Kammerichsführlete. "M getben Biertet bon
Reutvort", sowie "Bosslagent — 202 — "
Theatenertein Merfeburg. Somnabend, 16. Februar,
im "Schößgartensaton", 20 Uhr, Tangabend Cläre
Pauress.

Arbeitegemeinfchaft Cdwarz-Weiß-Rot.

Sichligem, Crisgruppe Merfeburg. Mittwoch, ben 20. Februar, 19.50 Uhr, berfammeln fic alle Kameraben ber Orisgruppe im Garten bes "Kolino". — Muya möglich Feldfulf ober Windsele mit Wide, sonli bürgeticher Fanga, Spielfeute mit Juffumenten. Es bat aunächs ieber Kamerab unbedingt und pflichte gemäß zu erscheinen Weiters Beizungen ersotgen an Dri und Sielle.

Auswirkungen der Kälte.

Samtliche Schulen im Zwedverband gelch offen.

Reparaturen im Odu'bad.

Bab Lauchstädt. Wegen Reparaturarbeiten im ftabti-n Schulbab bleibt basjelbe bis auf weiteres ge

Die Schulen auf zwei Tage geichloffen. Querfurt. Die hiefigen Schulen find borlaufig au gwei Zage wegen ber ftrengen Ratte gefchloffen worben

mierlurt. Der bietigen Smilen im beinung aus mie Zage wegen ber ihrengen fätte gefächsisten worden. Der Gottesbienit in Schule und Pflarthaus.

Per Gottesbienit in Schule und Pflarthaus.

Röden-Beihselb. Die tirchlichen Frauenachende müßen leiber in dieser Moche aussallen, benn wegen Kohlenmangel fönnen die Vereinssimmer in den Golffossen micht geheigt werden. Die Filmvorführung om Schule und Deimar iht in Aussicht genommen und zwar am Kreiteg, den 1. Mirz im Goad es Golffose in Koden Differen ind kann der Kreiteg den in Allen ihren Koden hinter erben die Golffose die Külte noch und von der Erben die Gottesbienite nicht in Boden in Berten Sonntag gewesen ist und mit Frauen und Dorfforfelt ausgenomen wurder in Röden im Pflarthause und in Bottsied in der Schule nich wert ab ein geung mit Frauen und Dorfforfelt ausgenomen wurder in Röden im Pflarthause und in Bottsield in der Schule nich wur ab den geung mit der Schule in Brathause und in Rochten erbeite ausgenomen wurder in Röden in Ber nächten. Die
Untsmiddhenabende lollen in der nächten kann der schere abgeholten werben. Es siehen basit behogtig gewärnte Klauben wer doben.

Die Bunglandbundtanung ver'doben.

Wegen der herrschenden Kalte werden die für Sonntag, 17 Februar, anberaumten Beranftaltungen: Sauptversammlung und Deutsche

Teutschnationale Arbeitergruppe. Die Die verfammtungen, die Rahabende und Singestunden wegen der Bitterungsberbattnisse vortäufig aus

Aus der Umgebung.

Seuer in der Dla.

Keuer in der Bla.

Rasses Eingreisen ver Feuerwehr.
Schlopau. In der Villa der Kamilie Gocht am Corbethaer Weg brach am Donnerstag gegen 16 Ufze in Brand aus Im Haule war nur das Dienkimädichen anwesend, mäprend die Familie sloßt in Kerlin weilte. Das Feuer, das im Ande vorchgearcheitet und ein Teil des Vochtenderstelle dem Keuer zum Opfer. Der Krand, der mei für der der Village istel dem Keuer zum Opfer. Der Krand, der mit glehen war, mutche durch die schalle ferbeigeeitten Keuerwehren von Merseburg und Ammendorf singell niebergeholten und gelösfat. Auch die Feuerwehren von Werzeburg und Minmendorf singell niebergeholten und gelösfat. Auch die Feuerwehren von Corbetha und Collenden halfen das Keuer bekämpfen. Größerer Schaden konnte gulästigermeise durch das rasse Echaben konnte gulästigermeise durch das rasse liegereien der Feuerwehren nicht entstehen,

Serngasver'oreung der Stadt Lugen?

Ferngasver'oreung der Stadt Lüten?

Ans der Stadtverordnetenstung.
Kigen. In der leiten Situng der Stadtverordneten sam eine Angeligen der Stadtverordneten sam eine Angeligenstüffer kunkle zur Beratung. In der Angeligensbeit Verzinzung und Tisqung des Darlesens der Elädte-Generforielät der Proving Sachsen aum Ban des Wasserstellt der Proving Sachsen aum Ban des Wasserstellt der Proving Sachsen gener Stadte-Leiten und Index der Angelien und Ban des Wasserstellt der Proving Sachsen von der Stadte-Leiten der Angelien und Ban des Wasserstellt der Angelien und Ban des Wasserstellt der Angelier der Angelier der Angelier der Angelier der Verlagen der Verlagen und Sach ein habe der Verlagen de

Rraft'afrer ver Bericht.

Mus ben Umtegerichtsverhandlungen

Ein

lich i Gait lichli

bie A . 6 bie majd Sach Daus 100 bas

Bell

Diet: beide wege

Rur

von woch im wurk Proz

Ein

Seuer im Lager'dunnen.

Große Buttermittelborrate perbrannt

Paffiensandadt.

Mucheln. Mit nächfem Conntag, bem 17. Jehruar, beginnt bie Bofflondseit, in ber obends 6 Uhr wieber in unterer Kirche regelmößig Basslinosgatietelneit stattfinden sollen Mit Rudflödt auf die bertechende Statte folg an 17. gebruar der Vormitagegeitscheineit aussalten und nur obends 6 Uhr in der geheigten Stree eine Positionsondig gehaften werden. Im Conntag, dem 24 Februar, ist Bossistaueriag,

Sonniag, dem 24 Körnar, ih Bolistraueriag.

Bilhnenvolfsbund Salle. Montag, 13., Pilichtvorstellung für C., Sla" Artenausgade bis Montag. — Donnerstag, dem 21., für B., Bordier von Sevilla". Ratenausgade 19.–21. — Sonnabend, dem 22., für E., Undine" Ratenausgade 21.—23. — Jür bie wöllfreie Sondervorstellung Barberino" am Mittwoch, dem 20., fünd Karten in belgfänftet 3alt jekt noch verfügder. — Die vorgemerkten Kort'a für die Sondervorstellung "Tiebette" am 25 wolten ab 20. abgeholt werden.

Morgen Sonnte, dem 17. 11 Uhr vormittigs, Stabtfehaterbeichtigtung. Treffpunlt: Agselfengagie. Eine Wiederhaldung der Belicktigung im Märg wird noch befanntegeben. — Geschäftigtelle Mortinsberg 15 (2.el. 216.43).

Geidäftliches.

Bei.age. Durch das "Merfeburger Tage-blatt" (Kreisblatt) wird heute ein Project der Kirma Zohannes Pfau, Buch und Zeitschriftenverrieh, halle a. d. Saale, Tho-mafinsfrege So, iber Beners Monatsblatt für Handarbeit und Wässche verbreitet.

Seinsiger Eroduttenbörle vom 16 Febr. Weigen int .76 77 kg, 212–218. Höggen hiet, 72 / 22 kg, 209–216, Canbrogen: 222–218 Sommerenelle nihmb 223–238. Bintergerite 218–226. Hale intohn. 210–224. Mals, amerit ch. 242–244. cinqu. 260–264. Happs 580–570. Bittornarbien 321–360. Die Ereije verliehen jid, ilit tilon Stiloranum in Neichomart.

Sigentum, Drud und Berlag: Merieburger Drud-und Berlagsanftalt G m b 5 in Merfeburg, Sälterlir 4. Becantwortlich für ben Tegtreil: Redafteur Kurt Goldhammer. für en An-zeigenteil: Otto Kohlberg, beibe in Merfeburg

Dom ahlen Merfcheborder.

Mee, Leide, mas blok in Pedralin jelafur bin muk. Vil der nie die die rene Nord-bollenbäggung dräufehrt? Ich dange drier und beite Veleechne die Mrafe in Genadden und eene This. das eine de Schage langtropt. Das greede Jeldädid bad meine Freindin Emmad jemachd mid dirn Sprildinkerlands die Veleechne der der die Veleechne die Abertalis der die die die Abertalis der die die Abertalis der die die die die die

werds nich in dr Schöluwe. In Gobin für rafr. Bes soll da blok wärn bei den Reidn, diede geene Gobin mehr hamm un gene griecht sier zicht in diede geene Gobin mehr ham un gene griecht sier die mehr ihn Jodorsbeeche eine de Anne flockt mehr ihn Jodorsbeeche eine de Anne flockt die geben die gestellt die

Buddr, Gäfe, Fifch, — 3s bet Wein von falden Giede, aindichide Auxjohnen an, Andurgoof iter Wasche, Schooffe, Meenst, dann un wann, — Haberschide Qualidaden, tiedbe Tactelen un Greddd, bifde bretswährt in Dabedh, ferrichige den Albechtech.
Werd dir noch a Solm iebohrn, ferfiche Armung jahr, halbe edwa Jäld verlofrn, fartibe araufewordnis Haar: machs begannd fier alle Greife, mandr dann Andraffe hadd, Alf die alde bewährde Weife, mandr dann Andraffe hadd, Alf die alde bewährde Weife, durch a Zelbungsinieraß. — Dies winfod aus der Araufs fierde Braxis der ahle Wert de Braxis

Dom Merfeburger Chriftianen= Wai'enhaus.

Waisenkaus.

Im Ansalunger Christianen-Waisenhaus, die herr A Schwidert in Kr. 37 des Lageblatts ho unsführlich gibt helen mit worter Ernerungen an der Schwidert in Kr. 37 des Lageblatts ho unsführlich gibt helen mit worter Ernerungen an der Franzeit Greif in Kr. 37 des Lageblatts ho unsführlich gibt helen mit worter Ernerungen an der Franzeit Greif in Kr. 37 des Lagebrate Greif der Kreiter Greiffelle der Greiffelle Kreis Merschung (einsäßischie der Ansalungen Kreiterung 1886 das ehemalige Wallenhaus für vössen Kreiters Kreiteburg (einsäßischie des Arbeiterungssenstützt für Jode männlich Elemente gelten, die grundlissisch der Arbeit aus dem Wegeningen, sich arbeitsfelle, beteind und vogadomieierne im Kreise berumtrieben und außgegriffen murden, um bein biesen Kreisegricht abgeurteit zu werden und die dahen also einem Arbeitschie der Verleitung der der also in gemißen Einne als Eträflinge, die auften also in gemißen Einne als Eträflinge, die vorhetes Eeben zu gewöhnen weren, das abei selften erreicht wurde. Iber noch indere unflüglame Elemente musten den Jwang des Artseitschauf er werden der Verleiten der

(Gtief-) Töchtern lebten, namentlich aber auch islämen Kännern, welche liedlos hartnädig fich der Unterhaltung ihrer eignen Familien entzogen, die daher aus öffentlichen Mitteln unterlicht werden mußten. Ju der hartnädigten Männern der erfreren Gattung gedörte 3. E. ein Tickermeiter in Schlechtewig, au letzterer namentlich ein Tickermeiter und ein Steinschweiter aus Merfebung fie konnten immer nur auf futze Jeit frei der Abeitehausspanges fein. In den Johern 180, die 1808 habe ich marchen Hälting der Anfalut zu führen miljen und debei kennengelernt, mie gefing in derfelben der "Jadang" und Einflink auf Besteume Erfolg hilt. Der Anfalus Dekonmen Trigliche — ein alter Heldweidel 32. — war das Segenttel vom Etrang, denig der Nachtloger Echgunge ein der Jedunder 72, ein Merfedware fehrla bei gebowebel 72, ein Merfedware fehrla beite der Merkel der Merfed der Me

burger K nd.
Die Gestangenen hatten es unter biesen Dekoncmen sehr gut, sie brouchten sich auch nicht zu überarbeiten. Die Beichäftigung derselben des sinah im Seranschoffen von Brauntobsen von Bahnhose nach dem Arveitshause mittels zwei-räderiger Karren, gormen dieser Kohlen zu dem damals rur einzig und allein gebräuchlissen Rohlensteinen in der Größe eines Mauersteines, Luite und Gonnentrodnung und Ausstandung auf Horten der Gründer der Größe eines Mauersteines, Luite und Gerüllen.

votion und verusten.
Gesch Entgelf inhren die Häftlinge die Kohlensteine in die Behaulung der Merseuutger Einwohner und nancher alte Weischunger wiedig ist noch der Arbeitstolonne am Karren erinnern, welche in schwarzauer Luchliedung und desse gleicher Müge ohne Echten das Staddild der

lebte. S jon lange hatte sich die Kreisverwaltung, d. h. Landrat und Kreislag, an der hand der von den Arbeitshaus-Octonomen geführten Rechenungen übereungen millen, daß vor Unitalts betrieb unlohnerd war und erheblich Juddischerten und nach langen Erwägungen wurde die Anfalt aufgegeben und die fibrer träheren segnoscher Seltimmung als Waisendaus gurudgegeben. D.



Rarte

t werden, emittigs, Kapellen-gung im häftsstelle

209—215, 228—238, 24 Mais, 350—370, n jid) jūr er Drud-lerseburg, Legtteil: en Un-lerseburg.

ber auch g sich ber auch g sich ber ogen, die t werden der ermeister in Tische erseburg. des Arst stalt zu-ent, wie eiluß auf Defonom war das achfolger Werfe

biejen nicht zu iben be-len vom Is zwei-zu dem uchlichen ersteines, lung auf jeourger er wird rinnern, nd dess bild bes

biefen

valtung,
der von
i Reche
Anstaltse
Zuschüssen Ere
ind diese
ing als
D.

Aus der Seimal Ein Canglaal ein Raub der Sammen.

Ein ha'bes Jahr aufer Betrieb.

Ein fid'des Jahr auter Betrieb.

Zethi. Sei dem Großieuer, durch das hier bie Anhaltiiche Schrauben- und Mutrengabet!

4-G zum größten Teil zerflöht wurde, find auch bie meilten wertoollen Präsijirons- Wertsmachtiens vernichtet worden. And der Anficht Godhoerländiger dürfte die Achtritation für die Dauer eines halben Jahres filligelegt jein. Etwo 100 Arbeiter und Arbeiterinnen werden durch des Ungläd brotlos.

Betriebsftillegungen wegen

Rollenmancels

Weihenfels. Die Papierfabrik von Ostat Dietrick sowie die Maschinenfabrik Kolle, die beiben größeren Weihenfeller Unternehmen, sind wegen Kohlenmangels stillgelegt worden.

Rundoebungen 'ür Dr Schwarzenquer.

Rundseoungen up der Oowdarendier.

Bleichreide. Allgemein wird der Kreilpruch
von Dr Schwarzenauer hier begrüßt. Am Mitts
wochabend innd eine latzt belindte Berlammlung
im "Bürgerhof" fatt zin dieler Berlammlung
wurden von becufener Seite die Funtte des
Frozestes largestegt Ann beichfoß, Dr Schwartenauer durch eine Rommission von 4 herren das
Fertrauen der gelamten Bürgerschaft anspivilden Außerden marschierten viese im Zuce
sor das Hons des Arzies, um ihm Achtung und
Sompathie auszudrüden.

Köhere Gnarfaffenau'wertung.

Rahla. Die Stadt Rahla hat den ursprüng-ich auf 17% Progent seltgesetzen Aufwertungs-laf auf 17% Progent seltgesetzen Aufwertungs-laf für Spragulischen freiwillig auf 22% Pro-sent binaufgelett Jur Dedung der höheren Auswertung foll evil auf die Uebermeilung fünftliger Ueberschüng der Sparkasse verziehret werben.

Die eifte Martelmafdine.

Baulca. hier wurde jest die erfte Marbet-malcine in Betrieb gefest, die es gestatet, die abrhundertelang burd handwerfsmäßigen Be-rieb bergestellten Glasmarbel majchinell herzu-esten.

Bon der Kalte vertrieben.

Salberstadt. Jum erstenmal, seitdem der Etadbiverordnetenstigungssaal in der Domprobstei untergedracht ist musse den Sollenstum ausquar-tiert werden, weil die Seizung nicht ausreichte. Wan zog in die Mädohennittessaglich

Abstriche am Provinzialetat.

Schluffitung des Diovingiallandtages.

Boltuende Cachlichteit durchog gestern die Beratungen des Provinziallandrages. Kein Bunder, denn die Störenfriede batte man ja binausgelest. Erfreulicherweise verhielten sich die Ertbinenbelucher rubig. Mit beinabe bewunderungswerter Schnelligeit erledigte das Haus der Sone ben Sone ben Sone ben Sone ben Scholligeit des Sone ben Scholligeit der und erfolgte die Abstimmung über die Provinzialworlage, die, wie wer bereits am ersten Tage der Sieung anfündigen konnten, auf 13% Progent sestigation.

Dei Beginn ber Stung mußte zunächft Abg., Bentwis (Remmunist), der den großen dinauswurf nicht mitmaden konnte, weil er am Lag vorber icon auf twei Lage linausgesets worden war, keinen Genosen beinausgesets worden war, keinen Genosen den Grörungen am Mittmed beteiligt. Er nahm sich reichlich Zeit, die er seine Cachen zusammenappalt batte. Mit der Restliedung: "Na, eles bin ich fert d. Dieder mit dem Schandparlament!" verließ er "diätenlos" den Raum.

Der Neiße nach werden die Etats der allage.

verließ er "biätenlos" ben Raum.
Der Neibe nach werden die Etats der allgemeinen Verwaltung, des Joddbauwesens, der Provinitialitrassenverwaltung uhw. erlediat. Beim Kapitel Strassendaufung uhw. erlediat. Beim Kapitel Strassendaufung von 300 000 M. aus dem Gemeinbestrassenetat, die wegen Ermäsigung der Umlave notwendig war, ab und verlanat — wegen der Ueberbürdung der Gemeinden, die durch dies Erteidung erfolgen würde — Algung der Eumme vom Kapitel Provingstrassendau. Auch Aba, Auch Wirtsdaufung erfolgenstreit) ist die die Erreidung aus dem Gemeindestrasssssus, der Gereilung, im Gegensa um Hausdastrasssssus, der Streidung aus dem Gemeindestrassissen die Etreidung aus dem Gemeindestrassissen der Etatsen.

Bei dem Etat des Kleinbahnwesens stellt Abg, Marto wift n (D. N. B. P.) fest, daß der Gestanttulduf bier 289 000 M. beträgt, die durch Besoldungserspermen und Schuldendienst verurlach;

Der Landeshauptmann aibt jur Renntnis, daß man beabsichtigt, die Mansfelder Kleinbabn burch Omnibuslinien ju ersehen, weil die Wiederaufnahme des Sijenbahnbetriebes ju teuer ift.

teuer ist. An den Kinderheimen sind kleinere Abstriche notwendig. Der Haushaltsaussächus will gleicheitig die Pkleneisike im Kinderheim Annadurg von 1,20 M. auf 1,70 M. erhöhen, um die Provins un enkaften und eine kleine Pürde auf die Schuftern der Beirkfölirforeverekände ut keen. Die Socialdemokraten wideriprecken dem, kommen aber mit ibrer Aufröfinn nicht burch.

Deim Kapitel Kürsorgeerziehungsbeime wird ein kommunistlicher Aufrag eingebracht, der revolutionser Boristläge aufreinfäre kollen unter anderem auch Schülzerziehungsbeine ber Kürsorgeziehungsbeine gestellt und die Bericht und die Bericht

Magnahmen gegen die Rebeitslofigfeit.

Abg, Engel (D. B. P.) gebt darauf zu den Bedtungsverschläge für die vernunderte Untlage ein. Der Dausbaltsausleidung, in bessen Vannener ipricht, empfiehlt zunächft, den Ertrag von der Mittelbeutischen Landesbant auf 540000 M. zu erböben und den Ertrag der

Braft abraeugfteuer

ag veretelet wird.

Jur Deckung des Etats ichlägt der Nehner eine Ermäßigung für den Provinsialstraßenbau von 125 000 M. und für den Geneindewegebau von 300 000 M. vor. Da mit Einschluß von 400 000 M. vor. Da mit Einschluß von den 1800 000 M. vor. derfischerungtener im annen 800 000 M. un oeden sind, die angene 800 000 M. un oeden sind, die angene Stepherlich, und wer in Zandesmedigvationsfands

weitere Erreichungen
erforderlich, und zwar im Landsmelierationsfonds
8000 M., im Rapitel Distoriche Kommitsson
5000 M., Dentmalspsteae 5000 M., Erfurter
Luthersätten 25 000 M., Dackbauweien 5000
Mart, Landsaumstalt Leichow 5000 M. und bei
den Bermaltungsaussaden der Provini insgelamt
40 000 M. Auch der Etalt der Landset
an stalt für Voraelchichte in Halte
wird um 20 000 M. aefürzt. Die Weiseleichtes Laufes lebnt den aleichzeitig werdendelten
Antraa der Rommunisten auf Einstellum von
einer Millien zur Leteiligung an der Bolsendung
des Mittellandfanals d. Für Propagandauweist
des Auchestungsausserfahrens und urt Unterstigung des Wittelbeusschen Landessleaters werden
fleiner Eummen bereinstellt.
Rachben der Nachweis für die vom Pro
vinnialverdand übernemmenen Dürzsschäften in
die von über 14 Millienk Mart erbracht ist,
soch von der der Vergenschaften der Kaltienen der Frachten ist,
soch von der Vergenschaften und Erstende ist,
soch von der Vergenschaften und bestehe der Nachweis für die von Pro
vinnialverband übernemmenen Dürzsschaften in
die von der Vergenschaften und seine der Vergenschaften
fleiner der Vergenschaften und seine Vergenschaften und bie eine Vergenschaften und seine Vergenschaften und bestehen der Nachweis für die von Pro
vinnialverband übernemmenen Dürzsschaften in
die vergenschaften und Kaltimunum über die Untlage, die mit Ausnahme der sommunistischen

Araftion von der Mehrbeit des Saufes mit 13% Protent angenommen wird.
Der Landtaa beiddieft fodann, eine Million aus Anleiben zu beschäffen zur Geteiliauma an öffentlichen Elektrizitätsunternehmen, unt zwar für die Beteiliauma an ben Landtraftwerfen Leipzig und am Geiellschaftskapital der Landelektrizität.
Schieftich berichter Aba, Dr. Abler noch über die Reuerfolieft der Provint.
Nach einer Paufe beginnt der Landtaa eine neue und damit

neue und bamit

leine fette Situng.

Jeine leste Sitjung.

Auch iest aech bie Arbeit ichn'll vorwärts.
Man fimmt der Mealung des Strassemselens in der Provint in der Nichtung dei, daß 500 Kilometer von anderen Unterholfspilichienen am 1. April 1930 in das Eigentum der Provint übernommen werden, weil die Haupterefebrsfrassen nach einheitigden Grundsken unterhalten werden sollen und widsche den einestnen Wegeunterhaftungspilichienen ein Auftenausselech vorannemmen werden soll. Denn es gibt Kreise in der Provint, die unwerbältnisspilich boch mit bis in 0,5 Million Mart Unterbaltungsfossen jabrlich belastet find.

Im gangen wird bie Proving im Laufe ber nachsten Jahre allmählich über 2000 Kilometer neu übernehmen muffen.

Es ift erfreulich, bag ber Provinzialausiduß eine Borlage eingebracht bat, um Stipenbien ber Proving für bie

Univerfitat Galle

Universität kalle

10 gemähren. Und war werden in den Hausbaltsplan 17 000 M. uir Unterfüßung der Erubierenben und 10 000 M. für Reisen der Hodoschullebrer

– diese unter dem Namen Christian-ZbomassusGriffung – gemähre.

Man beschiefen weiter den Anfauf eines Aderbosse die Teridom, um günstige Arbeitsaeleaneheit
für die bortigen Kransen zu schaffen. Der Kauf
ist ein tryisches Beispiel für den Miedergang landwirtschaftlicher Werte, denn es ist der Provin möglich, das Gut für 330 M. ie Mergen zu ersteben.
Es wird bedauert, das dem Antrag der Arbeitsaemeinschaft für Ausenbarbeit auf Bewilliaung von
Beistlien. für bie 200 00 M. ichn vergeschen
sind, nicht stattgageben werden fann.
Eddann berichter Abe, von Wilmowisch (D. N.
B. D.) über die Beteiliaung des Provinsialverbandes an Unternehmen der öffentlichen

Bas ennoerlorgung,

Bas einoerforgung,

für die 75000 M. neu jur Berfügung gefellt werben. Die Propins ift bisber mit 505 000 M. am Großgaswert Erfurt und den Gasfernversorungen Erturt, Goltene Aue und Caale beteiltat. Die Propins wird weiter für die beteiltaten Kreife der Gasfernversorung Saale 240 000 M. übernehmen und fid auf an der V lbung weitere Gasfernverforgungsunternehmen beteiltgen.

fermerforaunasunternehmen beteiligen. Intereffante Angaben über bas Bordrinnen ber Brauntoble machte Abg. Keil (Ordnuna); er ftellte babei fest, daß das Leunawerf feinen früberen Feinftoffenbedarf burd Brauntoffenfes bedfi und daß die Brauntoblenförberuma im Reiche

Reinicke & Andag MÖBELInhober: Hans Reinicke und Geschw. Halle a.S., nur Gr. Klausstr. 40 (am Markt) Ständige Ausstellung gediegener Wohnungs-Einrichtungen Einzelmöbel Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

Ständige Ausstellung gediegener

Dolln Beppercorn und ihre vier Freier.

Gin tragitomifcher Roman ans der Reunorter Gefellichaft.

Bon Erich Briefen.

Bon Erich Friesen.

25 Fortebung.
In seinem gangen Liedreiz steht das blonde Mädchen wieder vor seinen Augen. Wie er Dolly zum erstemmt aloh. Wie er fosty das in erstemmt aloh. Wie er fich um sie beward. Wie sie ihn abwies. Und — wie er sich an ihr rächte.
Und Nöbe steigt ihm in die Stirn.
Er fann jeht selöst faum begreisen, wie er sich sie terniedrigen konnte. Daran war nur sie schuld: Diesenwohllen Douglas! Die rassimater den wiese ersteniedrigen kin im zu wecken wührel.
Er meidet sie eitdem. Geht ihr nach Möglichset als dem Bege. Wie überstaupt in der ganzen Reuporter Gesellschaft sich ein starter Umischwang gegen Lady Douglas demerbar macht.

macht. De etwas von ihren Intrigen durchgesidert ist? Besonders in der Affäre "Dolly Kepper-corn — Firft Alftolseiwitigh"? Alemand ver-mag es bestimmt au sagen. Aber Tatlage ist, daß man sie meibet. Genu is, wie man früger die Gefellichaft der glänzenden Weltdame ge-

indt hatte.

Der Yanke ist kalt Behandelt alles vom geschäftlichen Standpunkt aus, ohne viel Geschäftlichen Standpunkt aus, ohne viel Geschäftlichen Standpunkt aus, ohne viel Geschäftlichen Staten. Und was die beiden die Ladu und die Anternachen der Delmagnat — da augenscheltst hatten, war fein fair play.

Wan war geneigt, Frank Banderbilt mitderude Umftände zuzubfülligen. Er ist nervös. Anterfanntermößen erbisch belaket. Auch sieht er ritten im aufreibenden Geschäftsleben, das fucht batte.

sermürbend auf die Nerven wirft. Aber Lady Douglas? Die ift gesund. Richt von Uebermaß an Geschäften ober des Gebankens Kläffe angefränkelt. Bet der gibt's keinen Milderungsgerund. Auch intidelt man sich neuerdings au — ganz bezulfam warr, aber bereitis deutlich vernehmdar — in thren Abern sließe kein reines Klüt der weißen Rasse. Ind man beainnt, die schönen Lady von allen Seiten argemöhnlich an beäugelt. Denn sicht ist der weißen Danke in die Milde und die Wickelsen der Vollagerbinten. In den Janke is versächt weis krauf Lauen nicht ist dem Janke is versächt, wie Kingerbint...

wohnich zu verfaßt, wie Riggerblut... Ben legterem Verdacht weiß Frank Banderio verfaßt, wie Riggerblut...

Son legterem Verdacht weiß Frank Banderbilt nichts. Er lebt seit der "Fürft Richalemitich-Alfärer", bei der er hinter den Antiffen in solch unheltwoller Weise der er hinter den Antiffen in solch unheltwoller Weise der entwickgesogen — chon um Gwendolm nicht zu begegnen. Und den den achteren um Gwendolm nicht zu begegnen. Und den den nicht fehre der um Lad Vochtunken, die er, um sich zu betämben, öfters auffucht, künnnert man sich weder um Lady Douglas, noch um Nassenutzen Kotz in der "Eleganten Weil" gate i ein Schalbewuhstein sich wieder einmal gemeldet. Und er will gerade zu seinem fehren Geheimforant eilen, um rasich ein waar Tropfen herunterzusfürzen, die siehe Gewissenschlie einlusten infen —— Da triti sein Privatdiener ein und meldet: "Tady Douglas!" Frank tungelt die Sitrn. Will sagen lassen, er seit nicht zu sprechen. Jest nicht. Deute nicht. Worgen nicht. Weerschap ist Kür. Und

Aber icon öffnet fich mieber bie Eur. Und Laby Gwendolyn tritt unaufgefordert ein. Er unterdrückt feinen Unmut und geht ihr

"Bas verschafft mir das Bergnügen?" Sie lacht. Ein spöttisches, etwas bitteres

"Wenn Mahomed nicht zum Berg kommt, so bleibt dem Berg nichts anderes übrig, als dem guten Mohomed einen Beitud abzustatten. Sie kennen doch das schöne Sprichwort!" Er ermibert nichts und trommelt nervos auf

der Schreibitschliche ferum. Derlei Redens-arten bet der Frau find ihm nichts Keues. Benn fie is tommt, hat fie fiets eitwas vor. eb deutet also schweigend auf einen Klubsessel und

wartet.
"Bell —" lächelt fie malitids — "sehr redjelig find Sie nicht grade —"
"Ich fibe tief in der Arbeit drint"
"Das mar früßer nicht so. Wenn ich sam,
muste alles andere zurücksehen —"

"Ja, früher!" wehrt er mit einer gelangs weilten Gebärde ab. "Man wird alt. Auch ich." Ein spähender Blick unter halbgeschlossenen

Ein fachender Bila unter putopengenen. Gibern fervor taftet ihn ab.
"Reine Ausflichte, mein Lieber! Sie wünfeln mich in diesem Moment dort fin, wo der
befannte Pfesser wächft! Site?"
Bieder nur die fühle abwehrende Hand-

bewegung. Gwendolyn fieht, fie muß zur Attade über-

voll an.

Sete briog av nes guar ihn erwartungsvoll an.

"Sollte es nur aus Treundschaft für mich gewesen sein?" erwidert er mit einem Unterton von Spott. "Bar nicht vielleicht die Daupttriebsen Reis und das auf die "Rivalin?"
Sie aucht ausammen bei den ichonungslosen Borten, die den Nagel auf den Ropf getrossen haben. Doch hitet sie sich aus tartischen Krinden, dies ausungeben. Bielmehr spielt sie die unifouldig Getränkte.

"Sie sind grausam, Krant. Sie kennen mich doch lange genug, um über meine Geschiedunterrichtet zu sein!"
Etwas von wirflicher Empfindung zittert in ihrem Ton nach. Bas ihn in diesem Woment peinlich berührt.

Rach steht er unt und acht ein paar mai



gegensiber ber Vorfriegszeit mehr als verboppelt wurde.

Es liegen bem Saufe mehrere Antrage vor, bie

Erwerbslofigfeit

Etwerbslosigteit
beidäftigen; einer von ber Poving, awei Anträge
von der S.P.D. Kraftion und einer von der
K.P.D. Kraftion; sie werden utlammen beraten.
Im Boddbau und im Straßeinden sich Mittel voragießen, die direct oder indirect der Erwerbslossateit entsequandeiten. Wermehrte Beschäftigungsmöalidefeit verschaft ferner die Mehrausinsendennanmöalidefeit verschaft ferner die Mehrausinsenden.
Nier der der der der der der der der
entschaft ferner die Mehrausinsender. Aufserordentische Mittel sie Gasfernverleraum, Zahnbau vom Zöschen von 1.5 Millionen albt, der Van der
Elsebrücke die Langermünde und Beteilsaum an
ber Mittelbeuriden heimfätte, weisen die alleich
Richtung. Weiter sieht die Provintalaussschafte
vorlage Kleinsahnbauten im Kreise Lectioden in
höbe von 8 Millienen Mart vor. Schießlich soll
ber Landessaupmann dei den tutsändigen Setzel

wegen Genehmigung einer Auslandwegebau-anleihe in Bobe von 5 Mill, Mart porftellig

anteihe in Höhe von 5 Mill. Mart vorstellig werden. Man wird weiterbin auf die Beisbleunigung des Baues des Mittellandkands und auf den Bau von Serren für Elektritikismirtlächt und Baffererciraung dimwirten. Die Sozialbemokraten batten einen Antrag wegen zwan as weißer Einkelt ung alterer Angestellten bei Behörde mit weingebrach, der auch angexommen wird. Der Landsaglehn fedung eine Politikismischer auch angexommen wird. Der Landsaglehn fedung eine Antrag der K.D. Kratfien, der eine Höckhunterstüßung der Erwerbsloßen von 42 M. in der Wöche verlaugt, de. Die Provinisalaussschüpperlage auf Befangfung der Arbeitsloßakeit finder einstimmig Annahme.

Aurahme.

Bur Bahl von Anfaltsbirektoren für Neubaldensleben und Uchtiprinae wird die Oeffentlichteit ausselchioffen: für Neuhaldensleben wird Dr. We e. für Uchtiprinae Dr. Be en h or d şemälkt. Dun ichtieft der Oberpräftent Dr. Waentig den Landra mit der Keftellung, da burd binaebende Arbeit und firense Selftheidränkung eins arbei Antald Aufaaben in fürstert Frist erledig worden fürd. Er bearüft die vorbildide Sachlichten Drehmung eine Antald der Beben ber flastlichen Ordnungsbereiniebenbeiten ausgetragen baben.

Nachdem der areite Braf Dosadowisch (Bolfs-rechtspartei) den beiden Präsidenten des Lambiaaes für die vertifalide Aubruma der Geschäfte gedanst hat, solitiest Präsident Paer (Ses.) mit dem Bunside, dass auch der neue Lambiaa zum Gedeiben der Panin arkeiten möste. den feste ber Proving arbeiten mochte, ben letten Git tan bes 44. Landtages ber Proving Sachfen

Anhalt foließt feine Schulen. Frühichluß der Behörden.

Reine Sportzüge nach Oberhof.

Erjart. Bie die Reichsbahndtrektion mit teilt, verfehren am kommenden Sonntag keine Sportzüge nach Oberhof. Die Reichsbahn fommt damit offender der Horberung nach, in dieler Zeit ihre Kohlenvorräte in erster Linte für den Transport der lebenswichtigsten Güter zu reservieren.

Ein Drama in der Gierwelt.

Ein Drama in der Lierwelt.

Schwarzburg Menich und Aier leiben unter ber grimmigen Kätte In höchtem Ande triffe in die Sie, ein und der Sied in unteren Wäldern.

Wan ertinnert lich dade der ergreifenden Schilderungen Hermann Cons.; 3. B. der über das qualvolle Ende eines Kebss, delien durch den vers
krichten Schaue wund geworden, blietende Cäule
ihm nicht mehr geltatten, fich jeinen Wechlogen
durch die Früch zu entziehen. Ein jolcher Borrauch der der Welten der der Kannen der Kannen der Kannen
der der Gestellen der Kannen der Kannen
der der der Kannen der Kannen der Kannen
der der Kannen der Kannen
kannen der Kannen
kannen der Kannen der Kannen
kannen
kannen der Kannen
kannen

Der Rehbod auf der Dolfzeimache.

Die "Dresdner Eisnige".

Die "Oresoner Einster".
Dresden. Eine viel bestaunte Schenswildigteit bildet mahrend der letigen tatlen Lage die
Dresder Einsige, eine Gelangslehretin, die in
dem nach gifnen Leilder Elbe obergalt der Losch
wiger Bride täglich in den Fluß sieigt, um ihr
gewohntes Bad au nehmen. Mährend am Ufer
und auf der Bride hunderte von Wenischen die
bermummt und frostläuppernd die Einsige annkarren, schwimmt sie mit trasivollen Sidhen
itromadwärts dies an de Eisdarriere und entleigt dem nassen der Eisdarriere und entteigt dem nassen der gebernen. Ein junger Mannammung sei dringend gewarnt. Ein junger Mann-

in Ammenbori hat bekanntlich burch folche Sport-leistung beibe Beire verlozen. Red.)

Drei Rinder erftidt.

Nordhau seu. Freitagnachmittag ereig-nete sich am Ummerberg ein schwerer Unglücks-jall. Die Frau des Schuhmachers Arug hatte fich aus ihrer Wohnung entfernt und ihre drei Kinder im Alter von fünf, drei und anderthalb Jahren allein gelaffen. Nach einer halben Stunde bemerkten Nachbarn eine flarke Rauchentwidlung. Sie drangen in die Krugiche Woh-nung ein und fanden die drei Kinder bewußtlos am Boden liegend auf. Die Kinder wurden in das Krankenhaus geschafft, wo man sie mit Silfe von Sauerfloffapparaten vergeblich ins Ceben gurudgurufen verfuchte. Die Urfache des Ungluds ift in Kohlenognogafen zu fuchen, die durch ein fleineres Teuer entftanden maren.

Don der Granemiffen gereiffen.

Cosmig. Toblig verunglichte am Donnerstag in der Chemischen Gabril der Arbeiter Fris Bandow. Er war auf einen Kaften gesteter, um einen Riemen auf die Transmitsten aus legen. Dabei ist er von dem Riemen erfast und berumgeschendert worden. Er wurde feirmlig gerriffen. Teile seines Aspers hingen an der Decke, als man den Unfall bemerste.

Rommergienrat Albin Maether +

Kommerzienzat Albin Naether †
3eth. Donnerstagnachmittag verschied im
78. Lebensjabre der Rommerzienzat, Gödtribestiger Albin Naether. Wit ihm ist einer der
betwerzagendien Industriellen der Stadt dabingegangen. Bereits Ansang der 70er Jahre
trat er gemeinsem mit seinem Bruder, dem
Rommerzienzat Richard Naether, in die dieztiche Brima ein und belde haben in gemeiniamer unermiddicher Arbeit der nunmehrigen
Altiengeschlichgaft E. Naecher zu ihrem Beltruf werbolien. Der Zerichiedeme hat neben
seiner Berinsarbeit ist auch lang Jahre als
Stadtverordneter und Stadtrat dem Aboste
seiner Bacterladt gewidemet. Am ih. Rod. 1906
fomme das Albin-Naetherschee-Vollsbad eroffenet werden, das er in großterziger Beite
der Stadt schenkte. Berner fisitete er den
Bismardfandelader in der Bostervorstadt sonute gemeinlam mit seinem Bruder das Lentmat der Arbeit". Er hat darüber das Lentmat der Arbeit". Er hat darüber binaus viet
Gnies im Hillen gefan.

Sertelpreife.

Bab Bibra. Es waren nur 15 Saug-schweine in drei Körben aufgesahren. Bezahlt wurde für das Paar zwischen 40—45 RM.

Cariffundigung in der Metallinduftrie.

Criuri. Der Berband Thüringer Meiallindustrieller e. B., Erfurt, hat das für die Thüringer Metallindustrie geltende Cohnadrommen num 31. Märg. d. 3. aufgefündigt. Beteiligt sind an dem Lahnabkommen rund 75 000 Arbeitnehmer.

"Rrepierte Schwin." Der neuefte Rleiberftoff.

Stendel. Ein biederer Landbewohner, der von jeinem Shogespons den Auftrag hatte, Rleiderftoffe zu taufen, entleoigte sich jeines Auf-trages solgendermäßen: "Guten Tag! Ad soll metibringen und dabbe den Namen vergecten." "Nun, ich nerde Ihaen einige Namen nennen. Soll es vielleicht Jehrir oder Satin Richee jein?" "Nee, sau beet et nich."

"Dann köniche es Coffenne, Gabardine, Musse. line. Crepe Georgett oder Beldurs jein." Ree, nee, thect anneres "To bestinn mi jept. Et lleng so ähnlich wie "trepterte Schwin!" Nun war es heraus. Der Verkäufer brachte Crepe de Chine. Tod durch die Pendelfage.

Coo furch die Penoeilage.
Siptenielbe Der im Dampflägewerf der Ainfemible dei Stiberhütte beldätitgte Habrit-arbeiter Hantel aus Danferobe fam auf inch-bere Beile imm Leben. Eine Bendeflage, die ber dreibigläprige versetratete Mann bedient, paltete ihm den Schädel wolftändig. Die den gewisienhöften Arbeiter, der mit der hand-babung der Säge völlig vertraum man, der Ultifall treifen fonnte, ift unbegreiflig, wenn man nicht annehmen will, daß das Unglitt eine Folge der grimmigen Kälte fet.

Salfdmungerwertftatt.

Die Deitiche für - Erwerbs'ofe

ge

Studentenmablen.

Silvenstein Greiben Greibigen der Beigenie der Alfa-Bah. Aus dem vorliegenden Ergebnie der Alfa-Bah. Aus der vorliegenden Ergebnie der Alfa-Bah. Auf Leibiger Studentenschlicht ergebnische Sie soll vor eine folgen des Richtstein Studentenscher Studenten (1 Sig). Die der den munnistlichen Studenten 30 Stimmen (0 Sig), Freistudentische Arbeitstifte: 305 Stimmen (0 Sig), Ereistudentische Arbeitstifte: 305 Stimmen (1 Sig), Continificatissist für fündentliche Gelößbermaltung. 4138 (8 Sig.) Liste der jozialitissingen Studenten Greiben Greibung (1 Sig.) Die Wahlbeiteiliqung betrug 44 Prozent.

Aleinmöbel nur bei Möbel-Artmann, jest Domstraße 7

heilvollen Einfluß au spüren. Aber ei nicht die Kraft in sich, ihr au widerstreben. "Bas verstehen, Gwendolyn? Ich wirklich nicht —" Aber er hat

Ich weiß

Da übermannt die Frau die Leidenschaft, die sie seit Jahren für den Mann da vor ihr empfindet. Sie hat sich geschworen, sein Weit zu werden. Sie will ihn besitzen. Um zeden

Preis.

Und sie sinft neben ihm nieder, sost ungestüm seine beiden Sände und druckt ihr glübendes Seicht in seine Sandlücken.
"Frant! Brant! Weißt du denn wirklich nicht, wie ich dich siede? Set darmferzig.
Frant! Sold mich nicht von dir! Du mußt mich doch auch lieden — du hast es mir oft gestat — friber — —" - früher

ning) volg aing ieden — du sinf es int oft gefagt — früher — — sie umischingt ihm mit beiden Armen. Ihr Sestädt ist gang nache dem seinen.
Ihre Veidenschaft siecht ihn an. Der Leite Keft von Viberkundskraft in ihm schmitzt dasin wie welches Bachs. Gute Borläus, Bernunftgründe, seelische Bemmungen — alles söxumpst ausammen in ein Richts vor diesen berückenden Zollkrischenaugen. diesen halbereidenden Tollkrischenaugen beierm halbereidenden Arnatt, Frank! Ich liebe bich!!"
Ihre Puppen presen sich auseitnander. Sadd Durch aus der erreicht, was sie woslke. Dals durch seite Eedenschaft, bald durch Komödie, in der sie Meistern ist.

Meifterin tft. Ber fennt fich je in Laby Douglas aus?

Mer tenni na je in Lady Douglas aus?

NXIX.
Ja. Gwendolnn Douglas hat ihr Jiel erteicht. Der Delmagnat Frank Banderbill hat ich mit ihr verlobt. In aller Jorm. Und fie rägt Sorge, daß fofort alle Welt von dem Ber-isbnis erlährt.

Max wundert sich kann, als die goldumrän-

berten Angelgen auf didftem Buttenpapier in bie Saufer und Balafte flattern und Beltungs. notizen auf dies "hervorragende Ereignis" auf-merkfam machen.

Man hatte längft berartiges erwartet. Und

Man hatte längli berartiges ermartet. Und sich nur gewundert, daß es so lange dauerte.

Daß Frank nur volderwiltig Lady Douglas' Brängen gelosgt ift — durch die Stination und ein plögliches Aufliackern der Sinne getrieben — das veiß niem his sie die beiden also ein glüdliches Brautpaar.

Doch im Junern ift nur Gwendolyn befriedigt. Das, voas Frank abitöt, die gemeinsame Schuld an Dolly Millesiore, erfolgetut ihrer krube an Dolly Millesiore, erfolgetut ihrer frupellosen Natur unweientlich der gar noch ein Vindeglied zwischen über ich die nichte der fühlt, das inwerligt ihn nichts mit der ichdnen Lady werdhiede. Aur ühr Aruspieres blendet ihr. Sonik nichtse.

der ichnen Lady verdindet. Ann the Aeuheres blendet ihn. Souh nichts. Ann the Aeuheres blendet ihn. Souh nichts. Einige Wochen nach der mit jo großem Vomp angefindigten Berlodung erhält er einen anonymen Viele. Des Indalfs, deh er wohl nicht wiffe, wen er hetrafen wolle. In den Kdern seiner Vonat siehe Negerblut... Wie joder vernünftige Menich getan haben würde, wirft Frank den Wilch, der in ungelensten Schriftigken hingefriselt if und von orthographischen Schlern winnett, in den Papierford. Dine davon weiter Korlig in nehmen. Als jedoch ein zweiter dinlicher Brief folgt und ein dritter — hält er es doch für woltweidig, Gwendoligh davon Mittellung an machen. Sie wechbel worden der verlegenheit. Dann knirfcht sie, an allen Gliedern ziliernd und mit geballten Könlern

auf ihr vor Etregung fast verzerries Gesigt. Aber er kann nicht hindern, daß ihr seltsames Benehmen ihm unangenehm auffällt. Und daß der Insalt der Briefe ihm im Kopf herum-

Und unwillfürlich fangt er an, feine Braut etwas feptisch an bedugein. Denn gleich allen Amerikanern begt er eine uniberwindliche Abneigung gegen die jöwarze Rasse une gles, was auch nur im entserntesten baran

bekanntlich findet jemand, der fucht Und auch ftets etwas:

meint plöslich, im Schnitt ihrer Augen, Er meint plogiad, im Schutt ihrer mage ben der Aleghaligal etwas in ent-becken, was an die Negerralie gemaint, sim aber bisher gar nicht aufgefallen war. Und er ist fich flar, daß er dem Insalt fener anony-men Briefe, die er zweift als Berleumdung abiun wollke, nicht mehr gans unbefangen gegenüberfteht.

Und ale bann abermale ein Schreiben ein

Und als dain abermats ein Sopreiden einsteht, mit folgendem Asfins:
"Benn Mister Banderbilt noch im Zwetsel sein soften mit geiner Brant, fo tomme er morgen abend nach dach dassen. Die alte Polly erwartet ihn bort Millerfrect Ar. 8, wo er Näheres erfahren mich ..."

hat er die bestimmte Empfindung, ber - da hat er die bettinnte Empfindung, der Sach liege trgend eines Fossities zu Grunde, das er berausbesommen musse. Und er fossit der Aufloderung und rattert am nächsten Wiend beit anbrechender Dinstelleit hit nach Farlem, dem Regervieretel Neuworks.

Echon nach einer Vierrellunde fist er einem

Fäusten:
"Alige! Euge! Alles Euge!! Du glaubst doch ichmierigen, verhuhelten Regerweib auf einer Wate in threr niedrigen Hitch gegeniber.
"Rein," ermidert er, mit erstauntem Blid hier ekelt ihn an. Am meisten das schwarze

ficht da por ihm mit der breiten Rafe, den Bulftlippen und ben ftechenden Augen, die ih

th mitieldig, halb ipölitlig fizieren. Doch er foluat fein Wifiveransigen hin-ier. Denn er muß Alarheit haben, was für te Bewandnis es mit den myfiligen Briefen

In ihrem breilen, fingenden Regeridiom er-ählt die Alte, daß die schöne, geseierte Ladn Gwendolpn eigentlich Attip heiße — Attip Sity — und die Tochter ihrer verschrecken Freundin, der Regerin Salv, set. Ihren Ba-Freundin, der Negerin Salln, fel. Ihren Bater, einen englissen Matrofen nuten am Dalen habe sie gar nicht gefannt. Der wise wohl
kann etwas von der Existens dieser Tochtex;
denn er wäre nach furzet Zeit mit seinen
Schiff wieder abgesahren. Die arme Salln
aber wäre ein Jahr nach der Geburt des Kindes gestorben, in Rot und Clend. Denn seit
sie sich mit ehrem Beisen eingelassen, wäre
sie het ihren Stampskanglien nergebet gefie bet thren Stammesgenoffen verachtet ge-wefen. Aus Mitleid habe fie, die alte Bolly,

weien. Aus Mittelb habe fie, die alte Pollty, fich der Kleinen Balie angenommen und fie mit ihrer eigenen, ungefähr gleichaltrigen Toch-ter aufgesogen — Shelten der Meger-tpups beloh, war fie, als sie berennunchs, vom Pockmutsteutel der weißen Ralie beieflen. Bohl Sochmutsteulel der weißen Rafie befelfen. Boblein Ersteil des englischen Baters. Set woulte
feine Regerin sein, wollte als "Beiße" gelten.
Um jeden Preis. Mimifrus Mimifrus! Und als
se die Begerichtle durch batte und als erwachien galt, seite sie sich mit einem alten Regerbottor in Berbindung, der in Harlem den Ruseines Zauberers und Geisterbeichwörers genoß,
weil er merkwürdige Bunderfuren vollbrachte
und aus Rifausen und Erde Erkin gemann. und aus Pflausen und Erde Arafte gemann, die den Teufel aus dem Menichen beraus trieben und ihn inwendig und auswendig um (Fortfetjung folgt.)



e, Mussemi jegt, in!" er brachte

werk der e Fabrik-uf furch-lfäge, die bediente, Bie den r Hand-var, der ch, wenn lind eine

riminalnifer M.
erei feliareffice fich um
ber Ber Griffic
i photobeobach
hinterung gab.
elbeante.
elbeante

rebenden.
Jahresihrer ber
dem Getgläubige
ann, ber
Kämpfe
gefochten
ge führte,
ichen, an
her Beilen, die politisch politisch rügerisch jüngsten dewiesen. men ist,

erwerhse e jedoch eitslosen hen, ge-drohten, n. Be-munisten engelder illte er: itsche in "" Und ieh das

onis der t an der ung der lsoziasis (1 Sig), stimmen bentische joziali=

Briefer

e Lady Kitty rbenen en Ba-im Ha e wohl feinem Sallr

rwachen Huf genoß, brachte evann, erans

fe .

n hiniom er

Sally
es Kinnn feit
, wäre
tet gePolly,
and sie
t Toch-

Negerwollte gelten nd als

g um

Kurn Sonnabend, den 16. gebruar 1929

Meuer Bollenwel reford im Weitlprung.

Leichtoth'etif-Rampt Deutschland-England

Zetintalle Elle-Kampl Deutschland. England
Der englische Seichtathkeit-Verband (A.A.A.)
hat der Deutschen Sportbehörbe sin Leichtathkeit
eine Eintadung zu einem Stellel- und Mannichatistamp zu einen Stellel- und Mannichatistamp zu einen Aufler von der intersente
Kampl soll am 24 August 1829 in London statisinden und vollende Keiterbewerbe und alen
tallen über 4 mal 100 Pards 4 mal 40
Pards. 4 mal 880 Pards, 4 mal 1 Weile, 4 mal
120 Pards dienen (Leichte Leichte, 2 mal
Reiten Mannichatschaft (4 Küler), davon 3 gewertet), Hochierung, Elebhodiprung,
Rugelichen Sammerung (16 % Teilenhuer).
Der Klützungliche im Jahre 1831 statisinden.

Tichedifche Stime ftericha

Tinedulische Stime sterscha Gutes Uthin.eien der Deutschen.
In dem unwei Jasopane gelegenen Ort Strifté Piero nahmen die Stimeliterschaften der Alchescholowate mit dem Dauerlauf über 50 K. laneter ihren Unsang. Unter den 19 Kewebern beinden Rich die Banen Gultav Maller und Schuher sowie der Thüringer Dia Wadi die in guter Kerlaliung über die lange Strede lamen und achtbare Pisige delegten. Mis dem Ichmeisen Weitbewerd sing der bekannte deutschöftmische Stläufer Franz Donth in der Zeit von 3 Sch 42 Min 33 Sch 43 Sleger hervor der Tickede Vilero belette in 3: 44: 13 den zweiten Plat, nur 10 Schuhen vor Z Remedy-Tickenpoliowatel. Dann tolgte der

Nur erstklassige Spiele!

De Jeunsteiner seiner und von Verseeung.

Te jet Anderen nie dagebeilen Rätte dat im Au
als auf genütien Berechnungen der Sportiüberschaft
isteren der Verseen der Verseen der Verseen des
nadmerinands geschoften. Wan ist sich höheren Orts
unnender auch von I verseen der Verseen des
nummehr auch von I verseen der Verseen der
neumehr auch von I verseen der Verseen der
neumehr zu der Verseen der Verseen der
neumehr zu der
bestehen Westen und bestehen Bestehendungen
des Erefanders Mittelbeuslicher Bosspielererine zugen
neriste bavon, das zunächte bestehen die Gesen.
Die Verseen der Verseen der Verseen der
nur ihre der Verseen der
nur ihre der Verseen der
nur geschaft der
nur geschaft
nur ge

vormitigg, nach vorberiger personitiger Liederzugung von Biede um Bitterungsberbätniffen, eine entglittige Kutschelburg binschild, ber Duchsiprung der Kämple befantt gilt.

der gefehrte ber Beit, ebwed der Geter geneben den der Geter beit, der Geter beit, der Geter Geter der Geter der Geter Geter der Geter Geter der Geter Geter der Geter der Geter Geter Geter der Geter Geter der Geter Geter Geter der Geter Geter Geter der Geter Geter

Deutschöbene Ettrich in 8:51:18 vor Schuster (3:52:06) G. Miller (3:52:21), Feifauer-ficheconwate (3:57:28) und Otto Wahl (3:58:38).

Ein Pring a's Reford'au'er.

Der schwerbilde Ernig Bertil, ber icon mieber-hoft als guter Eisschnilläufer hervorgetreten ift. hat jegt in Glocholm einem neuen im berbilden hoffschlichterte in Leuen über 500 Weste auf-gestellt, inden er diese Strede in 48,7 Setunden bewältigte.

Ueber bas Spiel ber Merfeburger Manuschaft wirb uns geschrieben;

Sportverein 99 - Savorit, Salle.

und geidrichen:

Optloetein 99 – Javorif, Kalle.

Sampl um den 3. Tadelleupfas.

Tiefer Bettfreit ist das einzige örtiche Optel.
Imelicias dringt man dem erstmalgen Mil.een det
Kanviller große Interste entgenigen Mil.een det
Kanviller große Interste einge ein, zumaf man zum
Kallondegium mit den Holleren kann untlich verk
Kanviller zuge. Deh naftrisch in technischer Information der Kanviller der
Leier der Zehener Zage. Deh naftrisch in technischer dieser der Kanviller der Ka

In ben unteren fowie Jugendllaffen famtliche Sviele abgejagt.

Baymann - Wagener in Betlin.

Um bie Schwergewichts Deifterichaft.

Am die Schwergewichts Meisterschaft. Der Endammy um die Deutsche Bormeisterschaft im Schwergemicht zwische Bormeister Ludwig Hongen und dem anerkannten Jecaustorderen Ands Wegener fieht bedru. Es lagen versichedene Bewerdunger und den Archeil Best in den Justifiel von der Archeil Best in der Archeil gegeben wurde Der Treifen soll Ansang April zum Ausstrag gelangen

Die Billardmeifterfda't.

Bau-Ausfduß für Deutfde Spiele

Mmiliche Befanninachung Rr. 59. Sämtliche zum Sonntag, dem 17. Kebruar 1929, angelesten handballpiele werden filers mit abgelagt. ges. Ohwald. Füllgraf.

Sumoriftilde Ede.

Beimfehr.

Nachbarstadt Halle. "Rohlenenappheit,

aber feine Roblennot".

So lautet die Austunft, die man jest von den Kohlenhandiungen befommt. Allerdings eine Kohlenhandiung telephonisch au erreichen. ist austeit eine Kunst, benn die Kohlenhändler sind jest die begehrtesten Wenschen in ganz kasse.

Arbeitsverweigerungen

Arbeitsverweigerungen von Arbeitslofen oorgefommen sind, so wäre es Histore beterfeinden Arbeitgeber gewesen, die Angelegenheit dem Arbeitsamt – und wenn auch nur telephonisch – un meden. Das üt bishet in teinem Falle ersoge durchgugreflen, wenn ihm positive Fälle mitvetellt werden. Das Ant hat das Mittel in der Jand den sich der Arbeitsenben Edulen die weiße Karte, auf Grund deren sie het Intestitätigung beziehen zu entziehen. Die Arbeitsloes sich den die der het der Kollenhämhler, der Gruben und der Tiessauerwaltung gestell, sind, sonnten erstillt werden. Die Schuld an solchen Vorsammenstische Gruben und der Arbeitsaufen gestellt, sind, sonnten erstillt werden. Die Schuld an solchen Vorsammissen sind unter keinen Umfänden auf das Arbeitsamt abgewälts werden.

Tatface ift: Gegenwärtig haben wir in Halle in bezug auf die Kohlenversorgung Su-ftande, die an die

Beit ber Rohlentarte

erinnern. Jum Troft mag man fic vor Augen halten: in anderen Städten, die nicht to gün-litg im Kohlenrevier liegen, ift's noch viel schlimmer.

Die Ralte und die Sterblichkeit. Ungewöhnlich viel Todesfälle in diefem Januar. Bevölferungsgiffer 202 255.

Halles Einwohnerzahl ift in ben am 1. Februar abgelausenen 12 Monaten, also seit dem 1. Februar 1^8, um 2146 Personen geftiegen, nämlich auf 202 255. Der lette Diefer gwölf Monate, ber Januar 1929, ift hieran nur mit 153 Perfonen beteiligt, bleibt alfo unter bem burchichnittlichen Monatsaumachs. Das hängt ausschließlich mit ber burch bie große Ralte verursachten höheren Sterblich.

Bahrend im Monat Januar ber legten fünf Jahre (1924-1928) burchichnittlich 190 Berionen in ber einheimischen Bevolkerung ftarben, find es im Jonuar 1929 289 Berfonen gemejen, alfo 99 ober 52,1 Brogent

Benn mir trop biefes ftarten Berluftes noch einen merklichen Gewinn in der Einwohnerzahl festzustellen haben, so erklärt sich dieser einmal aus dem neuen Ginfegen eines ftarferen Buber Bahl ber Geburten in ber ein heimischen Bevollerung.

Während in den Borjahren im Januar durchschnittlich 277 Kinder in der anfäffigen Bevölferung lebend geboren murben, waren es im Sanuar 1929 294 Rinber.

Daß die Stadtbevölkerung eine gefunde regenerative Kraft besitht, ift banach als erfreulich immer wieder festzustellen, wenn auch der Menschenverluft des strengen Jahresanfangs 1929 bamit nicht ausreichend erfett ift.

Jugverfpa'ung durch einen Rufoun all.

Kunftaueftellung im Roten Quem.

Die Direktion des Moritsburg-Aufenms felt uns mit, daß die Ausfrellung hal-lischen Turm am 21. Kebruar, mittags 1 Hör, aeschloßen nicht, da die Gemälde bereits an dem darauffolgenden Sonntag im Nahmen einer größeren Ausfrelmung im Nahmen einer größeren Ausfrelmung im Nahmen stagt merden sollen.

seigt werden sollen.
Annerhalb der Reife der Allsteinsvorträge ihrer Verliner Musen in Lichtbildern sprigier Berliner Musen in Lichtbildern sprigier. Scharb auf 22. Hebruar, abends 8 Uhr, wier die Berfe der albeneilichen nub Klantichen Waleret im Kalfer Friedrich Vusseum. Im Urfanmendung mit den geseigten Werken soll Gesonders der Unterlösted mitchen dem mittelaterichen Bandbilb und dem nach mittelaterichen Bandbilb und dem nach mittelaterichen Kalelbild bestandet mach mittelaterichen Kalelbild bestandet markan

Wohenfp'elplan des Stattfeafers.

Wo hen p'e plan des Stadtfreaters.
Deute, Sonnabent: "Undine", Sonnag.
18 Uhr: "Die nan Ftland": 19% Uhr: "Die Barberina". Montag: "Elv". Am Dienstag acht in neuer Einstudierung die Operette "E va" von Krang Ledur in Seiner Se wirfen mit die Damen: Marion Kaufmann und Ebarlotte Wegener, ferner die Horren: Seineid Alfrer, Waldeman Kraftm. Deinn-Hoddim Laugwis vom Theater am Hollenberfung, Verlin, als Gaft i. D., Walder Meltenberff und Otto Liebenann. Das Bühnenbild geflalter Heim Tehrens. Die mussfallische Leitung hat Sieghert Mees, die Gviellefung Dauf hertt. Mittwedt: "Die Barberina". Donnerstag: "Der Barbier von Eevila", Reichag: "Daw" Connabend, den 23. Kebr., Lindine". Sonntag, den 24. Kebr., 19% Uhr: "Der sliegende Holländer".

Im Thaliatheater gelangt am Sonntag ber Schwant "Unter Geschäftsaufücht" von Kranz Urnold und Ernft Bach zur erneuen Auffüldrung. Infosse einer Erkrantung von Carola Beckens wird Berthel Grether die Rolle der hilbe spielen.

Kongreß für Sprachheilpadagogit.

Kongreß sin Sprachtielpödagogik.

Bom 23. dis 25. Mai veranstaltet die Arbeitisgemeinschaft für Spracheilpädagogik in Zeutschaft für Spracheilpädagogik in Zeutschaft zu gerbindung mit der hallichen Schulerenachung eine Lagung sin Spracheilpädagogik in da fle. In den Attelpunkt der Verantungen soll die Füslerge sir das sprachebrechtiche Kind im weitesten Sinne gestellt werden. Die Lagung mil die Interessen ab den Kreisen der Vehrerschaft, der Schulausschaft der Schulausschaft der Schulausschaft der Sprächung der Schulausschaft der Sprächung der Vehrerschaft, der Schulausschaft der Sprächung der bei neuesken Stand der Horischaft der Sprächtling der partischen Prochestischuseren.

Bie Lagung wird die erste ihrer Ari

Die Tagung wird die erfte ihrer Arf nud daber ein Merkftein auf dem Bege der Fürforge für sprachkrante Kinder fein.

Cari'fündigung der Angeffeffen.

Die lämklichen Angestelltenverbände von Halle und Umgebung haben am Freitag, dem 15. Hebruar, die discher gülftigen Tarise und Gehaltssäge zum 31 März getündigt. Die Wänliche der Angestellten in desyng auf den neuen Taris sossen den Arbeitgebern in etwa 8 Tagen übermittell



Blöttnæ fine Untarefolling

Der Clewn

Cligge von Stegfrieb Bergenarnen,

Der Clown forom durch einen Reifen, iber-folig fich in der Luft und nahm aum Schlie leine brandrote Beriffe ab. unter der eine vergofdete Globe im Schein der joriendferzi-on Lampen blitte. Das wor seine leine Rummer an diesem Abend. Dann durfte er

Der Beifall des leicht au befriedigenden Kleinstadtunblifums raufchte durch das Bette Er achtete nicht derauf. Er lief in die Grebe-rofe ichminkte sich hastig ab und verließ den

Und doch erariff das Geschaute den Clown | foly, daß er gurudtrat wie geschiedet und ine gang Beile die 9fugen mit den Sänden ebecke. Dann erst raffte er sich auf und ging

in das Hans.
Als er die Afr öffnete, hob die afte Krau den Kopf Sie fab ibn mit einem unendlich erstaument, sach sinchtiften Mich an. Jör Mund alterte. Sie fonnte nicht inrecken. Der wolleus Krünel entrotte ibren frastlösen Könden.
Der Clown wollte löckeln, aber er vermachte es nicht Seine anne Mehertschung war nicht isch dahrt. Der Clown mehre läckeln, aber er vermachte fich dahlt. Er warf sich ver atten klübe die in die Erich anne Mehertschung war nichen kand verarub seinen Kopf in ihrer Schütze. So kniete er lange.

er missam. Der Jickob a ga weiter. — Nun brauchte der Clown nicht mehr fort au geben und kounte den ganzen Tag in dem windissielen Schieden bleiben. Aber es ernies Kid. das er mit deler Aenderma durchaus nicht aufrieden von. Am feldie trenet einen. Eine undesahmdere Untweb ichten in fein Blut. Es dam vor. das er visselich und den iele über Eerantasium untst. Der die die die Eerantasium untst. Der die die die Eerantasium untst. Der die die die die Eerantasium untst. Der die die flack eindere Eerantasium untst. Der die die flack die die begann Dann wieder trieb er flat tagelang in

ben Gassen umber, um die Leute durch seine Gunte au beluftigen. Aber es waren immer biefelben Leute. und die beiten bald nenug, wenn fie feine Abe awne ober breimal fitter einander höten. Sie wollten in firem Cagewerf nicht gestört werden und wiesen ich aur Alube. Rube.

Ande.

An aad er es auf, bet den Wenliden noch
Berfändnis au judien. Er aog fich in das
den auflid und verzure fich mitrelfich in
erfändnis au fuden. Er aog fich in das
den auflid und verzure fich mitrelfich in
erfänd auf richten.
Es arichos eines Tages, das die Mutter des
Elomus erfranfte Ann trat seine annas Guitmitiateit und Liebe wieder aufage. Undedenfich eines Tages
ich ariff er eine sauer verdienten Erfnanzisie
an. hofte einen Arat und besorde die ischwiten
erkerbisten Mein nichts kalf. Die Lebensührd
der alten Krau war abselaufen, und es aab
ein Mittel mehr. mit dem man sie wieder hätte
in Gang bringen fönnen.
Eine tiese Taguriafelt süberfam den Clown.

noches ichne dannie. inder eine auf einen koffer, ireifte mit fliegenden Sänden das Koffer, ireifte mit fliegenden Sänden das Clowingewahd mit die brandrote Berücke über und verwandelte das Immer in eine impropilerte Arena. Als alles fertig mar, Ilebte er ein paar tichter auf den Schank, fiellte die Bertoleumlampe daneben und degann die Boriellung. Am erften Angenblid erischen das Alles felöft ihm etwas eigenartig, dann aber Generfte er. vie fein eschaften an der Band bin und beriprana. nahm diese Schaften als Varier und vollführte nun ein so leistem gereichses, gehenstershaftes Gantesspiel, wie es wolf fein Coron vor ihm getrieben daben mac. Ein Nauch übertaften ihm Auum, Itmaedina, ziet verfanfen. Die lang aptridaedinat, der hörte Fach ihrert auf ein die flied und er Nach ihrert auf ein die flied in and eine Nach ihrert, der fich felöft. Innat er um die Betie mit seinem langenden Schaften

vie escrite mit jeinem fangenden Schaften! Er hörte erst auf, als das fasse 29sie 29sie der Worsendömmerung durch die Beuster froch und der Wanz der Eerzen verfilst. Mitten in einem acmasten Aumfissel brach er ab. Sein erster Risch auft dem Lager der Mutter. Richts rüfzte sich dort.

rubte fich dort. "Sie feifalf", fichierte er und ichlich leife naber. "Sie folialf", fichierte er und ichlich leife naber. "Sie ichlaft", "" wiederholten seine Praven als er adnetlich nach dem Hulls der alle. Prave taliete. "Sie ift tolt" fishnte er auf, da einen Vingertpitsen die fierre Gilgertpiten bei einen Vingertpitsen der Auf der eine Schlich und brach er aufammen.

Benige zone später richtete er die Beerdi-nung auß. Einige Nachbarn, welche die alle krau seine burzien, bewo der Carg achfolien wurde, wukten zu eräölen, daß ein einer artiges Jäcken das sonit so verstämte Gesicht der Berstorbenen verstärt habe.

Blefe Schreibenden bertalt gwei. — mand den-lelben Clown in einem wandernden Jitfuß, wo er unter verändertem Jamen in einer Rum mer auftrat, die sich das "Spiel mit dem Gedaten" bettielte. Deiese Spiel mar um so undeinlicher, als er darin weder lachte noch prach. Liefernit, falt elesst mie der Weift eines Toten, waltete der Clown seines Amtes!

Winters Enta

Noch ichläft die Erde fest und gut Au ihrem weißen Nachtgemand, Natur in ihren Armen ruht — Es träumt das ganze weite Land.

Doch durch das goldne Simmelstor Rerfiohlen oft der Krifiling hlickt, Und trat die Sonne strabsend vor, Hat er ihr lachend zugenickt.

Maid acht tas aroke Mosten an Mit Glödchenfviel und Bogelfang — Ind ases was vur fingen tann. Uebt manchmal schwim satten Asag. Frieda Callter

Der aute Rat

Der aute Nat

Dem Dem verste von Gustav Serrmann.

Der Theadertnichnant Kribolin ist trob seiner
Tecksia noch ein verdammt eleonater Kerl und
kola darauf, von sarbenblinden Netrachten sir einen elematioen Generalfädere enkalten au
merden. Er könnte nach seiner Erscheinung
recht aut an traend einem Dundez-Soffstaater
das etwas grünfvanige Seeder geschwungen
kaben. Niemelfen löst er isch berbei, siemen hegescherten Berekrerinnen noch eine Gabrissis
einnis genachten in von eine Metreter der
sieminsten das es nur fo frasilt. Den "Beilcheutresser", oder aar den "Northmer" — mit
geschminsten Baden. wie ein Vertreter der
sachtinischen Bagen mie ein Vertreter der
sachtinischen Baden, wie ein Vertreter der
sachtinischen Baden, wie ein Vertreter der
sachtinische Diedertoenverkammtung fehlt
Auf Leinen Diederstenenvisammtung fehlt
erken der der er sicht auch der loss
steuentung, den derer innie der etgertische Glans
abselben mürde. Were er siert auch der loss
steuentung, den derer innie der etgertische Glans
abselben mürde. Were er siert auch der loss
steuertische Weschenungstell teruleits der Arreiter etmas ins Gelchäft! In seinem hochmenernen
Packfoller nerftant er sire die 24 Etunden
ism innierieckenden Säuntlinasaalauers einen
aansen Laden sehnen stemmen mit vonlensten,
den Gerbeiten Seinersmoden. Einen Gut,
mit breit assireitem Nehnlaget – alles auf Natiurprodust monitert, leine Runfliede — bitte!
Sier Baar Echule. mit und ohne Einfäse.
daftert oder echten ist kälderen unt verlächenen Walischen, den Endhalten auch den in erfahen
den mit merlächen.
Ein fährt nun kente Kribolin nach der Reidsauthabl, telöstverföndlich andeter Lalau

beraend.

So fährt nur heute Kribalin nach der Nelchs.

kaustlächt, leibspurtfämhlich ametter Alafie
Kalbalinerin auf die dies von Einisfruma
des Ametlasienischen auf das dies von Einisfruma
des Ametlasienischen — de war die Geordterte noch einere Artholiu ist zu des Extablentyste leines Rinabrifanten am kleinen
diener vertieft, meint, daß er doch einerklicht noch immer eine lehr fehöre, faß meistliche Sands
habe, und prett samiofis ere under im eine feln Gegenüber krampfählte Arbrechningen under im ihm ein Cistersöch aufführten, and daßei, der nöhlte fein Scharzöch aufführten, daße gehen nächt, achfolit auch der krempfählten auf ihn der unter Gereichen der krempfählten der hende der unter Gereichen der krempfählten gehöne delt fal. Er is Istate, batten Prieter, ind vonneiter. Bena der krempfählen fich fer-kont fal. Er is Istate, daßen Verlender ist echaniste in Liefer Scharzöchen fich fer-kontiglief in Liefe Sechenfolg, mit Kinn — Eistanzel von der Geschenfolg, mit Kinn — So fährt nun beute Bribolin nach der Reichs outhinden, so wirde er fich beehren. es ihm , ir Ruche" greenen Maerdinas mille er grife

ten Wert darauf legen, daß der große Künftles
vie Tietroute seicht bjelet. Es tei ein fledschnägriaer kande, doch mille er, durch die mit
ver Ermordung des vieölichen Bapas verbundenen Aufregungen ziemtlich gealtert, falt wie
ein Einandswonstalöhriaer erscheinen.
Artidolin ichmungelt, die Zoche wöre zu fleerlegen, obwohl er fein Freund der literarlichen
Reutdwer eile. Er gäde ihm den guten Natz,
das Eüch in pröbisvriche Zeiten gurückzwerlegen, wo leicht Batermord bekanntich ja zum
guten Tone gehört hötte. Das mache sich auch
folinmich dessen worteilhafter — nachte
Beine, died Verlin, und gebrannte Locken, Aunächt wolle er sich die Zoche erst mat besichtenen,
Artidolin ichmicgt sich bereits in seine Ece, als
tim sein Kreickgenisse nochmals anredet:
"Sehr verchtere Perr Intenaanti Ihr
stensons Serkämnts sir die Bedingnisse
noberner Bischmenblichung wecht mehr Dantfortettsgeschild. Dari ich Johnen als Gegengesichent
auch einen guten Nat' geben? Zie haben Jhre
danbtaiche mit all den erwähnten Solibarfeiten
über Ihrem Dinmierspanzte liegen und woulen
einschlanen. Bergeschen Sie die Kritit — aber
das ist unswechmäßig. Ich pliege mein Gepad
seits im Retz gegenister an deponieren. So sein
schalt man in der Bahn nie, daß man nicht ab
und zu aufmachend hinnier blingeit und dann
tehen kann, immer Freund; ihr der Gefen
will mir jehr einleindien, ich werde.
"Ber Perr Intenaant! Bemiben Eie sich
da aufmendenden den hinten gleichen, "Mer
Lamiend Dant, imnger Freund; ihr System
und pfallt, ich ware untrossitiet, wenne
kreund, damit Es ihm nie et Bernan ein eines
Konniktrie Zaie binniber geichafft.
"Den zu glussel"
"Den zu gestellt und dann
und ich ernichten den ich einer
Konniktrie Stein mit den Bernan in den
Konniktrie Stein mit den Steinen nich den und ernichtel Dan in in der Einer der konnikter
Konniktrie Stein mit den Einer der
Konniktrie Stein mit den Einer der
Konniktrie Stein mit den Einer den
Konniktrie baben den kunsen zur
Konniktrie und den

Rächiten ... "
"Ich fann Ihnen dies Kornpliment in Sin-blid auf Ihr aweifellos bedeutendes begonne-nes Wert und meine Sandtaiche nur gurud-geben."

Mit einem die leisten Worte verschliedenden Gädner entischummert Hridolin und lächelt dald jella. Er träumt, das er den Tischerrivielt, der träumt, das er den Tischerrivielt, der eigentlich nur 17 Jahre alt ist, und das die Artist erstellt der und Tragt, varum der Künsler det istere Nagi übergese. Er merft bei der nächten Station weder den Ju- und Abgang und erwächt ein kiere Nagi übergese. Er merft dei der nächten Station weder den Ju- und Abgang und erwächt ein kiere hat, von Vertin. Die Aupes-Ert ihm gegenüber ist leer, das Gepadense flasst wie der Anachheutel eines ausgewommenen Könguruhs. Sein Kosser ihm gestaut durch den Ziehanden der Kischummer eines arbistädischen Wisblattes mit der Wisdungen. Dem großen kinster und güttigen Gepender sowie dem R. Se. "Ach wis Ichnen noch einen guten Rat geben: Bedatten Siehatten, sleer kirippenieger!" Arbost in dauer die in in die tiesste Sente. Den Mit einem die leiten Borte perichludenben

jelber, olier Arippenfeser!"
 Pridoll'n ichauert bis in die tiesste Seele. Den Korser datte er allensalis verichmerzt — aber Krippenseheter! Entrüstet löst er gleich bet Anfants eine Nickapskabade. Bas soll er auf der Direktorenverlammtung ohne seinen Modessalon ansangen? Ja. guter Rat ist teuer! Und mit der modernen Liectatur ist Fridoll'n nunmehr endassista serfallen.

Sincin-Gold

Sincin-Gold

Son Onstad Daim. Adm.

Der alte Streit, ob an der Versentung des Ribeitmagenhortes im Rhein eiwas Geschichtsides lein könne der nicht, toll nicht Gegentind die Freise und die Versenschaftliche dem Golde das das Rheinwolter von Raiur der Michael der Michael der Richtside dem Golde das das Rheinwolter von Raiur der mit sich sieder nicht die Kriptungs. den Albaren nab Stanten leines Uriptungs. den Albaren und Stanten der Albaren der Alb

von der Gegend um Richt und MiZi nuzze grobi man ouk thar
Er inti Kuwhar
Joh bi thia Meina
Isone Steina.
Ouh thara zua fuag
Silabar Glunar
Joh lesent thar in Jante,
Gold in tro Santer.
mitich moritika übertragen biehe das;
zz zun auch größt man überall
De Anpler und Metall
An bet dem Malne
Eilenkeln:
Lind daan Side
Siders Genifae;
3a. fie felen da im Cande
Gold in üprem Sande.

"Aurifer" der "Goldtrager", war e ber poeitichen Ramen des Rheines, noch man das Gold feiner Reben befang.

Am "Rheinischen Antiquarins" von 1744 be-richtet 3. H. Die I he I m eingebend über das Golbvortommen und die Goldwäschent, die damals noch betrieben wurde, wie folgt:

Ben den Städigen Sel3 und Germers-heim wird vornehmlich das defte Gold aus dem Rheinlande durch gewisse auf den Arbeitsleute, eboch mit großer Miße herans gewaschen, welches mit Queffilder fünstlich gelangen (amalgamiert), bernach in kleine Klimygen geschwicken, und sodann den Berr-schoften ausgegietiert ober an die Goldsmiede und Juden verhandelt wird. Wie denn

Dielhelm fagt noch bies:

"Ein gemiffer ichweiterifder Boet bichtet von ihm alfo:

"Man fpuret alfobald benm Urfprung feiner

Taß er in seinem Lauf und bessen artering Eand, Bührt gut und seines Gold, sa gang gedieg'ne Körner, Und theilt dasselbige mit mancher Stadt und Land".

Unnotig, gu fagen, baß die Goldgewin ung aus bem Bibeine heule ein torichtes und foft-

spieliges Unternehmen wäre, enttäuschender noch, als die Goldgräberei in Nordamerika und Alaska es manchem geworden ist!

Der hermetische Berichluß



Fenffer,

Borbenge



38. Jahrgang

Echriftleitung: Detonomierat Grundmann, Reudamm Jeber Racibrud aus bem Inhalt biefes Blattes wird gerichtlich verfolgt (Gefes vom 19 Juni 1901)

1929

eine vorzügliche Nuthuhnraffe.

Bon 28. Rleffnet. (Mit 2 Abbilbungen.)

benten Die meiften Leute an Die amerifanischen au fonnen weißen Leghorn, vielleicht auch noch an Rhobelander, Barnevelder und Belfumer. Es trifft meiften landlichen Geflügelhaltungen fehr car,

Albbilbung L. Cefprentelte Guileg - Denne.

gwar gu, baf die beiden guerft genannten Raffen Alles in allem handelt es fich befonders viel auf Geflügelfarmen gu finden alfo bet ben Suffet um eine find, aber auch andere Raffen haben einen hohen Mugwert und verdienen Beachtung, is die Guffet, Ningwert und derbienen Seatzleing, 46 die Suffet, die feit etwa 25 Jahren auch bei uns ziemlich verbreitet sind In ihrer Selniai England gählen sie zu den ältesten Rassen und zelten besonders als feine Fleischhühnet Ihr Gewicht beträgt etwa 4 bis 4,5 kg beim hahn und 2,5 bis 3 kg bei der Henne Bei ihrem letchten Knochenbau haben die Sussez viel Fleisch, das fich durch Bartheit und Saftigfeit auszeichnet Die haut ist weiß Dabei find Suffez leicht maftbar Aber auch ale Leger, besondere als Winterleger, find die Guffeg ju empfehlen, endlich bruten fie fruh, find barin fehr juverläffig und führen ihre Ruden mit großter Sorgfalt Dian fann allerdings von einer fo porguglichen Fleisch. raffe nicht eine Legetätigfeit verlangen, mie von einet Suhnerart, Die ausschließlich auf Legeleiftungen gezüchtet ift Das ift unmöglich und wird auch feiner verlangen

gerade Dieje Rajje fur ben Landwitt ju geftreut werden, numlich ein

Gesprenkelte Sussex, ine vorzügliche Nutshuhnrasse.
In B. Klessner. (Mit 2 Abbildungen.)
Wenn man heute von Nuthhühnern spricht, iten die meisten Leute an die amerikanischen

Befanntlich find trube Gluden in ben

und aus Diejem Grunde gibt es benn auch feine trube Ruden Da Die Guffes befonders im Binter legen, bringen fie auch ale Leger einen guten Bewinn Dan foll aber Durchaus aun atcht benten, Die Guffer itanben in Der Legetätigfeit hinter andern Rugraffen weit surud Der Unterichied ift gar nicht fo groß - Rreugungen von Guffer mit Stalienern. Landhühnern und anderen leichten Legeraffen haben

fich als Leger gut bewährt Uniere Abbildungen 1 und 2 getgen die Körperform diefet Raffe, Die in verschiedenen Farbenfchlägen portommt Wir haben helle Guffer - weiß mit ichwarzen Salebehang und Schwang - rote, gelbe, braune und bunte Die bunten Suffer find dreifarbig. Die

der Schwang fcmary und weiß Der Rorper ift mit fdmary und weißen Buntten überiat. Diefer Farbenichlag, der auch geiprentelt oder porzellanfarbig genannt wird tit fehr schon Die Beine find meiß.

Grundfarbeiftbraun

Rugraffe, Die wohl anfprechende Rorperformen aufweisen tann.

Aeber Das fait allgemein übliche Musftreuen ftidito . haltigen Runftdungers &u Ruttoffeln in ungeeigneter Sohreszeit.

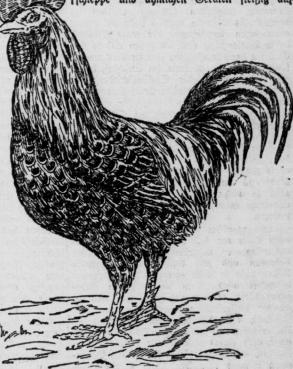
> Bon Cetonomierat Dr. v. Bobeder.

Bei bem Unbau ber Rartoffel werden leider immer noch große Gehler gemacht. Einer von ihnen besteht darin, daß der ftidftoffhaltige Runits dunger, bisweilen auch noch famtliche ober ein Teit ber Ralifalze und ebenjo die Phosphate in viel ju fpater Jahres. Die guten Gigenichoffen ber Guffer machen zeit gu ben Rartoffeln aus-

Das ist auch bisweilen der Fall, wenn nämlich die gleich darauf folgenden Tage und Wochen sehr reich an Niederschlägen sind und wenn diefelben den Dunger ichnell auflofen und ihn tief genug nach unten führen, so recht das hin, wo sich viele tätige Burzeln befinden. Aber ich flechte hier die Frage ein: "Bringen uns der Mai und die erste Hälfte des Juni benn wirtlich meift große Regenmengen?"

Das ift nun in der Regel nicht ber Fall. 3m Begenteil, es tommt bann oft große Durre vor, to daß zu der Löfung und zum Fortichaffen des Dungers in hinreichend tiefe Bodenschichten hinein nicht genug Baffer vorhanden ift Der Dünger bleibt bann also in ber oberen Bobenichicht in trodenem ober an-nähernd trodenem Zustande liegen. In dem-selben pslegt er daselbst aber mehr zu ichaden als zu nügen, und zwar einmal badurch, daß er Die garten Triebe ber Rartoffeln att, und zweitens dadurch, daß er die Bestandteile des Bodens miteinander verkittet und so zu feiner

Berfrustung beiträgt. Da wird mancher Lefer denken: Diesen unermunichten Buftand pflegen wir bem Boben aber ja dadurch abzugewöhnen, daß wir ihn mit Furchenigel, Hack- und Häufelpflug, Ace-schleppe und ähnlichen Gerüten steißig auf-



Abilloung 2. Gefprentelter Suffer . Dabn

diefe Arbeiten erreichen wir mit größter Sicher-heit, daß die Wurzeln sich den in der obersten Bodenschicht befindlichen Dunger erst recht nicht aneignen tonnen.

Es ift jo ziemlich allgemein befannt, daß bei trodenem Better, felbftv itanblich am ichnellften bei ftartem Connenichein und Oftwind, ein feuchter Boden an der Oberfläche fehr bald troden erscheint, wenn dieselbe durch Eggen, Igeln, haden, Behäufeln und ähnliche Arbeiten aufgelodert wird Durch folche auf bem Kartoffelader im Frühling allgemein übliche Urbeiten, am wenigsten wohl noch durch Die Behandlung mit der Uderschleppe, sorgen wir demnach unzweifelhaft dafür, daß bet vorwiegend trodenem Frühlingswetter, also ohne oder letbst bei mäßigen Riederschlägen, die obere Bodenschicht, welcher der Kunftdunger augeführt ift, fast immer troden bleibt, fo daß ber ju tpat ausgestreute Runftdunger bas Bachstum der Kartoffeln dunächst nicht im geringsten fördert, sondern im Gegenteil eber hemmt Man bedenke doch, daß den Kartoffelspflanzen nicht wie dem Menschen zur Aufnahme und Berarbeitung der Rahrung Mund, Bahne, Magen ulw zur Berfügung stehen. Die Flanzen sind vielmehr fast nur dazu imstande, den Kunstdunger oder Bestandteile desselben mit den Burzeln auszunehmen und mit hilse Derfelben und anderer Organe weiter gu verarbeiten, wenn der Dunger durch Baffer gelöft oder verflüffigt ift Das gefchieht aber am ficherften, wenn ber betreffende Dunger, alfo auch der kidstoffhaltige, recht frühzeitig dem Ader beigegeben ist, nämtich auf tiefgründigen, guten Bodenarten und bei nicht zu hoch flegenden Dränfträngen in einer Jahreszeit, in welcher viele Riederschläge vorzutommen pflegen und tief genug in den Boden ein-deringen, also im Winter.

3ch bin vollständig darauf vorbereitet, die Richtigkeit vorstehender Ausführungen angezweiselt zu sehen Unter dem Eindruck, daß der Stickstoff der Kunstdungerarten, und zwar namentlich der salpetersauren Salze, durch Wasser ausgelaugt werden kann, wird gar mancher Landwirt die Kartoffeln nicht gern nach meinem Borfclage dungen, in Meinung, doppelten Schaden erleiden können Es wird da nämlich leicht die Furcht porfdweben, daß einmal der teure Stidftoff burch Auslaugung verloren geben und fo das Beld für denfelben nuglos fortgeworfen werden fonnte, und daß zweitens im Unichluß daran als Folge mangelnder Stidftoffwirfung die Getahr eines ungenügenden Ernte-Ertrages an Knollen drohe

Hierzu sei bemerkt, daß der Stickftoff ja allgemein in dem Rufe steht, im Boden nicht febr feghaft, sondern im Gegenteil ein zigeunerähnlicher Bagabund zu fein, der nur schwer an Die Schotte gu feffeln ift. Bermag er doch nicht allein jugleich mit dem Baffer aus dem Boden wieder ju entweichen, fondern der Stidftoff neigt ja auch dazu hin, die Flucht in feine eigentliche Heimat, die Atmosphäre, wieder anautreten

Demgegenüber flegen aber doch viele Beweife dafür vor. daß der Stidftoff wenigftens auf fruchtbaren, tiefgrundigen, in hoher Rultur ftehenden und mit Umficht bewirtichafteten Boden nicht fo leicht entweicht, als allgemein befürchtet wird Dem aufmertfamen achter dürfte es nicht entgangen fein, daß da. wo der ftidftoffhaltige Runftdunger in einem Frühling und Sommer mit febr Frühling und Sommer mit fehr geringen Riederschlägen zu ipat ausgestreut gewesen war. etbft nach einem Winter mit vielen Rieder-ichlägen. auf tiefgründigen, fruchtbaren Boden-

lodern. Das stimmt icon, aber gerade burch | Stidstoffdungers erft auf 'e im folgenden | Jahre angebauten Pflanzen mahrzunehmen gewefen ift.

Ein frühzeitiges Ausftreuen des Runftdüngers ift namentlich für den Unbau von Frühkartoffeln von ausschlaggebender deutung, was ja leicht zu verftehen ift. Wie fonnen diefelben, die boch meift im Laufe bes Sult geerntet werden sollen, wohl auch nur einigermaßen zufriedenstellende Knollenerträge liefern, wenn der Sticktoffdunger, wie es be-daterlicherweise selbst bei dem Andau von Frühlartoffeln häufig noch vortommt, erft Ende Upril oder Unfang Dai dem Uder zugeführt wird und wenn nach jener Zeit im Laufe von ein bis zwei Monaten ober noch länger fo gut wie gar feine Niederschläge vorfommen, so daß auch infolge mangelhafter Umfetung des aufer dem Runftdiinger noch angewandten Stalloder Gründungers die Kartoffelpflanzen dauernd darben müffen. Darf man sich wohl darüber wundern, daß unter folden Berhalt-niffen gar nicht selten nur 30 bis 40 Zentner und dazu oft noch fchlecht ichmedender Früh-fartoffeln von 1/4 Seftar geerntet werden, mahrend ber Ertrag vielleicht auf 60 bis 80 Bentner mohlidmedender Knollen hatte gefteigert werden fonnen, wenn gu ben Frühtartoffeln fruhgeitig genug gedungt worden ware. Obige Ertragsangaben gelten, gemertt, für Jahre mit fehr geringen Frühlingsund Sommerniederschlägen. In Jahren, in denen mahrend der Wachstumszelt der Frühkartosseln die drei Faktoren Riederschäge, Bärme und Licht außergewöhnlich günftig wirken, kann bekanntlich ein gewiczier Andauer einen Ertrag dis zu 120 Zentner wohl-schneckender Frühkartosseln von 1/4 Hektar buchen.

Man geftatte mir, an biefer Stelle barauf hinzuweisen, daß schon feit mehreren Sahren auch von mittelspat- oder spätreifenden Raroffetforten große Maffen auf bem Martt er-Scheinen, die Speifefartoffeln fein follen, im Grunde genommen aber noch nicht einmal als gute Futterfartoffeln angufprechen find, jum Schaden nicht allein der Berbraucher, sondern fchlieflich auch ber Unbauer. Die gewöhnliche handelsware ichmedt tatfächlich oft fo ichlecht, daß viele Städter nur mit Biderwillen darangeben, fich erft Rartoffelproben zu verschaffen. Rachdem von mehreren derfelben nicht felten noch nicht einmal eine einzige vollen Beifall gefunden hat, entschließt sich der Berbraucher bisweilen nur widerwillig dazu, sich nicht mit Rartoffeln vollftandig einzudeden, fondern nur einen fleinen Boften davon zu beziehen, in der hoffnung, vielleicht fpater im Jahre beffer bedient zu werden Aber auch bas gelingt häufig nicht. Und was ift die Folge davon? Die Luft jum Kartoffeleffen geht vielen Menfchen ichließe lich verloren, da fie begreiflicherweise den Wert der Rartoffeln nach ihrem Geschmad, beileibe aber nicht nach ben in ihnen enthaltenen Ralorien bemeffen, wie manche Belehrte es tun

Unter tolden Berhältniffen liegt es boch wohl auch im Interesse der Landwirte, die vorwiegend leichteren Boden besitzen und es daher gewohnt find das deutsche Bolf mit Speife. fartoffeln gu verforgen, Dieletben in einer Beichaffenheit abzuliefern die allen Unfprüchen genügt Fingerzeige bazu find in diefem Auflage gegeben Erlauternd foll hier aber noch zugefügt werden. daß die Rartoffeln bei zu lpater Wirtung der ftidstoffbaltigen Dünge-mittel aus dem Grunde fo lchlecht ichmeden, weil die Bstanzen dann nicht Zeit genug dazu taben, die zur Ernte den Sticktoff in ge-wünschter Weife zu verarbeiten, nämlich ihn nicht ausreichend zur Bildung von Eiweißarten oftmale eine feur ftarte Wirkung des Itoffen ju benuten, fondern ibn bis jur Beit der mungswiesen vorzüglich geeignet, weil es fic

Ernte vorwiegend mir in Amide und vielleicht auch noch in andere Stickstoffverdindungen hineinzubringen.

Daß zu der Entstehung unichmadhafter und gefundheitsichablicher Rartoffelfnollen übrigens in vielen Fallen nicht verlpätetes Ausstreuen des Düngers Unlaß gibt, sondern, wie es leider oftmals geschieht, die Berabreichung übergroßer Mengen von Etiditoffdunger und Ralifalgen, darauf braucht hier wohl kaum hingewiesen zu werden.

Mit vollem Berftandnis dafür, daß faft alle Unbauer von Kartoffeln für eine neue, von den jetzigen Gepflogenheiten ftark abweichende Art der Kartoffeldungung nur dann zu gewinnen fein merben, wenn ein bemeisträftiges Beifpiel aus der Praxis angeführt wird, sei hier bemerkt, daß von mir im Dezember 1926 auf humusarmem, schwerem, undräniertem und noch nicht einmal sehr tiefgründigem Lehmboden 1/. heftar 150 Bentner Stalldunger gefahren und gleich ausgebreitet find Darauf murben am 8. Januar 1 Bentner 40prozentiges Rafis falg, 1 Bentner Leunalalpeter (mit 26%) Stidftoff) und 2 Bentner Superphosphat auf 1/6 Heftar gestreut. Das nachfolgende Wetter war nicht ungunftig, fo daß meder von bem Stalldunger noch von den ausgestreuten Dungesalzen Bestandteile abgeschwemmt, fondern durch die Niederschläge in trefflicher Beife in den Boden gebracht worden find. Derfelbe wurde erft im Frühling umgebrochen und mit Frühkartoffeln bepflangt.

Gleich nach dem Aufgange berfelben war es unverfennbar, daß die ftarte Dungung auch fehr ftart wirfte, und ich war vollständig darauf porbereitet, jumal mein Boden für den Unbau von Kartoffeln reichlich schwer ist, daß dieselben nicht wohlschmedend sein würden. Aber wie war es in Wirklickeit? Es wurden reichlich 100 Benfner Anollen, auf 1/4 Seftar berechnet, gewonnen, und diefelben zeichneten fich burch einen guten Befchmad aus, mehr als alle anderen, die ich aus der Ernte des vorigen Jahres gefostet habe. Das ist ein außergewöhns lich günftiges Ergebnis, zumal die Kartoffeln zwischen Obstbaumreihen angebaut geweien waren und die Bäume den Kartoffeln noch einen Teil Dunger, Baffer, Licht und Warme geraubt hatten.

Es tut mir nur leid, daß ich im vorigen Jahre nicht einen mustergultigen Dungungsversuch ausgeführt habe, in der Weile, daß von mehreren gleichartigen Parzellen eine jede die gleiche Menge ber verschiedenen porbin genannten Düngemittel erhalten hatte, jedoch mit dem Unterschiede, daß auf zwei Bargellen ber Leunafalpeter ichon im Winter, auf zwei anderen Bargellen furg por dem Bflangen und wieder auf zwei anderen Bargellen unmittelbar nach dem Auflaufen der Rartoffeln harte ausgeftreut werden muffen. Der Berluch botte bann zweifellos gezeigt, in welcher Zeit bet Leunafalpeter am vorteilhafteften verabreicht gewesen ware, und aller Boraussicht nach hatte das für das Ausstreuen des Leunasalpeters im Binter gegolten Um den Berfuch noch beweiss fräftiger ju geftalten, hatten zwedmäßigerwei'e auch noch zwei Barzellen, im übrigen geradejo gebungt wie die anderen Barzellen, gang frei von Leunafalpeter bleiben muffen. Soffentlich werden obige Zeilen nicht wenige meiner Berufegenoffen dagu anregen, derartige Berluche auszuführen.

Rohrglanzgras für Ueberichwemmungswiefen. Bon Dr. Ba.

Das Rohrelanggras (Phalaris arundinacea); auch havelmilis genannt, ift fie lle ersowemen



の年の日日日日日 日日日日日日日 日日日日日

> besonders häufig an den Flugufern der Havel vorfindet, ist ein fiver 11/2 Deter hoch werbendes Obergras. Es fieht bem Schilf ahnlich und tann aus der Ferne wohl auch mit diesem verwechselt werden. Dieses Gras gehört besonders auf Ueberschwemmungswie'en, die gelegentlich überflutet werben, allenfalls auch auf feuchte, aber nicht versumpfte Biefen und Rieberungsmoore. hier entwidelt sich diese Bflanze zu einer erstaun-lichen Uppigkeit und liesert von allen uns bekannten Grafern bie weitaus höchften Ertrage. Stauenbe Raffe aber verträgt Milit nicht. Es ift beshalb immer für ausreichenden Bafferabfluß zu forgen. Auch durfen im Boden die erforberlichen Rahrstoffe, besonders Stidftoff, nicht fehlen. Willis muß vor dem Erscheinen der Risve gemaht werden, worauf dann später ein zweiter Schnitt folgt. Dann liefert es ein ben von gang vorzüglicher Beschaffenheit, bas unfere havelbauern ju ichaten wiffen. Spaterhin verholzen die Stengel raich, und nach dem Ericheinen der Blüte ist dieses Futter nahezu wertlos geworden. Rohrglanzgras verträgt sowieso fehr fpaten Schnitt ebensowenig wie das Beweiben. Fruh ichon muß bie Genfe angesett werben. Bei Anfaat diefes Grafes empfiehlt es fich, geeignete Untergräser, wie Wiesenrisvengras, mit auszufäen, bas ähnliche Anforderungen wie Willig an den Boden ftellt, fich auch früh entwidelt und im erften Schnitt die höchsten Erträge liefert. Bon Dilip genügt eine Saatmenge von ½ kg auf den Morgen (¼ ha), die der übrigen Grassamenmischung (14 ha), die der ubrigen Stupplinklige-Samen beigefügt wird, vorausgesett, daß der Milite-Samen echt, gut feimfähig und unverfälicht ift. Es wird lich bann balb ein geschlossener Bestand bilben, benn Dilit breitet lich burch feine langen unterirbischen Ausläufer raich aus. Ber feine Bieje mit diejem Grafe zu versehen verfieht, wird beren Ertrag erheblich ansteigen lassen. Bur Belchaffung guten Milipfamens wende man tich aber beizeiten, jest im Binter, an gute Firmen oder die Landwirt-ichaftstammer, denn Milipiamen ift nicht häufig auf dem Martt, schwer zu befommen und auch nicht immer von tadellofer Beichaffenheit und genügender Reimtraft. Unter geeigneten Daseinsbebingungen und bei frühem Schnitt übertrifft Havel-Wilip alle Abrigen Grafer im Ertrage bei weitem. Dabei ift das rechtzeitig geschnittene Futter von hohem Nähr-wert. Benn Miliphen zuweilen als minderwertig bezeichnet wird, bann bat bas feinen Grund einmal barin, daß es ju wat geschnitten worden ift, jum anderen, daß es von nicht meliorierten, ju naffen Wiesen flammt, die aber dann flat mit Seggen bestanden find, deren Beu dann auch für Miligheu gehalten wird. Gutes Milighen wird besonders gern von Bierden aufgenommen und futtert ganz vorzüglich. Selbst bei geringer Hafergabe bleiben bann die Tiere, auch bei schwerer Arbeit, in gutem Futterstand und bei Kräften. Aussehen und Leistungen verschlechtern lich aber sofort, wenn Heu von anderen Gräserr gereicht wird. Wer nach alledem glaubt, geeignet. Flachen zu befigen, follte einen Berfuch mit bem Anbau biefer höchst beachtenswerten Futterpflanze ausführen. Efrenrettung des Rohrglanggrafes oder Havel-milit gelten diese Zeilen, das in Weft- und Sudbeutschland leiber unbefannt ift und vielfach für Schilf gehalten wirb.

Reues aus Stall und hof.

Twicknößige Kälberaufzuckt. Es erscheint imgebracht, junge Kälberaufzuckt. Es erscheint imgebracht, junge Kälber junächst diter als zweimal zu tränken. Der Magen tit noch zu klein, so daß jedesmal beim Tränken nur eine werkältnismäßig geringe Menge aufgenommen worden kann. Wird beim Tränken zuviel Mild gegeben, bringt ste keinen Nutzen für das Kalb Alio, wenn es möglich sit, die erstem acht bis zwölf Tage viermal tränken, dann dreimal mindestens bis zum Alter von acht Wochen. Später mag dann nur noch zweimal getränkt werden. Eine tägliche Bollmildmenge von acht bis zehn Litern hat sich gut demährt. Wit einer Beigabe von Leinjamen wird man erst ganz langiam beginnen, vielleicht 5 g je Liter gehen. Täglich 250 g Leinsamen wird gerade die richtige Menge sein. Dr. Ly.

Nebergangsfutter für Ziegen. Biele Züchter, etwas übertriebene "Ropfdungung", die Geile lett hebt man den seigeste benen freier Weldegang oder doch Hittegelegenbeit oder Frünfutter zur Berfügung steht, mangelnde Einheit ichkelt der Vorschriften und Butter ausgestrichen, di machen den Sehier und lossen in der Kutter die im Berhaltnig zum Schlußergebnig ber 45 Minuten gebauen.

rung einen zu schroffen Wechsel eintreten. Im Winter wird verünsutter nicht gegeben, sondern trodenes Sutter. Darum ist die Biege an Grün nicht gewöhnt, reicht man nun im Frühling plöglich nur Grünsutter, dann treten leicht Berdauungsstörungen ein, die unter Umtanden den Tod zur Folge haben können. Man kann daher den Jüchtern nur raten, den Uebergang im Frühjahr und Herbit allmählich einzuleiten.

über die Berwertung überichuffiger Karloffel-Bei der Gefahr, einen großen Teil des mengen. Der ver Gestud, einen gioben een wird Kartoffelüberslunes augrundegehen zu sehen, wird man möglichst bald versuchen, ihn gut zu ver-werten over auf längere Zeit zu konservieren. Bei der hohen Eignung der gedämpsten und auch der vor goden Eignung der gedampften und auch der eingesäuerten Kartosseln zur Schweinemast wird allensals hier ein Teil des Kartosseln guantums vorteilhast verwertet werden können. Auch an Milchvieh dursen rohe Kartosseln in Wengen dis zu höchstens 15 kg 1e Kopf und Tag verabsolgt werden. Bor allem aber sollte, folls die Tradnung nicht angebracht erscheint, zur Einstein fauerung der am beften gedampften Rartoffeln in wasserbichte Erdmieten geschritten werden. Sie halten fich dann bis in den Sommer hinein und bilden ein portreffliches Biehfutter. Um nun bei größeren Kartoffelmengen das Abdampfen und Einfanern ju beichleunigen, tann in Brennereimirtichaften ber henge-Dampfer benutt merden. In anderen Betrieben wird man nach den Er-fahrungen von v. Lochow-Bettus in der Weise vorgehen daß die Kartoffeln in dicht gemachten Kastenwagen mit der Cotomobile gedämpft werden, wodurch selbst größere Kartoffelmengen ichnell bewältigt werden. Nach den Ungaben von Wedow geschieht das Dampfen in solgender Beile: Reben die unter Dampf stehende Loto-mobile wird der mit Futterkartosseln gesüllte Kalten gesahren. Un einen Dampshahn wird eine Schlauchleitung gelegt, an beffen Ende ein etwa 4 m langes Gastohr gestedt wird Durch ein tleines Loch an der hinteren Raftenwand wird diefes Gasrohr, deffen Band vielfach durchlöchert in die Kartoffelmaffe eingestoßen. Rach que nachst vorsichtiger Offnung des Dampfhahnes strömt der heiße Dampf in die Kartoffelmosse und des Dampfhahnes bampft fie in einer halben bis einer Stunde gut Borber muffen felbftverftandlich die Rar toffeln im Raften oben mit Gaden, Blanen und Brettern gut abgededt werden. Die fertig ge-bampfte Kartoffelmaffe wird an die Grube ge-fahren und hineingeschippt. Sie klatscht fest zufammen und wird mit Brettern und einer Schicht Behm lehr forgföltig abgedeck. In vielen Gegenden Deutschlands hatten wir im vergangenen Herbst eine reichliche Kartoffelernte. Es mag daher wohl diesem oder senem Landwirt dieses Berfahren der Kartoffeldampsung und seins mietung in wafferdichte Gruben willtommen fein. Es gewährt, richtig durchgeführt, größere Sicherbeit por dem Berderben als die Aufbewahrung in ber Miete.

Meues aus Seld und Garten, Treibhaus und Blumenzimmer.

Die Cuzerne könnte auf so manden Böden mit mergeligem Untergrunde in weit ktürlerem Grade als discher angedaut werden. Auf solden Köden kann man von dieser im Ertrage in sicheren Bilanze dann mindestens brei gute Schnitte. zuweisen aber auch vier, erwarten. Es kann der Andeu eines Worgens Luzerne zu Grünfutter eine Körnersutterernte in höhe von 12 dis 14 Zentner ersehen. Besonders auf den unsicheren Rottleeböden verdient, wenn der Untergrund geeignet ist, der Andau der sicheren Luzerne den ihrer Medrichtiger als dem Kiee Da die Luzerne weiterdin mit ihren metertief gehenden Wurzeln den Kass aus dem Untergrund empor fördert, dient sie gewissermaßen als Kalspumpe, die die Uckertrume mit Kals anreichert

die die Aderfrume mit Kalf anreichert. Sa.

3: e Schädlingsbekämpfung im Obstbau. Der Obstbauer ist heutzutage mit Lehren und Katschlägen auf diesem Gebiete übersüttert, eine etwas übertriebene "Ropfdüngung", die Geiltriebe hervordrinet. Hierzu kommt die mangelnde Sinheit ichkelt der Vorschriften und die im Verkältnis zum Schlukeraednis des

trächtliche Kostspieligken. In augezenen person immer mit einiger Sicherzeit auf Erfolg zu rechnen? So viel dürfte seststauf Erfolg zu bie Sprigarbeit gegen Tujikladi im (mit Bordelaiser Brühe) mehr oder wen. zer zwecklos wird, se anhaltender sich die Sonnenschindauer im Entwicklungsmonate Mai gestackt. Dier erscheint die Bettervoraussage auf längere Zeit aussichtsreich, sett natürlich ihrerseits die nötige Beschungsfähigkeit durch wete Pflanzung und einen Baumschnit voraus, der außer dem Lichten im Ausbau auch eine durchdackte Lichtung und Versüngung des Fruchtschless demirkt. In gewissem Grade kommt das auch sür Buschdaum und Hochstamm in Betracht. Bei der Monitia wiederum ist eine Wirkung der Sprizung von vornherein so gut wie ausgeschlossen, wil die Bissporen im Justande ihrer Berbreilung schwer, wenigstens nicht mit Borbedacht, angesastet werden können. Hier erscheint der Rüchschnitt der Triebe bis ins alte Holz gegen Ende des Wachstumssiahres und edenso bei Bachstumssiahres und edenso bei Bachstumssiahres und edenso bei Pfirsich und Aprikose die Befallstellen fort, und die für den Fruchtertrag ersprießliche Entwickung der neuen Triebe wird in überlegter Wisse geneuen Triebe wird in überlegter Besicht ausgeprück Seckungt, ist keine besonders ausgeprück Seckungtung vonnöten. Sonst treten die dekannten Berjahren auf den Plan. Unter den Sprigmitteln, die eine genügende Erprodung ausguweisen haben, erscheint die Theobaldsche Brühe in mancher hinscht empfehlenswert, besonders auch gegen den Apselauger. Der allgemeine Gebrauch von Arsemilieren Gerbaltnisse nicht anzuraten.

Neues aus haus, Kuche und Keller.

Erforene Kartoffeln, Alben oder Apfel werden gebrauchsfähig, wenn man sie auf 5 Stunden in eine Schüssel mit kalten Wasser legt. Das Wassex zicht den Frost vollkommen heraus, so daß eine richtige Eisichicht um die Frucht herum entsteht, die man entsernen muß. Kartosseln können, nachdem sie getrochnet sind, an einem frostsreien Ort ausbewahrt werden und schmeden nach verze. Tagen wieder ganz gut. Obst ist am besten gleich nach dem Entsrossen gut. Dest ist am besten zieich nach dem Entsrossen gut. Des ist am besten zieich aus Geschmad verliert.

Schwarzbrot uppe. Man nehme schwarzes, geriebenes Brot, röfte es in Butter und vertoche es mit Fleichbrühe recht fein; dann trewe man es durch ein Sieb in einen Tiegel. Vor dem Untichten gebe man ein paar köffel souren Ragine daran und legiere sie mit einem Sidottet.

Rrustierte Sammeikoteletten. 6 Bersonen, 11/4 Stunde. Dian kopft die ziemlich starken Roteletten gut, legt sie in eiwas Brühe, sügt gehackte Iwiebel, Betersties, eine kleine Knooslauchzehe (tie nach Belieben auch sortbleiben kann) und 2 bis 3 entgrätete seingehackte Sarabellen dazu, läßt unter beständigem Schwenken der Kasserolle weich dünsten, niamt das Fleich, heraus und rührt die Brühe durch ein Sieo. Die gut abgetrooften Koteletten hüllt man auf beiden Seizen dich in geriebenen Käie (Parmesians oder Schwenzerkäse), betröpfeit ist mit etwas faurer Sahne, gibt ise in steigender Butter in die Bjanne, drat sie auf beiden Scien goldgeb und verkocht den Braxensan mit etwas von der durchgerührten Brühe und jaurer Sohne, sidmeckt av, rührt 10 Tropsen Maggi's Würze darunter und füllt die gut gevundense Goße über die Koteletten.

Rubelauftauf. Bon zwei Eiern, etwas Satz und Mehl, jo viel die Eier annehmen, mache man geschmittene Rudeln, tasse diese im 1 1/2 Liter Milch tochen, hierauf gebe man lie zum Erfalten in eine Schüssel, rühre dann 70 g Butter daran, zwed ganze Eier und drei Dotter, 35 g abgezogene, sein gewiegte Mandeln, Zuder und Zimt. Zulezt hebt man den settgeschlagenen Schnee von drei Eiweiß leicht darunter, eine Form mird mit Zutter ausgestrichen, die Masse einzesüllt und 45 Minneen gebaufen.



Frage und Antwort. Ein Ratgeber für jebermann.

Medinaumann fin die Benntwortung von Anfragen: Der arofte Teil der Frage muß farfitich beatwortet werden, da ein Aboud aller Antworten röumtich unmöglich ift. Deskald nuß fede Kuira e die genaue Abersie des Kragefellers nutzalten. Anonyme Fragen werden grundlüßtich nicht beantwortet. Anonyme Fragen werden grundlüßtich nicht beantwortet. Außerdem ist jeder Frage ein Antworte, der jeder Weiterd worden der in der Weiterd worden der in der Weiters worden der in der ein Antworte frage hind geichfalls je 50 klg. mitzukienden Auftragen, deuen beiteng worden der volle Bortoering erlattet worden in. Im Brietsfalten werden nur rein landwirtschaftlich Fragen. Dandelt; wir Mechsikagen oder in Angelegenkeiten, die lich nicht dem Rahmen unieres Blattes anpassen, fann Ausfunkt nicht erteilt werden

Frage It. 1. Eine Ruh erhält morgens und abends je 8 kg Wruken. Als Krafifutter wird täglich 1.5 kg Weizenschalen und 0.5 kg Erdnußkuchen mit den Wruken gegeben. Morgens, mittags und abends gidt es ferner gutes Wiesenheu die gur Sättigung. Jum rinken wird klares Wasser gegeben. Die Kuh wurde zu Weihnachten mi'chig. Alter zwölf Jahre. Was muß ich an Kraffutter noch zusgeben?

Untwort: Bet der angegebenen Gutterung von täglich 16 kg Wruken, 1,5 kg Beigenschalen und 0,5 kg Erdnußkuchen und Seu bis aur Sättigung wird die Ruh noch täglich 11 kg Deus aufnehmen. Die Sütterung tit für eine duchtragende Auh angemessen in den letzten vier Bochen vor dem Kalben. Die zugeführte Intermenge kann noch dis eiwa vier Tage nach dem Kalben beibehalten werden, da das disherige Tuttermenge gesteigert werden, da das disherige Tutter nur für eine tägliche Michleiftung von gehn Litern ausreicht. Gine Ruh muß aber nach dem Ralben unbedingt viel mehr Milch geben. Für erhöhte Michleisung ist eine kräftigere Fütterung nötig. Die Kuh muß ein Futter erhalten, das ihrer Leistung entipricht. In den ersten Tagen nach der Gedurt gibt die Kuh auch ohne starte Fütterung so viel Wilch mie sie ham Gräter härt das bei gibt die Kuh auch ohne stake Fütierung so viel Milch, wie sie kann. Später hört das bei mangelnder Futterzusuhr auf. In der erwähnten Futterration iind Stärkewerte im Neberschuß. Durch Jugade von einem Kilo eines eiweißreichen Delkuchens ist Futter für eine Milchleistung von 16 Liter Milch vorhanden. Es kann Erdnußkuchen, Sojaichrot, gutes Baumwolisaatmehl. Seiamkuchen oder Sonnendlumenkuchen veradreicht werden. Eine weitere Futterzulage von einem Kilo Weizen und einem halben Kilo Weizenkleie führt Mährstoffe für eine Milchleistung von 20 Litern au. Im nächsten Tag wird 1 kg von dem oben au. Um nächsten Tag wird 1 kg von dem oben genann en Selkuchen zugelegt und die Ruh mußte nunmehr 25 Liter Milch geben können. Erreicht die Ruh diese Milchleiftung, werden orreicht die Kin diese Michielftung, werden nochmals 2 kg Weizen zugelegt und die Kuh ift zu einer Milchleiftung von 30 Litern be-fähigt. Es tit möglich, daß die Fähigkeit der Ruh auf Milchleiftung von 25 Litern erschöpft ist. Dann vermag eine Futtersteigerung keine Erhörung der Milchleistung mehr hervorzurufen. Allmählich mag man auch mit der Futtermenge bis auf die für 25 Liter Leiftung nötige Futternorm guruckgehen Un Stelle oon Weizen kann auch Roggen, Gerfte oder Harier treten. Körnerfrüchte find aur Jett fehr billig und man foll fie, so weit es möglich ift, und in bi jem Falle ist es möglich, jur Fütterung bes Mildviehes mit berangiehen Dr 2.

frage Rt 2. Meine guhner haben Beide-gang. Das Futter belieht am Morgen aus Beich-jutter, Kartoffeln mit Kleie vermischt, das fie aber stehen lassen Das übrige Futter besteht aus Körnern, die die Tiere mit Appetit treffen Der Mussluß ist dunn. Was ist dagegen am besten zu tun 21 23 in M

Untwort: Belegentlich fluffiger Rot ift moch fein Durchfall Tritt der Fall aber ofter ein,

swar 10 g auf ein Liter Wasser. F. Sch.

Frage Nr. 3. Meine Puten erkranken asse nacheinander an der Leberkrankheit, und zwar äußert sich die Krankheit derart, daß die Tiere nicht mehr fressen; plöhlich schwillt dann die Leber stark an. Wie sät sich die Krankheit am besten beseitigen? O.K. in A.

Rrankheit am besten beseittigen? D. R. in A.
Antwort. So scheint bet Ihren Puten
Leberentzündung vorzuliegen, deren Ursachen in Verdauungstörungen im allgemeinen liegen, auch in allzu reichlicher Fütterung und un-genügender Bewegung, in Settsucht, Herzsehler und chronischer Lungenerkrankung. Als sekun-däre Erscheinung sindet man Leberentzündung bet den meisten Insektionskrankheiten. h. B. bet der Diphtherie (Arübung und Schwellung von Leber), dei Milzbrand. Tuberkulose, Cholera, ebenso det Parasi. en in der Leber. Die Leber ist vergrößert und brüchig, blaggelb, ost blutüberfüllt. Füttern Sie diät und nur leichtverdausiche Stosse. Dem Arinkwasser fegen Sie Anitipphoid du, das in jeder Apotheke oder Drogerie gu haben fein durfte. Um besten mare es wohl, Sie giehen einen Tierarat au Rate.

Frage Nr. 4. Ein achtjähriger Hund fäuft seit drei Wochen sehr viel und gierig Wasser und ist etwas abgemagert. Sonst ist er munter und frist gut. Zuweilen stellt sich auch Ohrenlausen ein. Schon vor Jahren hat er viel Jauche gestennten für Kutze köllt trunten. An Futter fehlt es ihm nicht. Kann sich auch beim Liegen im Garten erka erfältet Q. in S.

Untwort: Der abnorme Appetit 3hres hundes ift jedenfalls auf eine Stoffwechselftörung gurudguführen Beben Gie bem Tiere etmas Bitatalt ins Futter ober laffen Gie von Ihrem Tierargt eine Dffogenin-Ginfprigung machen. ber Ratarrh des Gehörganges fich auf Erfältung zurückführen läßt, ist aus der Ferne nicht fest-zustellen In den Gehörgang schütten Sie etwas Bet.

Frage Ir 5. Wann streut man am besten schweselsaures Ammoniak auf Winter-roggen? Der Roggen ist spät gesät. I. W. in A. Antwort: Bet Roggen kann man ben Stickstofsbünger gar nicht früh genug (im Frühjahr) aufs Feld beingen. Daron ändert auch die fpate Gnat des Roggens nicht.

Frage Nr. 6. Auf ichwarzem Sand-boden foll eine Dauerweide für Milchvieh an-gelegt werden. Welche. Grasmischung benötige ich auf zwi Morgen, woher beziehe ich fie, und wie dunge ich? L. 3 in N.

und wie dunge ich? L. 3. in N. Uniwort Da die Sohe des Untergrundwasserstandes nicht angegeben ist, kann die folgende Mischung auch nur eine ganz all-gemeine Gültigkeit haben. Sie ist auf zwei Morgen (5000 qm) berechnet 1 kg Timothy-Morgen (5000 am) berechnet 1 kg Limothygras 1,5 kg gemeines Rijpengras, 1 kg englijches Raigras, 4 kg Wiesenrijpengras, 1 kg
Kammgras, 1 kg kriechender Rotschwingel,
1,5 kg Wiesenschwingel, 3/4 kg Sumpsichotenklee, 4 kg Weißklee Boraussehung ist jedoch
sehr hohe, hundertprozentige Keimsätzigkeit der
Sämereien, sonst stärkere Einsaat Aussaat
Ende April oder Mitte Mai unter den in halber Aussaatftarte gesäten hafer, bet grün abgemäht wird Dungung auf zwet Morgen 3 Zentner Thomasmehl, 2 bis 3 Zentner pierzigprozentiges Ralifalz oder die dreifache Menge an Kaint und später bet der Einfad 1 Bentner Galpetet.

Frage Rr 7. 3wei Zimmerlinden (Ab-teger) von 25 cm Grobe entwideln fich absolut feit brei Monaten nicht weiter Die Blättchen werden von Zeit zu Zett welf und gelb und fallen ab Reue Blättchen tommen wieder die soch fein Durchfall Tritt der Fall aber öfter ein, fo caten wir Ihnen, die Hühner warmzuhalten In vielen Fällen entsieht Durchfall durch Erstung ober durch Aufnahme von zu feuchtem Der angefäuertem Weichsunker Wir raten Ihnen, die Erik gestern die Pslanze mit dem Wurzels wallen der nage völlig troden zu stüttern Dann mischen Sie dem Weichsutter etwas Hafer, fichen in einem von zwei durchgehenden hohen, indeten fichen dasselbe mittags, dieses füllem der nach eine kalbe Stunde diese sondern auf einem kleinen zu lagern den ab Reue Blatichen tommen wieder die denselben Beg gehen Bas ift da nun zu machen? Ich bein mit dem Bassergeben sehr oorsichtig und habe erft gestern die Pslanze mit dem Burzelballen berausgehoben, der Burzelballen ift nicht zu naß und riecht auch nicht sauer Die Pslanzen

stehen, ba sonst Säuerung eintrift. Als Borbeuge Tisch am Fenster, auch vor Luftzug geschühl. Ich sehen Sie dem Trintwasser Eisenvitriol zu, und habe Warmwasserigerheizung, und das Jimmer ist war ist an auf ein Liter Wasser. R. Sch. mild erwärmt.

Antwort: Zimmerlinden verlangen im Binter eine Temperatur von 8 bis 12° C, hier-bei müssen die Pslanzen nur mäßig seucht ge-halten werden, aber niemals ganz troden. Da nun die Wohnzimmertemperatur entschieden höher liegt, fo tranteln die Pflangen aus biefem Brunde. Wollen Sie die Pflanzen trogdem belassen, so sprisen Sie die Blätter täglich einige Male mit abgestandenem Regen- oder Fluswasser mittels feiner Rebelbrause ab Im warmen Zimmer mussen die Pflanzen seuchter gehalten werden, doch

reiner Revelvrause ab Im warmen Immer müssen die Bslanzen seuchter gehalten werden, doch niemale gang nah.

Frag Nr. 8. Wie halte ich zweckst mäßig geräucherte Kotwurst? Mit wurde gestachen, sie in Zeitungspapier zu wickeln und in einem Steinzof mit Holzaiche auszubewahren. Muß es Holzaiche sein oder kann man auch Brikettasche verwenden?

An twort: Wie geräucherte Kotwurst sich in Holze dzw. Brikettasche der Kotwurst sich in Holze dzw. Brikettasche der Antwurst sich in Holze dzw. Brikettasche bält, ist uns nicht dekannt. Wohl aber ist Torsmull zum Aufsdewahren von Dauerwurst und Schinken sehe zu empsehlen. Der Torsmull muß vollkommen trocken sein. Dit das nicht der Fall, so breitet man ihn zum Nachtrocknen aus. Auch muß er ziemlich sein sein, abher zerreibt man größere Stücke zwischen den Händen. Nun nimmt man eine Klite, die sauber, trocken und geruchlos sein muß, und schüttet eine 5 die 6 cm hohe Schicht Torsmull hinein. Auf diese legt man die Würste, denen kein Schimmel anhaften darf, und zwar so, daß sie sich nicht berühren, es muß sich also zwischen den Wärsten Torsmull besinden. Auf die Lage Wurst schützet war mieder 5 cm hach Varsmull und dan es muß sich also zwischen den Warsten Torfs mull befinden. Auf die Lage Wurst ichüttet man wieder 5 cm hoch Torfmull und dannt wieder Wurst, die alles verbraucht ist. Die oberste Schicht muß Torfmull scin. Dann iegt man den Beckel auf und bewahrt die Kiste an einem kühlen, trockenen Ort auf. Statt Torsnull kann man auch Wrizenkleie verwenden, man achte sedoch darcuf, das die nicht dumplig ist, da sie dann nichts taugt. Sch. Frage Ar. 9. Gine Probe Kirschwein bitte ich auf die Geniegbarkeit hin zu unterasuchen. Wieviel Prozent Alkohol hat der Wein? Muß er nachgesußt werden? L. T. in L.

Untwort: Die überfandte Brobe Ririchs Antwort: Die uberjanote Prode Kirsche wein ist durchaus gesund und geniehden mit einem Alkoholgehalt von 13 Volum-Prozent. Nach unserem Geschmack könnte der Wein noch etwas süher sein. Wir empsehlen daher eine Nachfühung mit Sührtoff, welche vorsichtig ausprobiert werden miß. Der außerdem etwas vorhandene Kerngeschmack wird bei weiterer Lagerung noch zurücktreten Vroß Dr. K.

Frage Rr. 10. In einem 16-Liter-Ballon find 2,5 kg Feigen mit 1,5 kg Zuder und drei Pateien Berlichaumhefe zu Bein talt angesetht worden. Dieser Bein schäumte drei Wochen fehr ftart, tam darauf vierzehn Tage unter einen Garverschlus, bildete aber zu meinem Erstaunen teine Blasen, 3ch wollte ihn abziehen, es war aber unmöglich, denn er hatte einen sehr fauren Geschmad und var fehr didschleimig. Ich habe nun den Beint erhitzt unter Jusah von 1.5 kg Zuder, und dann wieder in den Ballon gefüllt, jedoch ohne eins Gärung su erzielen. Was soll ich nun hierfüx 2 in R

Untwort: Unicheinend war bie Tempes ratur des Anfahes zu niedrig gewesen und hat fich die Garung ern allmählich eingestellt, denn beint Offnen der Flasche quoll die Flüssigteit explosionsartig beraus Da der Altoholgehalt noch siemlich arig geraus Da der Altogolgegalt noch ziemitab niedrig ist, caten wir etwas Rährsalz hinzu-gugeben (5 g Chlorammonium), das Gärgesäß dauernd bet Jimmertemperatur zu belassen und den Gärverichluß mit Wachs oder Siegellad so abs zudichten, daß die Kohlensäure nur durch den Gäre verschluß und nicht etwa ietilich entweichen kann. beigensatische eine tellich entweigen tann. Feigensatische mird eine eine jehr jchleimig, bek guter Gärung wird der Schleim allmählich mit der Siefe niedergeschlagen. Der saure Geschmad rührt von den natürlichen Feuchtsäuren her Nach des endeter Gärung, weiche monatelang andauern tann, ist der Bein möglichst fühl die zur Klärung Prof. Dr Rs

ube Linfendungen an die Echrifiteitung, aum Ainfragen, find ju einien an den Bering 3. Rienmann, Biendamm (Beg. Gio.).



Reine Neuvorter Distonterhöhung. Erias burd Reftrittionen am Mgeptmartt?

diese Arbeiten heit, daß die

n wir

mu g A größter 6

abe burch er Sicher-obensten

3ahre angebauten gewesen ist.

Plangen 'e

wahrzunehmen

duch noch in al hineinzubringen.

and mere

in Amide und vielleicht Siidstoffverbindungen

besonders häufig vorsindet, ist ein i Obergras. Es siel

fig an ben Flugufern der Havel
in doer 11/2 Netter hoch werdendes
fieht dem Schilf chilich und kann
madi auch mit diesem nermedisch

Tung einen zu sch

u schroffen Wechsel vrünzutter nicht s Jutter. Darum

gezeben, f Jiege Jiege

trächtliche Kofffpieliguen. Die auceie im...er mit einiger Sicherieit auf rechnen? So viel buffte schlieben

Grfolg zu dag d. S.

Die angefündigte Gisung der Neuvorker geberal Reierve Ganken dat eine Erböbung der Rebiekontrate nicht befoldoffen. Die Konferem des Derwalfungsarats der Neuworker Gunderselerwe-kant erreichte die ungewöhnliche Dauer von nabeu funf Ctunden, was eine ziemliche Mervofitat in Ballftreet und einen ichmachen Schluß ber Effektenborfe in San Francisco und Los Angeles seruriadite.

Weitere Entlaftung der Preufenfaffe. Geit Ende 1927 Berringerung ber Agrarfredit, um rund 200 Millionen.

Der Engagements-Ausmers der Preußischen ntralgenossenkapte für Ende Januar seigt ie Berringerung der Janufpruchgahme des In-tuts um rund 46 Mill. RM im letzten Wonat, bei ist der Betrag der Kroditeinkaumungen im muar um weitere Er Will. RW. auf 831,6 Mill.

Aus Geliegen.

Das Geschieden, Aufliche ist dem ist auf 718.9 Mil AN. gurlidgegangen (765.5 Mil aum Jahresende 1928, 941.5 Mill. Ende 1927). Unter der neuen Ceitung if also ein Engagements-Albeo un rund 222 Mill. erzielt worden. Ann darf annehmen, daß mit der Inapitalpruchandm in beiem Jahre jeht ein Tiefpunst erzielt ist, und daß in den nächten Monaten die Alsobeathe der einer auch einer Angleiche Angleiche der Steht der Angleiche der Angleiche Geling Die Preußentalie if, nachdem sie ihre Zigathlät wieder vollig guridgewonnen bat, nummehr auch in der Lage, den bereichfigten Aredischen der Landwicken wie des Geschen der Angleiche Mille geweien wäre.

A ederlaufiter Bant A .. G.

Der Auflichtsrat beschieß, ber auf den 12. März einzuberuserden obentitigen Generalverlammen nach Sernahme reichlicher Wöhrerbungen und gegen ces Borjahr erhöhten Küdstellungen fir das Geschäftisjahr 1925 die Verteilung einer Diotende von Verteilung einer Stroßen von der Borjakre vorzuschlichtigen.

Dividendentofer Abichlug ber Aftien-Brauerei Rothen.

Asihen.

Asi

Metallyrelle in Terlin 2011 Jebruar (für 100 kg 1 Neichsmart) Elettrolaftunter wire bars 17100. 1713, Siltenalumintum 188–20 Krop, in Blöden Wols-er Drahbarren 180 den Molse der Drahbarren 180 Metallet 188–20 Prop 280. Antimon 2011, Sept. Artenilder 188–20 Prop 280. Antimon caulus 78–3 Artenilder ihr 1 ka (in 76.50–78.25

Die Einkünste aus Land= und forstwirtschaft.

Die Einkünste aus Land 2 und Hoftschaft.

In der Sonderbeitage au Wirtschaft und bet alt juit macht das Statistisse Keichaunt Mittellungen über die Einklüsse aus Land und der Einklüsse die Einklüsse d

Behauptet

Berlin, 16. Februar. (Gig. Drahtmelbung.) Die Berliner Börfe am Sonnabend eröffnete auf vereinzeltes Kaufinteresse und einige Auslandstäufe gut behauptet. Bevorzugt maren Brauntoblenmerte.

iallische Börse vom 16. Februar.

Allg. D. Cred	139 (1	138,5 G	Ulauz, Zuck	90 bB	1 90 b
all. Bankv	29 01	130	nalle Malz .	126 1	1200
jew.uHdlsb	93 G	93	Halle Hettst.	64 Lr	64 0
Landcreditt	94 G	4a t	HalleMasch.	1120	1120
förb Banky	75 .E DOI	75.5	do Röhren	62 U	110
(rflgershall	230	233 (Hildbr. Mubl	50 G	490
Mansield	115 D	113.51	Mortty lahr	100	100
Prehl Brnk	193 G	193	db. tentzsch	48 5 0	48,5 G
Hebeck Mo	44,5 Ci	143	(sbSchmied	11.B	-
Wersch WBI		-	Kyfth Hotte	-	-
ruckd Ntl.	- 1		d. Lindner	36.5	34,5 G
\mmend.Po	1750	171	schraplKalk	64 5	67 B
rollw. Pap.	-	-	itm. Alsleb.	78 25 U	7 ,250
Jonn Malz		1150		13,50	64 (
Bilenb. Katt.		750		101,50	88 G
Els. Brunner		26 (-	-
ngelhard .		220 U		MG	84 G
P.Zimmerm	23	23011			

Die Halliche Botje vom Sonnabend brachte eine Beseitigung der Lenoen, Besonders Braun-tohlenwere waren gesucht, was ossendern mit dem uner eine Kotierung Tenden, Still

Froft sufammerfant Raliwert Krügere ha'l waren daggee ichwächer iminus 5 Fros.) Im Martie der Andireienpeirer siegle fin fielbaftes Interest für Gottfried Lindner die um 2 Brog, angogen und Ammen dorfer Papier die Krog gewannen. Und Wegerlin & Hohner werden getragt. Danfen waren behauptet. Im Freiverfehr wurden Cälac & Loren mit 10 Brog, gehandelt. Landich die Interest für die Linde Zentralpfandbriefe nutierten 17 Geld. Sächliche Landich Endre unter 17 Geld. Sächlich elb.

Abwartende Betreidemarfte.

Abwar'ende Getreidemar'te.

Die amerifanischen Börsen batten wieder festere Potiterungen aemelbet, aber motiviert waren bieselfeben wurd die etworkliche Mitterenbarten der Abstandier Steinenbarten der Abstandier der Abstandie der Abstandier der Absta

Brobuttenbörle zu - hale am 16. Februar.
Weigen 219 223, felter (218-222), Woggen 218
bis 22 fletig (bd): Fraugefte 235-245, ruhis
(235-245), Futtergefte 235-245, ruhis
(253-245), Futtergefte 235-236, ruhis
(253-245), Futtergefte 235-236, Mais 230,
Futtergefte 235-236, Mais 230,
Futtergefte 235-236, fietig (bd): Futtergefte 235-236, fietig (bd): Futtergefte 14.25-14.75, fietig (bd): Maggenfleie 14.25 bis
14.25-14.75, fietig (bd): Maggenfleie 14.25 bis
14.25, fietig (bd): Maggenfleie 14.2

Pretjen.

Mandebureer Trobuttenbörte vom 15 Rebruor,
meisen 218 – 218 Togaen – 211 – 22.6 commergerler 228 – 225
Wintercerte – 213 – 215, 6 peter 913 – 215, 7 ofice – 24,
Witterio 4761, 230 – 24 off wiestenmeh 23,00 – 23,00, voccemmeh 23,04 – 30,26 Wiesterliefe 18,30 – 1640 – 30,00 officerio 14,80 – 16 80 6 fetrebe und Erblen für 1000 Siloora,
ma Birlean für 10 Siloora.

im übrigen für 10 Kiloar Machaelmen vom 15, Febr. Metsentiroh vondinsternotierungen vom 15, Febr. Metsentiroh vondinspreht 1, 10—1, 80 Maggentiroh vondinspreht 1, 10—1, 80 Meritoh draditarpeth 1, 160—1, 15 Meritoh draditarpeth 1, 160—1, 160 Meritoh 1, 160 Meritoh 1, 160—1, 160 Meritoh 1, 160 Mer

Goldplandbriete, werthestand Anlethen.

. FL Lds. Fldb -A. R. 13	St.1	PrHyp B L -U -Plu 7,95
8º, do. do R. 5	8R, (6º Anh.Roggen.1 -3.Asr -
7º, do. do. R.10	86.	", Had.LdFlektr.Koh
7º, do. Kom. R.		50, Perl Roppenw 1925 .25
6° do. do. R.	5,50	160 Brest Kohlenw -A -
		50, Flekt: Mitteld.Kohi 1,50
9º, do. do. Em. 3º	111,75	7º, Fv.Ldk Anh Poppu -
8°, do. do. Em. 41	47.16	50, Grofkr Fannov Koh
7º, do. do. Em. 42	6,90	50, KuruNeumark Popr 8.28
6% do do. Pm. 45	84,01	50, Ldsch Central-Poer 87
69 do. UKom. Em. 19	3,5	50 Meckl-SchwRggw-1 8.60
10%, Pr.Sächs Idsch.G.Pf		Oldb. st. KrA. Pogs 4. 9.35
8º, do. do do.	63.0	50, Pr. Cntrhd. PoggP 9, 6
7", do do do	05,2	5", Preub. Kaliwert-An t.82
69, do. do. do.	25.10	50, Preus.PoggenwAn 9.32
" Sachs rV.G.11u.12	85,€€	5° Pr. Sachs I dach, Reg. J 8. 4
8% Pr Cntr.Bod G -Pf. 27	16.76	5", Roggenribk Berl.1-11 1.77
do do. 28	9 ,01	5 , Schies Idsch. Rgg.P P.45
8 Picntr Bod. u. Kom. 7	94,: (80, Thur ev K Poggw. 9.75
do. do 28	84. €	50, Westf. Prov Kohl. 1923 12,50

Vorkurse der Berliner Börse vom 16. Februar

3b15sung 1 - 21 -	Canadiator	Laseau Strip	Loewe Ludw	I Serotti	1 205,00
do. 8 -	Adlerwerke	Fahilterg Liet		167,7 Scheidemantel	20
Ani Neubesite 18 9	A F G 176,00	Fartenindustrie 251.75		127.2 Schles Bg Z.	-
	Aschaffenhg 191,00	Feldmühle 1218 00	Mansfeld	- do. Beuth	
	AugsbNurab	Felten Guille . 141 50		- do El J	
	Basalt		Metalibank	- do Textil	210,00
amr aur	1. P. Bemberg			- schneider	
Hanse Dampt 123,87		Ges t el Uni 2:8 /			
MULGO FIOTO 1 13	Berger Lielb. 215,00	Goldschmidt 68,00	Vat. Auto		321,00
		:ockethal 92 50	Vordwolle		228,87
do Elhe 68.		ant ti Wk	herhed	105 8 sten Soline	. 290,62
Otavs Munes . 100.	Bl. Maschinen	Hammerses	www		
Adse 140,00		Harpener 137.2	renstein		
Bla et Werte .	Busch-Waggon	Hartmann 16.2	, cestookto	214.0 Stöhr kamme	
Hk 1 Brap . 89,01	Charl Wasser 130,00	Hirsch Kupfer	Phonix Berg .	91,37 ks	. 4/7,00
Dames Hanks 140,01	Chem Heyden -	Hoesch Eisen . 125,2	Priest Flakt	57.0 Thur. Cas .	
Game Mary Bank 160.00	Comp. Hispane 463,2	Hohenlohe	Polyphon	396.5 Leonh Tietz	261 00
de Verene B 104,00	Conti Caoutch . 138,25	Holzmann	Rhein. "	282.2 I ranstadio .	
Berl Handrisg 238,61	Da imter-Benz	Ille Berg	do F	160,0 Ver Olanz	438.00
C	Ot At Teleg.	Kall Ascheral. 222 2	Rheinstahl	131 60 do Schub	
	Di Comes Clas 1218.37	Karstadt 227,00	RhW Flet	236,7. do Stahi	99.12
Darmst Bank 17.20	126,7		do. Spreag	- Vogel Teleg.	. 79,00
Deutsche Bank 16 .7	Dt Kabel		Khenanta	- Westeregeln	260,00
Diskontoges. 169.50	Dr. Maschinen 52.50		Riebeck Mont.	- Wicking	. 200,00
Oresdener Bank			I D Riedel	- Wolf Masch	
Mitteld CrBk 34	Dt. Eisenhandel 80,20		fitgerswk	- Zell. Waldh	259.00
	Dynamit Nobel -	'ahmeyer			208,00
Overhalent 349. (1 -1 1 tcht-Keaft 21 .7	f f ameabilitie	achsenwerk .	122,60	

Berliner Börsenkurse

vom 15. Februar.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in "Reichsmark für 100 keichsmark"

Deutsche A	Anteth	nen	Bankaktien	
6Dt Cidani 1.23 do f. 35 ni do f. 35 Dt Reichsani 27 Disch Ablösgs- schuld einschi Auslosungsi do ausschließi Auslosungsi do Schutzg-Ami	89.80 103,50 87.50 54.00	14 2 89,60 87.50 54,00 13,62 9,25	A D. Cred Anni 139 25 Berl. Handelsges 123. 0 do. Hyp. Banb 197,00 Jom. a. Privetb 198,00 Jarmst Nat. B. 277,06 Deutsche Bank 169,50 Jose Command. 164,7 Dresdner Bank 168,2 Hall Bankverein 128,2 Retchsbank 25,50 Sachaische Bank 125,50	136.75 232.50 197.00 197.12 27,00 1.9,0 164.50 128.25 3.4.2 205.00
Eisenbah	5,25	_	industrieakti	an
A.U I Verkehrse Brichw L. Eis Ot Eisenb Bets Elektr Hocenbah Halle-Hetts! Niedersus EB Schanungtanb Zechijk Finst	166, 0 84,00 69,7 64,37 4,0 4,90 239, t	164,25 65,00 8,5 54,00 69,7 64,37 24, 0 4,90 240 00	Akkumulatoren Adir Porti Zem Adir B. Oppenh Adierheit Gias . Adierwerke . 6.00 Alexanderwerk . 50,40 Alig Elektr Gea do do Vr. 125,50 Alsen Porti Zem 204.00	117,00 6,25 0,00 173,12 89,50 202,2
Schiffani			Ammendt Papier 1.4, 7	171,08
Hamb Südam Hansa, Daniplach Neptun Brez Nordotsch Lloy- Ver Elbschillah	60.50 124.2	59.00 124.00 23.87 42.0	Ankerwerke A. Q. 242. 0 Ankerwerke A. Q. 242. 0 Annabg Steingut 4.2 Augsb Nbg Mfb. 88,75 Bachm 8 dm 189, 0	35,00 42,2 2,00 88,7 200,0
Brauere			Berger Tiefb. 384,00	280,0
Engelhards Löwenbrauerel Schuith Patzenh Brauh Nürnbrg Leinz, B.Rieber	173. 0	20, 0 90,00 287,75 173,00 148,50	do Holzkont #4.00 do Karir Ind. 66.2	66.2

Wiener Bankv	.1 -	1 Et. 1	teterime . 4166,0	0 I I ene	oldgraf
-	No. of London	-		00 00	222.4
orna Braunk	66,00	66,50	do. Tel. u.Kab.	23 ,00	237,00 85,75
sperde Walzw	1.4.50		do. Tel. u.Kab.	20,00	143,06
aunk.u.Br.Ind.		233.60	do Wollwaren	40,50	40.00
aunschw Kohl			do Eisenhal.		80,00
sunschw lute		138 00	do. Metallhdl.	79,7	80,00
raunsch. Masch.	80,00	150. 0	Dommitzsch Ton	285,00	238.:0
eitenb Portl.C	1 1.00		Doering &l.ehrm.	200,00	*301.0
uderusEisenw	83,00	82,00	Düren Metallw	225,2	22 .25
ürstibr Kränz	127.00	12 .00			
sch Opt Ind.	90,00	85,00	Ellenburg Kattun	75,00	7 .10
usch Lüdensch	30,00	00,00	EintrachtBraunk.	152, 0	163 00
usch. Waggos .	-	-	EisenbVerkM.	102,00	161,37
almon Asbest .	38.00	38,00	Eisenmatthes .	-	-
pito & Klein	66,50	66.50	Elektra Dresden	19',00	195.00
aroline Braunk	-	231,00	El.Licht u. Kraft	213,5	212,00
arton. Loschw.	78,75	78,62	Eschw. Bergw.	210,25	216,50
harl Wasserw	129, 0	128, 0	do. Rating.Mat	-/	
hem. F. Buckar	£6.00	56.UL	Essen. Steinkohl	119,87	119,0
hem F Grüna	72.00	71.75	Etzoldu.Kießling	3 .0	34.00
hem. v. Heyder	110.00	1192	Excelsion Fahrr	49,0	48,50
o. Ind. Gels.	7 ,00	75 00	Faber Bleistift	-	-
o. Werke Albert	76,75	75.00	Fahlb. Saccharir	117.12	117,87
hemn. Spinner	-	19,37	FalkensteinGard	124.7	12 .75
hrom, Najork	131,00	130.50	G. Farbenind	2.1,12	250,00
oncord cn.Fat	31 50	33.00	eldmuhle Papie	214. 0	214,00
do. Spinnere	100,2	100,00	elt. Guitleaum	14 75	140.75
ont. Caoutch	137.0	137,00	lensb. Schiffb	12.00	73.06
orona Fahrr.	44.00	42,00	raustadt. Zuck	69.50	70.0
röllwitz Papie	-		reund Masch.	12.00	11,87
			riedrichsh. Ka'	1.2,50	
aimler Motorer	59,00	58.00	riedrichshütte	111,00	111,00
emmer Gebr.	BU, 0	61.00	?. Frister & Ce	99,00	61.7
isch Atl Telgr	130.0	164 00	Fröbeln Zucker	61,75	01.8
do Asphalt	164 00	131, 0	Taggensu .	3.12	2.25
	130.00	21 ,25	Gebhardt & Co	112.00	112.00
do Conti Gas do ErdőlAQ		125,50	Gebhardt&Köni	1	-
do ErdőlAQ	12-0-6	120,00	Jelsenkirch Ber	131,75	130,00
do Gußstahlf	. 88.00	€8.00	Genthin Zucker		-
do lute-Sp.	1-6.00	45.5	Germania PortiC	1 6.00	184.5
do Kahel	61.00	61, 4	Oes f. elekt. Unt	1.36,40	235.10
do Linol Untri	01.00	01.0	Gildemeister .	11.4.60	113.75
to Linoleumw		334 87	Gladbach Wolle	1 1.75	1 1.70
do Maschine		2. 0	Olauziger Zucker		89.00
do Post-p.Eis		31.00	Glockenstahlw.	29.	1 -5,00
do Schachthai		89.00	Gebr. Goedhard		380,00
do, Spiegelgla	1.1.0.00	39,00	Th. Goldschmid	18.12	1 08.20

				-	-
Hallesche Masch	1 6,00	\$14,50	LeonnardBraunk.	71,50	152.00
Hamburg Elektr	147,00	146 25	Leopoldsgrube Lind Eismasch.	16 ,00	160.00
Hannersenu.Co.	132,00	14,25	Lindström AQ.	6 ,00	£75.00
Harburg, Eisen	17,25	71,25	Linger Schuhfbr.	48.7	49.0
Harb Gummi	74,23	74. 0	Lingner Werke	9.0	9.44
Harkon Bergw		.4.	L Loewe & Co.	224,66	122,0
Harpen Berghan	137,25	135,0	L Lorenz A -Q	1 7,2	1.7,25
Hartmann Masch	16,20	16,50	Luckau u Steffee	8,00	1.12
Hedwigshütte .	91,00	91. 0	Lüdensch Met	113,10	113,0
Heidenau Papies	.0.75	50,7	Lüneb. Wachabl.	68,00	₹8.00
Hildebrd Milhten	1,50	50,00	Magdeb. Oas .	67,40	67.50
do. Holzind	-	-	do Bergwert	57,00	16.75
dilgers Verzk .	75,50	75,25	do Mühlen .	63,00	63.00
Hillewerke	-	-	Mannesmannröh.	1.7.2	125, 0
Hilpert Masch.	92,50	92.2	Mansfeld AQ.	114.7	114.50
Hirsch Kuples	1.4.50	1.4.0	Maschib Buckau Kappel	120,00	1211.0
Hoesch Stahlw.	123,00	122,0.	Mech Web Lind	170.00	170.00
riofimann Stärke	77, 0	77, 0	Motoren Deutz	60.50	65,.6
Hobenlohewerke	7(,12	10.0	Neckarsulm	2 .12	25.00
Hotelbetriebsges	1.3,00	1.0.5	Niederiaus Kohl.	16:	16 ,50
HubertusBraunk	131,25	131,2	Nordd Wollkam	163,25	163,0
Humboldt Mühle	31,2	3 .25	Oberb. Ueberi Z	115.00	11.,00
Huta, Breslau	131.75	131.62	ObschEishBd.	94.00	94,06
Ose Berghau .	214 60	212,0.	" Kokswerke	100,12	1.4.7
Industriebau .	137.87	1.7. 7	do. do. Genuß	80.0	0.2
Max Iddel & Co	1.4	14 .25	Odenw.Hartst	-	-
fülich Zucker	68,00	68.50	Ocking, Stahl .	31,25	31,2
Kahla Porzellar	100,00	103. 0	Orenst. & Koppel	91.7	10.12
Kaiser-Kell.A	62,00	62.60	Ostwerke .	244,00	243.0
Kaliw. Aschersib	2.8.00	\$51.0L	Phonia Bergham	87,.0	56,62
Kalker Masch.	-		do Braunk.	-	₹5.00
Klöckner-Konz	167,60	1 6.50	tul Pintsch	178,40	178,00
C H Knort	1:8.0	1 8.0	Pittler		
	123.00	121,50	Plauen Gardinen	122. 0	120,56
Köln. Gas .	.8, 0	160,00	Plauen Spitzen	143,00	1-3 00
Körbisdorl Zuck	100,00	69,0	do. Stickeres .	62,00	62.00
Gebr Körting Körtinge Elekt.	105,00	100.0	Plauen Tüll u.Q.	60.0	0,0
Kyffhauserhütte	8.00	6,2	do V.A	1.4.00	61,00
Lahmeyer & Co	16 ,00	164.50		71.:0	72.11
Laurahütte .	67.12	67.0	Rathgeb Wagg.	7 .00	78.00
Leipz Immobil	118.25	119 75	Ravensb Suinn.		10,00
Leinz Landkraft	92.40	12 00	Reichelt Metall	76,50	78. 0
Leinz PianoZim.	85.60	86.00	Reisholz Papier		280.60

PARTIE PROPERTY OF	CHTOTES	DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN	POST CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN	THE REAL PROPERTY.	NO.
Keib & Martin	-	1.31,50	C. lack	-	.1
Rhein Braunk.	283.00	280.5	Talelgias	111,00	11
Rhein Chamotte	09,75	59.7	Telefon Berliner	58,50	1.
Jo. Elekirizität	163,50	162.50	Tempelhof. Felc	5.00	I.
do Maschinen		1	Feutonia Mish.	213,00	20
do Spiegelgi.	169,50	69,00	Thur Blerweißfb	39.00	13
Rheinstahl	131,12	26 75	do. El. a Gas	16 ,2	16
Rh. Watt Kalkw	100.40	106.00	Gas leipzig	1-4,47	1
do do Sprgst.	179. 0	170.00	Leonh Tietz	260,00	2
David Richter	144,62	178,00	Trachenby. Zuck	3 .20	1
A Riebeck Mont	144,02	143,00	Triptis Porzellar	76.00	1
1 D Riedel .	.00.0		Tüllfabrik Flöha	79,0	1
Rockswoh-Werke	26, 0 890,00	126.50	Per Glanzstoff	439,00	44
Roddergrube	1 8.25	8 ,00	- Gothania werk	100100	1.
Ph Rosenth. Pa.	3.62	1 9,25	- HarzerPortl.C	126.7	1:
Rositzer Zucker	1 6.7	1.6, 7	do. Jutesp. Lit.B.	1:4.0	11:
Ruscheweyh Rütgersw AO.	9 .00	84.2	do Laus Glas	76.2	
	M 3 4000		do Mark Tuch	13, U	
Sachsenwerk .	122,00	122,00	do. PortZem.	100	
SachsCartonn.M.			Schimischow	230,00	123
SachsGußstDöhl	117,00	118,00	V.SchuhlBernW	58,00	1
Saline Salzung	127,00	127 75	do Smyrna-T.	207,00	21
Salzdetfurth	4/8,-0	470.25	do St.Zyp&W	4.5	1
Sangerh. Masch	120,00	119, 0	Ver. Thür. Metall	63,50	1 .
sarotti-Schokol.	218,00	205,50	Vogel TelDraht	79.2	
Sauerbrey Masch.	33.00	32,50	Vogtl. Maschinen	60,7	1
Saxonia-Zement .	159,00	158,05	Vogti. Tüli	3,	1
Scheidemandel			Volks Aelt Porz.	43,00	1
schneider Huge	112,00	110,50	Vorwhl.PortlZ	100,20	13
Schönebeck Met.	27.16	26,0	Wandererwerke	10 ,01	11
Schubert &Salzer	26.2	31 .75	Warsteip Grub	4 . 0	li.
Schuckert & Co. Siegen-Solinger	16. 0	16,50	Wegelin & Hübn	1.1.00	1
Siegersd Werke	12 7	1.6.0	Wenderoth	71.0.	
	141.	141. 0	Wisch Weißent	148.7	1
Siemens & Halske	3. 4.75	377.0	Westeregeln Alk	-66. €	12
Sinner AQ.	137.00	157.00	Wissner Metall	14.5	13
Sonderm & Stier	1.3,50	174,25	Wittenes Guß	.82	
Spina. Renger	-		Wittkop Fiefb	133,	13
Surenget Carbon	-		Woll R.	-	1
Stadtherg, Htt	72,00	71.00	Wotan-Werk	-	1
Stabturt, Chem.	26,00	2 25	Wrede Mala	12 3.0	1:
Stock & Co.	160,10	1.1.00	Wunderlich &Co	1+1.7	1.
Stöhr Kammgare		202.7	Zeitzer Masch.	137.	13
Stnewer Nahm.	21. 0	1,00	Zel stod-Vere	1:2.00	1
Stollberger Zink	16 .00	164,00	do Waldhot	2 7.12	2
Strale Spielkarten	948 50	248,00	Zuck Rastenb	4,00	1

Bottesbienft - Mnzeigen.

Sonntag, den 17. Februar 1929. (Ausecehi)
Rollikte für den Evangeliden Bund.
Dom: 10 ller Fastor Buttke (Amswoode berf.
11,15 llbr: Atworgottesd enit Bastor Whuttke:
Tonnerstag, Allhr: 1. Pasitonsgottesdienst Patto
Buttke.

Donnerstag, M. Uhr.: I. Hoftionsgottesdienst Bosto Buttke.

Stadt: 10 Uhr.: Be'or Anaermann; 11,15 Uhr.

Stadte: 10 Uhr.: Bro'or Anaermann; 11,15 Uhr.

Ausnergsteiselnit R. Riem; Sonnerstaa 20 Uhr.

Bireitunde Victiertehe 18, Hofter Angermann

Aretag 20 Uhr.: Krichendorübungsjunde, Beitetraße 14, Lever Bud.

Uhr.: Boitereblat Cuperintenden

Bennarkt: 10 Uhr.: Boitereblat Cuperintenden

Semmarkt: 10 Uhr.: Boitereblat Cuperintenden

Kemmarkt: 10 Uhr.: Boitereblat Cuperintenden

Kunnerzeitesdenn; Angeng 20 Uhr. Konssirnierten

Edden im Hogragan ein Barthau.

Klederbeuna: 8,30 Uhr.: Fullgoutesdient un Plarhau e; 11 Uhr.: Kniederesbeint un Parrhau e; 11 Uhr.: Kniederesbeint un Parrhau e; 20 Uhr.: Passionsgestesdient un Parrhau e.

Altimod, 20 Uhr: Paljionsysteedenst im Paarbau e.
Derbeuma: 19 Uhr: Happloteedenst; Montag Z. Uhr: Ho aunendor; Donnerstag 20 Uhr Krichendor; Freitag 20 Uhr: Jun madhendund.
Assign: 1c Uhr: Gottesdenst; 1.1.5 Uhr: Knorengostesdenst; Dienstag 20 Uhr: Luna des Krichendors; Miltimod, 2 Uhr: Bainsystesdenst.
Mitmod, 20 Uhr: Hir: Ta sinnsystesdenst.
Mitmod, 20 Uhr: Hortobund.
Mitmod, 20 Uhr: Hortobund.
Gungfraugn.—ecen des Estrecht. 1).
Donnerstag, 19.30 Uhr: Bortominium.
Ghristinde Serene (Zestinentium).
Mitmod, 20 Uhr: Bortobergrechtunde.
—p Min und in e du rein.
Eonntag, 20 Uhr: Bortoa; John montilide Weisen.
Dioriumde a d. Grifte ; Freing, 20 Uhr Borton Est.
Mindelsterne des Mindelsterne des Magint.
Mitmod, 1 Uhr: Borton; Ser Magint.
Mitmod of Uhr: Borton; Sereng, 20 Uhr Borton de d. Grifte Freing, 20 Uhr Borton de d. Grifte Brown des Mindelsternes des Mindelsterne

Chrifilige Berfommung Blandeftrage 1. Conntag, 20 Uhr: Evangeitjationsvortrag Donnerstag, 20 Uhr: Biveliunde.

Ratholifde Wemeinben.

Merfolung: 7,80 llhr; Krüumsse mit Ireblat; 13,80 llar; Hodgam mit Bredigt; 11 llhr; leigte height black; Hodgam mit Bredigt; 11 llhr; leigte heurossen; 3,0 llhr; Krüumssen; Mredigt; 10 llhr von and mit Peoligt; 14,3 · llar; Andacht; 10 llhr von and mit Peoligt; 14,3 · llar; Andacht; 10 llhr Houmarks; 7,8 llhr; Krüumssenses mit Peoligt; 15 llh; Andacht; 16 llhr von acht, 18 llhr; Hodgam mit Peoligt; 15 llhr. andacht.

Scha ftabt: 10 Uhr: Gottesbienft mit Prediat.

MÖBELFABRIK CARL DURR, Innenarchitekt

bietet Ihnen größte Vorteile vollendeter Formenschönheit bei bester Qualität! Niedrigste Preisel

Ausstellung:

LEIPZIG * Promenadenstraße 16 (Ecke Thomas jusstraße)

Sie brauchen Geld

benn langfam und ichmer geben 3hre Forberungen ein, mahrenb 3bre Berpflichtungen pon Tag gu Tag größer merben. Erftes Erforbernis ift georbnetes Rechnungs. und Mahnmefen

THE ALTERNATION FOR THE PROPERTY OF THE PROPER Wir drucken Innen

Rechnungen, Mahnbriefe, Brief. umichläge, Boftkarten, Befuchsanzeigen, Profpekte

schnell, sauber, preiswert Merseburger Druck- u. Verlagsanstal

Salterftrage 4 Gotthardtftrage 38 Gerniprech-Unichluß Rr. 100 und 101

Alteste Druckerei am Platze

Die ichabhaften Gebaube auf bem Grund ftude Grone Ritter rage 5 (Roffce Schmied we ben auf Albbruch vergeben. Angbon lind gu richten an bas Kreiebauomt in Merieburg Domitraße 4 bis zum 1 20cer, 1929

Beoingungen liegen aus im Rreisbauam 3 21.: Molbenhauer

Grundstück

Merseburg, Georgstraße 2

Connersian, ben 21. Rebruar, pormittans 111/, 11h

mit Toreinfahrt und Barten, 3 Etragenfronten n

Das ben Buchenichußichen Erben gehörig

tiend agen dar floit sis u a:

2 Blerde, I tragende Färfe, 1 jähr. Rind,
3 Lauieridweine († c. to Pd.), 3 Malie idweine († a. * 5 st.), 16 H. hilhner, Hof-kund), iahrd. Detehmaldine S. * 5. Mator, Withdere, Driffmaldine, Hädischendine, Rultivator, Philige, Ege, n. Meeridjeupe, Handlich, Bagen, Ründerapparat, viete and. Wietlichgiege, nichterapparat, viete and. Wietlichgiege, Rinderapparat, viete and. Wietlichgiege, Ründerapparat, kuten, Karoff queiche, Eden We ein, Senten Kummetendure um); ca. 5 führen Circh, Zhuhr Wiefenheu, Vollen Zweu, Albiete Cauerfutter, Kartoffels und Kornvorräte.

Rote Hände ober brennen totes Geffdy wirte untein.
Ein wirtjames Mittel bagegen ift ble thijtenbe, retymilbernbe und fignetegenetige Greense Leodor, auch als bereitig buftenbe Mehrenderinder Gefolg, Zubernbeitegenetige Greense Leodor, Greense Leodor, Schole and State Leritigs and Schole Gefolg, Zubernbeitegenetigenetigen Schole Gefolg, Schole Greense Leodor, Schole Greense Leville, Schol

Halle (Saale) Große Steinstraße 79/80

Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst Ständige Möbelausstellung

Qualitätsmöbel

Bunmi-Barmeflajden cagenfelle

Emylis" - Leibbinden ch Frauenargt San. Rat

Brahneis Radf. Merieburg Bottharotitr. 20 Tel. 467

29.koftet die Antertt ung eines modernen Mantels ober u 3 u g e s

Sürf

Es nibitand des mertfami and fich a die mer fami and fich a die neu fami fich and fi

.D

Seit a Bospori Badwer Reichfalt irkliche itt bes Bergleie Und finternati Bwed r narijchet funft de lernen.

big ein der Geberger bei der Geberger bei Geber fich fünftlich ein der Geber fich fünftlich arbeiten morel nach der Geberger bei der Geberger

gemijd Liebha "Pila Reisip versehe Oliver

mu amtlichen Butaten aus mitgebr. Stoffen

nit automatischer Aus röckner kansen fückner kansen Sie in der Thür. Wäschemangeliabrit der Beiten der Lieben 156 Lieberung kompi. Wäscherel-Anlagen.

Sport = Jaden

und Weiten

für Damen, herren und Rinber

praktiid für Berui, Strage uns Saus

in reichster Formen- und Farben-Auswahl

h. Sonee Nachtl.

gt. und F. Ebermann Halle a. 5. - Ur. Steinstraße 84.

Wäschemangel

für Hausbrand und Industrie

Generalvertrieb or Merseourg und Umgegend: Michel-Brikett-Verkaufsstelle för Mes Merseburg Nulandtsiraße (am Güteroahnhof) Fernrui 82

Umtliche Bekanntmachungen.

de ernuge eranlassen, ben 26. Januar 1 Der R gierung präsident. gez. Grugner.

An die Herrn Landrüte des Bezirts. Beröff-ntlicht mit dem Erfuchen am die Bolizeiderweislungen und die Herren Ande-bor leder de Kreites, mit von seiem Tränge-bersaden, sowet Basserläufe. I. D dung in Krage kommen, sowet Bit ietslung zu machen. Mersebung, den 11. Kebruar 1929. Der Landrat. J. B.: Dr. Spolding.

Befanntungdung.
Befr. Bezahlung der Elevengelber für Monar Annar 1929.
Die Einziefung der Schongelber für Wonar Delfgaften, Scholer, Bildelen, Bil

17 tikr. Wir metfen barauf hin, baß biesenigen Stromgeiber, welche an abigen Tagen nicht begahlt werden, durch Rachinahme zur Ein-ziehum gelangen, Mücheln, den 14. Hebruar 1929.

Gleftrigitetswert Müch:in und Umg., Gefellicaft mit befchranter Saftung.

Land. Inventar-Auktion u. Grundftucks-u. Uderverkauf in Gakovan

Donnerstag, 21. Februar 1929, an vorm 10 1hr unort im Strump,ichen Gefoft ir Schlopan b. Merie ung mig.n Erbr unterung bi Derfitug rung bes gejamten inventars öffentlich meift-beiend gegen ber fatt als u a.:

Deutscher Raifer" in Schopau verkauf

Ingenieurschule Bad Sulza Thür.



nach Künstlerentwürten zu besonders wohlfeilen Preisen

Gustav Uhlig, Halle S.

Untere Leipziger Straße Gegründet 1859



Größtes Lager der Prov. Nur heste Fabrikate

sowie Grammophon-,
Vox , Elektrola-,
Hymnorhon . Polyphon- Elektromophon-, Amato- und
Adier-

Sprech-Apparate

zu äußersten Preisen

insch Teilzahlung!

Schallplatten dines ..

Möbel ohne Geld

können Sie nirgends kaufen, aber ich liefre ohne vorhertee Kaffe, indem ich ihnen die Jah: ung auf Wunich bie ju 2 Janten kreoltiere

Schlafzimmer-, Speisezimmer-, Herrenzimmer- und Küchen-Einrichtungen

Einrichtungen
Anders Ge bei mir in göhier Auswahl in beiten
Auglitäten es nur ganz beichionen Berdienst
meinelitis, au ben ku anseiten Bedinaunen
und arhhem Eniggankommen bet eindigen
Kannkhei själlen.

Sarum bliet ich Möselkäufer bei Bedarf fich meiner
rohn Edaer zu bedienen, incom ich prompte, beite
and kulantie Bedienung jedem Käuse zu ichree
Katalog und Breisliste gratis!

Naumburger Möbelhaus

Innaver D. Rinter Naumburg a. S., Große Reuftraße 42 Lager in Wifeniels in Sprengers Leberlagen Rubolf Gogeftrage 22.

Diener n. Scheren

u. alle anberen Schneid-werkzeuge werden aum schleifen an enommen u. in einer Sohlichleifere achmannich geichliffen Otto Bretidneider

Eifenwarenhandlung, Saussu. Rüchengeräte Theodor Kraft. Gotthardistraße 13.

Lieferant aller Krankenkassen

75000 50000 25000 Lose 3 Mk. Porto und Lie 40 Pf. extra

Geld-Lotterie

150 000

und 13. Mär

empfiehlt auch unter Nachn.
EMIL STILLER Nf. haus
HAMBURG 5, Holzdamm 39 ehrerin incht gum 1. Marg

möbl. Zimmer

in tuh ger Lage. Ungebote unter 1423 an Die Exped. d. BL

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919290216-18/fragment/page=0014

DFG

mind Ambak mete Eta

Enrifthe Salsfäffernormierung

Eurische Salzissernermierung
Es aibt laum ein Gebiet, saum einen Geceniand des ichissen Sen einst die Aufman einen Geceniand des ichissen Sen einst die Aufman die Aufman der Au

Was ist der Türke?

f 8 en 1-,

d

2

ge

"Der ich mimmenbe ? mam" nn? "Bippen ber Econen". Bon Rurt Bollert.

soer gat Bier ind sier leiber talm ventodn med merden algemein durch — Duellwasser Aller der Schmach baftig feit gilt auch bei tagsöber fündige Bereitschaft ber tirtlissen gliche als nennenswerter Borzna. Wie eile Drientalen ist auch der Ainte fein kreund den Hinklichseit, lodd von einer regelmößigen zunehaltung der inzestenen Rachisetten nich die Riede fein kann Eine türkliche do anptmaßigen Gescheiten dies der Riede der Bereitschaft der der klieft der der Bereitschaft der der Klieft der der Bussellen der Gescheiten Diren doer Muschen dienen als Borzieste. Diren doer Muschen denen als Borzieste. Diren doer Muschen der der Borzieste. Diren doer Muschen der der Borzieste. Diren der Bussellen der Bussellen der Beischaften Beisch der Bussellen der Bussellen der Beische der Beische Borzieste der der der der der Keich mit Borrieck aufwickt. Ber auch ge-tontes, in Wärtele aufwickt. Ber auch ge-tontes, in Wärtel aerschaftliche Alt abrecktete Reispiele, die, mit täglich wechelenden Busselen Beispiele, die, mit täglich wechelenden Busselen Ditwend gubereitete Gemulepfalten werden.

ebenfalls als besondere türtiiche Lederbiffen geschäht, vor allem die "B i ö re t", mit Heisisch oder Alle gestütte Varleten, beifechen dans Eiern und esbräuntem Gemisie, und "D ofwa", mit Neis gefüllte Weins, Kohl oder Alle Beins, Andie oder Alle Beins, Andie oder Einststätzter.

Eigenartig ist überdaupt der Name vieser türtlicher Merichte. Da glib es eine Suppennenen 3.0 vij un Tij tor 6 if te" (Hochzeitsluppe), die nie bet einem Hochzeitssimppe), die nie bet einem Hochzeitssimppes,

Merfwürdige Zeitungs, und Zeitichriftengründungen

Das manchmal die eigenartigften Wotive aur gegründung einer Loodenichrift führen, Deseilst das befaliche Blatt "Gegoudhertskreder". Es war offigielt dass befalimt, nechmundlendes treiminge Wentchen eigentlich des treiminge Wentchen und man diesenichen wörten und man diesenicht "Chanenden" wörten und man diesenicht in Anstalten und Splaten unterkringen dirte, jonderen in Airchen und Paläften verschret, guffig.

And eine Schmngolerzeitidrift hat bereits einmal bestanden,

gang ver verigievenen setiminaliten, förmilide stritten murben iber ble Methoden der Boliset veröffentlicht, nub folde Schmunger, die Musbrechen und Entformen beioderes Gelchild geselgt hatten, veröffentlichten bier ihr Ralfolfige und Ertebniffe. Die Zeitung hat nacieau 12 Lahre befanden und wurde erft is?7 mit der Werholitun des Räuberbandenführers Camperry entdeckt.

Man fönnte diese binte Neihe noch ftarl vegrößern, doch gibt es auch unter tendenzisch ausgezogenen Vätteren losse von unenditiete Langeweite, die ganz dazu angetan find, fich durch ihren Inholt ischen leibt zu morden. Er-mähnt isch noch werden, daß in Monse ein Mr Baul Bonget seit dem Jahre 1925 in unregel-mäßigen Intervallen

möhnt doll noch werden, daß in Mons ein Mr.
Paul Kongel feit dem Ashre 1925 in unregelmößigen Intervallen
ein Matt in einer Welfsprache heransgibt,
die er leibst erjunden hat.

Diese Blatt erlichetin nur in 150 Einzelegem
vollen die Sprick eine Angeleitet und wirden
vollen die Knüllieumisglieder und verschindend
versigen Angeleitet und verschinden die
verschie Sprick von einem alten Bemohn
eine dieser Gegend nach Bedarf berausgageben
vollen die kien und Angeleitet und die Angeleite behandelt. Die Schrift if sogar sehr reich mit Veller von einem alten Bemohn
einer beiere Wegend nach Bedarf berausgageben
vollen Schrift in Sprick von die eine beiere Bedarfeit der immervollen
Graßlerfertes ausgenommen, jodas man hier
merchin mit einem literarischen Einfall zu
rechnen bar. Wittmiter iben vollede antäuglich
kernen der Weltwerte iben ihre einem Grahlerfeite ausgenommen, jodas man bier
werden bar. Wittmiter iben vollede antäuglich
kernischen Schrift in der Sprickerfeit
der in der Weltwerte iben ihre gestellt gestellt einer Bedarfeit werden der in
Eine bei ieiner Orinbung Minlaß aur Deitergetigen der der Weltwedungen in der
Despentigkeit der Weltwedungen in der
Despentigkeit der Weltwedungen in der
Despentigkeit wellt welche Versichen und abwar miter Bedrechen erhöhenen
in der Angeleiter Rauf in das Gegentett zu verfeizen. Ans der Somit vonzbe also
Ernik Mind der umgelefter Rauf in des diegetigkeit, Wolftle im Angele 1917 seichte der gaddelat für die ruinfige Zandenungen, welt
der Raufliche Bedrechen Konflichen Erholienen
in nach und zusar miter benefielen Schriftier ist ein monattlegen Konflicher erholienen
in der der der der der Gegen
in der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der der
der der der

speise führt die Bezeichnung "Reicht-lifutare" "Betteljad"), die anautitativ weit mehr Jutaten entiglia als Betipielsweise ein Gericht wie also entiglia die Betipielsweise ein Gericht wie Bediere ihr lisse Solicereien empfänaliche Rund in Deutschland fenut nicht jene Auchgeiele, die der poetische Rund errötende Jungfrau" ziert? Aun, der Tütte man beim Genut einer bestimmten Einspeise dintiche Empfindungen aehold haben, als er ihr den holbeitigen Namen "Dilber Cludage" "Lippen der Schönen") aad. Hier Gludage" "Lippen der Schönen" ab ibeiem spricht jedenfalls die hobe Kultur der altstirtlichen Kiche übre beredie Exprache. Es wäre bedancerlich, wenn sie den Anflutur der altstirtlichen Azientliserten Lebenstennen" des europäischen Zestens aum Opfer siese.

"Rüssen ist teine Günd"..."

Berichiedene Rugarten und ihre Unwendung. Bon Ernft Roloff.

Was nicht alltäglich ift

Bas nicht alltäglich ist

Die Rielenhöchzeit von Soline.
In dem ferbischen Dorfe Soline heitratete
fürziglich ein reicher Bauernicht, Anton Seidel,
die lechzeichnigdrige Aberela Soliners, Die doch
zeitsfeierlichkeiten danerien neun Tage;
nicht weniger als 500 währe waren geladen. Die
Zahl der wirklichen Eelinehmer war indessen
weit böher, denn ungeladen halten sich noch
über 2000 Befannte und Unbefannte eingelunden, die alle mit echt judischen Galiferundspati bewirtet wurden. Daß 6 Kilhe, 46 Schweine,
10 Kalber. 000 Höhmer und je 300 danfe und
Anter ihr Leben für das Aleienkest lassen und
eichen. Nind die Menge der bei dieser Gefagenjett sper Beltimmung angesigheten Gertante,
die mit nund 10000 eitern Eie., gehnungen
fügeren wird, dann angesigke der Sahl der and
sper Bertiffe und Beleitligten nicht über macht arbs achaunt werden.



Mähden

Ein junges Mädchen

felhftanh

Mädden

Altmaid

24 I. mit landw. Lehr-Cramen und guten, praft. Zeugn., Indit aum 1. März noch 1/4 I. Gutsbraftfum, Han. Fnift., Taldengelb. 2. Grundwald, urreit Leidzie V. 2. Eifenacher St. 88.

erläffige

Gtilge

Jahre, perfei ben, Baden,

oden, Baden, Sinden und Hausarb., fit Stellung gum März im Geschäfter feinen Saushalt. Emmy Schlundt, eimer, Wilhelms-allee 55, I.

Mithen

Sahre, mit Rah nin., fucht Stell Saushalt. Off er C 1810 an bi b. Big. erbeten

Tochter

die Cftern bie Schule verläßt. Stellung. Bfarrhaus bevorzugt. (Ram.-Anicht.) Ang. unter A 3 17. Jena, boftlagernb.

Rapitalien

Größerer Betrag

gegen gute Sicherheit am siebsten Sypothet verfügbar. Vermitti iwecklos. Off. erb unter V 28 449 an b Erp. b. Zig.

Offene Stellen

MONICA

DIE MITTEL-STANDARD-SCHREIBMASCHINE

Vertreter ge ucht. Verkautsbürg

Bäckerlehrling

den zu Chern Karl Hibebrand Brot- Beiß- und Heinbäderei, iochenburg (Saald

Bäckerlehrling

Bäckerlehrling

9. Glodmann, dalle. Gr. Balfir. 2

Bäckerlehrling

Bäckerlehrling

rbeien unt M

Lehrling

ftellt Cftern ein Bide. Bade Rieter, Balle Rieter ftrage 34.

Lehrling

Lehrling

fpater einen

Lehrling

Lehrling

um 1. April obe paler mit nur gute Zeichnungen ges. B. Saeubertich, Fraphische Aunst-ustellt, Balle, König straße 71/72.

Suche an Ofier

Lehrling Lehrling der Luft hat, de ro-Installations au ersernen.

1. Märs fuche to Köchin

NUIII

re elifode Etüşe

di unter 20 Jahr.,

auten Rochfenni,

fien, firm in ollen
ausarbeit, f. Lier
rfonenhausi Awei
wachiene,

timber. Elibenmär
en borhanden, Wei
inden mit Lenani,

i Kran Direttot
auft Halle. Vinger
auft Halle.

૽ઌ૾ઌ૽૽ૡ૽૽ૡ૽૽ૡ૽ઌ૽ૺઌ૽ઌ૽

Gtilbe ober

Mamiell

louto

Bant, Am Steinte Rr. 18.

Big

ochte. Elier Oftern gejuch

In Schuma n Hile S. Laden eigsti 41

Für uns. Flaschen-ausgieger. D. R. G. Be., suchen wir an allen Plagen ber Prob. Sachsen und Braunschweig ifdicht.

Bertreter Spiritun rants Spiritus en handlung. Apoth ler und Drogerien gu eingeführt find. Geft Angebate erb. unter R 28 445 an bie Expb. 3tg.

Indyvertreter artifels j. Schneider. Ersik. Kolleti. Be-fanntes Futterfioss, Warfenfabritat. Hohe Rudoli Moffe, Dan nover.

leicht. Berdienft auch für Aran ge-cignet, Karterte-Woh-nung ober Laben in guter Lace Boron-iebung, zu vergeben Keine Kantion. Off. unter V 3 5711 an die Exp. b. 3tg.

Tüchtig. Leute

gefinit Bieberberfaufe: sum Bertrieb mehr leichtvertaufl. Saus

Soher Berdienft Off. unter T 28447 an bie Erp. b. 3to

Junge Leute!! ren wollen, erhalter Rat und Aust. (gegr. 1919). Ru

Rat und Aust. (gegr. 1919). Rus fchrifil. W. Harms Hamburg 19, Aus-funftstraße 844. 900000000

unter sehr günstige Bedingungen, H. Salzmann, Friseur, Siolberg (Cübbarz). Enditaer Schuhmacher=

gehille

fort gesucht. Otto Salter. Schubmacher-meilter, Reumart. Beg. halle. 000000000

Surgen, tüchtigen 6duhm dergelellen

ftellt fofort ein Nub Donau, Flenfiebt, Zel.: Salgmunbe 74

Suche jum 1. Apri

Auhfütt:ret

nder Schwetzer. All gebote mit Seualis abschriften erb. al Soth Chereichstäb Bez Holle.

Emmiodelehrling ftedt Oftern ein Rrammling. Salle. Rich . Baa Str 57

6dneiderlehrling

gefucht. Berbit Salle, Charlottenftr. 18

Gartnerlehrling ftellt ein (anerfannte Ben beitrieb) Fris Rofenbabn. Garie haubert Salle Neukere Deligider Straße 9.

John achtb. Gite Müllerlehrling marie Stellung.

Bibra.

numieu
pub Seffigeizuch
die Seffigeizuch
die Genanniffe erw
Rengn. u. Gebalis
forberun ien an Aros
E. Kremunh,
Kammerant harbisleben.
Poft Raftenberg.

Kleiner Künftle daush auf b. Land Chepaar und 16jäh John j gewand und fräftige einfache Stütze

bet gut. Lohn jun 15. Marg ob. 1. Apri Die Stelle murbe fic Die Stelle würde fic auch für Bitwe ohn Anhang eignen. Off m. Bilb u. Gehalis anspr. an Architel an Arditel erer, Saaled be Rofen (Thur.)

> Gillgen Sind.- Alleine, Haustund Stallmäbcher Souife Schmilgun gewerbsinäßige Schliebermitterin Balle, Werseburger Straße 163. 2 Tr.

Begen Erfrantu ig er jegigen fleißiges britches Mabchen al Gtilge

für Sausbalt u. Ge
'chaft für fofort gef
Otto Günther.
Eisieben,
Einfraße 35,
Baderci n. Material

Suche 3, 1. Mar ofilite

fillte

fillte

velche im Kochen im Ho Ibali bewar
im Ho Ibali bewar
iert sein muß.

Antsteller Gerbstebt

om Sanbe zum April 1929 gefucht Raieru, halle a. S. Göbenstraße 14. Telephon 229 70. Sohn achtb. Ettern fanu Oftern in bie Bebre treten. Angeb. erbeien unt A 19909 Melt., in allen "us Meinmäden

um 1. Mär; gesuchi Aufwartg. u. Baich trau borhanden. Gui Lohn u. Behand un Lohn frau borganden. Lohn u. Behand un zugefichert. Fran Dir Krifer, Rofbach be Beihenfels a. S.

Bum 15. Febr. obe

ucht für Oftern Ewald Franke Badermeifter, herzberg a. b. Eifter Torgauer Strafe 73. Mleinmibmen nicht unter 20 Jahr ble in Kuche, Saus arbeit erfahren un arbeit erfabren und tierlieb ist. Rur folde mit lüdenlofet Beugn. fönnen sich metben. Neu-Rössen, van hoffstr. 1. Fran Dr. Messerkecht. mit guter Schulbild fbateft jum 1. Apri gefucht, für Toncordia Leb. Berf.

Gin tüchtiges Mileinmädden

für Einfamitenhaus u. Garten 3. 1 Maig gefuch. Guie Be-bandiung und Ent-lohnung zugesichert. Seft. Augeb. megl. mit Bilb erf. niter A 19879 an die Exp. b. 88g.

Meinmädden f. 3-Zimmer-Saneh., 2 Bersonen, für alle Handerbeiten, mir Kochtenntniff., gesucht Salle Mozarikt. 1, III f.

Melteres auberfäffige Mleinmädchen

ober einf Stilhe ber einf Griudz. (dre erwochf Berf.) Ausf Echr. an Halle Kronprinzenstr. 48, 2 Tr. links.

Suche zum 1. Mär, Alleinmädchen peiches in Ruche : aus erfahren ift. Brau Oberförster lubloff, Breitunge Brau Bre-Audloff, Bre-(Berra)

Bu fofort atteres

Meinmädmen gef. Monati. 35 M. guie Behanblung. Konditorei n. Café Knöhich. Bad Presich (Cibe) Telephon 97

Mlleinmätchen uber, ffinf u folib eiches fehr finberi und Rochsenniniff befist, nicht unter 18 Anbreu. 3. 1. März ifir Einfon lienhaus halt gefucht. Parche, Solle Kafanenbian 3.

Suche sum 1. Mar-in eh-ifeat freifiges Matchen

nicht unt 12 %e.

Bum balbigen Antritt en im Gefchafte-eben erjahrenes, nicht ju junges, folides für Küche und hau gum 1. März gesuch Frau Baula Mener Gotha, Spielerstr 3, U.

Stüte

gefucht. Gelbiges foll mir im Bertauf und ... einen hausbati uneigennüßig, treu und bertich jur Cette leben Ressettanten, bi abnitide Stell. icon beltetet baben, beite fich ju meib., auch chriftit. on D. Peharabe Beifbuarengesch., Leipzig, Tauchaer Etr. 36

Mleinmädchen

bas in Hausarbeiten und Nahen perfett ift. Borzustellen zwischen 3 und 7 Uhr bei Frau Bacher, halle a. d. S., Mozartstr. 11

Suche gum 1. Marg für 3-Berfonentensbal

Mleinmäddjeu

ob. einf. Stillge, weiche ben haush, seibst. sinder u. bas Kochen mit übernimmt. Aur Madden m. gut. Zeign, mit Ingaeb von Lohnantpriichen wollen sich metten bei Frau Stubienra hanna henter, Leipzig. Pfalfenborfer Straße 50, 3 Tieppen.

基金組金組金組金組金組

tüchtiges Mädchen 20—25 Jahre att fauber und ehrlich, gum fosortigen Antrili gesucht. Kochen nicht er-forbertich, Zentra befgung vorbanden. Leg-tes Mädichen 5 Jahre da. Frau Alepsig, Leipzig N. 22, Frihscheftr. 8.

Bum 1. ob. 15. Mar

mob.

Braftiges, ehrlich. Sur Mädchen für Ruche u. Saus

hausburiche im 1. Marz gesucht ngeb. an urb. Zum Baren Lobeba b. Jena.

Melt. Mänden und einfache Stüten fuche für Salle und aus-wäris

Friedrich Gareie, gewerbsmäßiger Siellenbermittler, Salle Schneer-ftrage 17/18.

Bicifiges, faubere Müddlen

Frit Pfautich, Bansteben a. Gee.

Gewinnauszug

ält. Mätajen

mit Kocht. ges., gut Zeugn., noch Zehlen borf b. Berlin. Zweit mädchen vorh. Mes

Dungen an Friebr Röbier. Malch. Fabr Gerbftebt.

und allen hauslichen Arbeiten. Antr. evit auch höuter. Angeb mit Gehaltsausprück und Seugniffe an Fran A. Schreiber, Mittweiba, Boftfach 11.

5 Klaffe 32. Preußich-Sübbeufiche (258. Preuß.) Klaffen-Lotterie Sewähr Rachdrud verboten

Suche wegen Er canfung bes Mabd ir mein. Gelchafts aushalt ein ehrlie

Mädden

Ohne Bewähr But jebe gegogene Rummer find gwet gleich bobe Gewinne gefallen, und gwor je einer auf die Lose gleicher Jummer in ben beiben Abteilungen I und II

15. Rebruar 192

#Bicklungen I unb II

7. Sirbungstog

Bin ber Bormiffagsalehung wurben Geminne

über 150 JR. gegoben

6 Gewinne am 5000 GR 1720 044613 372285

18 Gewinne am 5000 GR 18724 500599 585810

18 Jahr 172 Jahr 172

In ber Hucht

4 Septime as 5000 SE 19849 410748 12 Septime as 2000 SE 22349 23781 94757 128103 152119 161605 26 Septime as 1000 SE 14187 41289 85487 87541 94106 12558 170801 259568 260684 260483 307778 344520 392925

Tin Geminarade nerblieben 2 Prämien да 500000 (Вештаве да 50ммк), 2 да Зимика, 2 да 20мко), да 10мко 2 да 20мко), да 10мко 4 да 25мко, 4 да 50мко 3 да 25мко, 2 да 10мо 3 да 25мо, 344 да 3мко мо 2 да 2000, 298 да 1000 3502 да 500, 3248 да 300 Ш.С.

Der Staatliche Lotterle-Einnehmei in Merseburg Raymond, mallesche straße Mädchen

jum 1. Darg Gutebef. Bero Brog-Operhau bei Gisteben

Suche jum 15. Mar; ober 1. April junges Madden möglicht Landbulris-tochter, 3. Erlernung bes haushaits ohne gegenseitige Bergütg.

Frau Strau Brenfing Brehna Suche befferes, guerläffig., foitbes, eb

Jahreszeugni b gefucht. Säge ! Tiebe, Dola Beziel halle. Mädchen Sauberes, 17jagr

nick unt. 2 Jahren 1826 (enntuservalle), ibr meinen feilnen, etwaligh ibr meinen feilnen, tubia. Ergentolem Gepaar bei Hamilton Allegen anfold, nach Allegen Endehmen auf bei har beite Chapter Balbed (Bachullet), au batilg. Einstie. Erheten unter 20 1993 an bie Erheter Beitung. Mädden für 2-Berf.- Sausha. jum 1. Mars gefucht Offerien Beipgig & 1 Feligfirage 3, II r. Buverlaffiges, finbe Mädchen (nicht all zu inng) für haus und Garten väteftens 3 15 Märggefucht.
Pfarrhaus Lochan b. Döllnig (Saalfr.)

Suche jum 1. Marg juberläff., orbenti. Stubenmadmen Frau Jahnert, Beigenburg bei ommerba (Erfurt)

haus- oder jung. Mädchen Gtubenmubdjen im 1. Mary gesucht Frau Scherping, Ruicigut Laue bei Delipsch.

andwirtstochter 6.
orzugt, zur Erse
ung bes Hausbalte
1 200 Worgen gri Kirlschaft. Frau C Schulze, Schiettau f
Löbulze, Schiettau f Zin älteres, folibes

Sausmädden ynubilitatijeli am tiehit, b. Lande, rveg. Erfranfung d. Eißberig. Wäddens, ba.bigis gefudst. Be-werbung, mit Zeng-niffen u. Lodonforbe-rung an Fr. Fossi-meister Faupert, Oberfrössleret, Bad Lebenstein (Löür.)

Sausmäbaien

Cuche gum 1. Mar fo.ibes, tuchtiges Sausmädden

Phusintubus.
jüx metnen lieiner villenhausbait. Koch fenntnisse erwünscht Angebote an Fran Anna Bendenburg. Bad Sachia (Sübh.) Vismarcsitz 18

Sieifiges, orbentiid, Sausmatchen

Dienitmädden

Saustochter

Befferes, gewandich Madden, 16—18 3 ait, ans Rieinstadt welches buit bat, sid in Fleischereigeschäft zu betätigen, sof. als Saustomter

gefuct. Rab unt Kochsenntnisse erw bollfiand. Familier anschluß m. Taschen getd. Off. u. O. 3216 an die Exp. d. Itg

JAUSIMIOODEN
icht mitter in Sagir
für Kristhandhaft ;
1. Wärz gefuch
Giste Behandlung untes Gebat felbsiberfandlich Kranten
iasse Kristhandich Kranten
iasse Kristhandich Kranten
iasse Kristhandich Kranten
ing unterberierung Kristhandich
ing unterberierung
ingeber mit Zeugnisselfschriften unt Zeugnisselfschriften unt Zeugin bei Erbert ein
in bei Erberteit
Erberteit
Leitenberteit
Leite

-15 Jahre, 8 Mais für Saus nber gefucht. erfeburg Leun Strafe 6.

Dienlimädmen

mpfehlungen März gef. Stellengefindic

3g. Gcmeizer

og. Vijmeigt auf gute Zeugnisse, zu serort ober 1. Märs Stella-mit Mädet, weighes im Itals mit blist ob. Sentserbeit u. Belb-arbeiten macht Ang. an Nichard Weber b. Guisb. E. Kencho, Boofit b. Stelar, Beşirt Magdeburg.

Orbentflicher 8 Johne alt, such biellung. Geft. An eb. an Willi bergia Merfeburg, Weiß Mauer 8.

Gefucht wirb für berrichajtito. Saus-halt gum 1. ober 13. Marg tuchtiges Rundfunk am

nicht unt. 18 Jahren, das schon in besseren hause in Stelly, war und in allen haus in Arbeiten ersabren ih Frau Fabrilbestiger Zaul Tietet, Greigi, E. B., Gartentweg 2.

gesucht. Paul Jung, Rubla i. Thur., Koloniaiwarenhandi.

um 1. März gefuch Berthold Cichapfel Reideburg, Sallische Str. 6.

wirb gesucht. Angeb unter S 28446 an b Exp. d. 3tg.

Anftanb., jubert Sausmiddien

Ein Mädchen

Randwirtschaf eufa 41 bei Mers-ourg.

Sausmädmen

Banbe, fince. hauslich, unter breit, m. Beug obe Merjeburg, Jahn firage 83. Borfickung pwischen 1—3 Uhr

Shuhmeffer

Reifebealeitenber Rammerdiener

Kummetutenet Oleher ob. Alleind berh. 1 Stind), per-jett in Berfondlei-tung und fonft. Dienerard, 46 S. oft, 1.73 groß, bisher in färfil. Soute, fucht im Abril ob. påt. als folder ob. ähn-lichen Verranensp

15 000 MA ob. abn-ectrauensb auf Privationd na crb. unt. an bie Off. u. 2 22439 an g. Egp. diefer Zeitur

Leipzig.

Bellenlänge 391,6 Meter.

Wellentlänge 391.6 Weter.

12 ühr: Schaftplatienlangert 180 ühr: Mitteitungen des deutsche Anaderticksfestages. 15 ühr: Brochmelbungen. Aufglickende Er. Arne Schirolauer. Zeitnig: Literarticke lunfchau: Das Etch der Scheffeldicher.) ist ühr: Krochmelbungen. Bulgdlickende in ühr: Swidenaus Friedel. Zeiter Anne: Centalick. (Ruturkunstücksfeseriche Eunde). Deutsche Wieder der Literarticke Under Deutsche Welder Beläc Berlin.) 18.30 ühr: Rengert. Zas delbiger Munchunfunferfener. Die gestellt wie der Schlieger Aufgestellt. Deutsche Schlieger und Leiterbaussisse und Schangebe. 18.30—18.30 ühr: Deutschauße und Schangebe. 18.30—18.30 ühr: Deutschaußer. Deutsche Schlieger. Die Leiche von Schlieger. Deutsche Schlieger. Deutsche Schlieger. Die Leiche von Schlieger. Deutsche Schlieger. Deutschlieger. Bei Erschlieger. Deutschlieger. Deutsc

bentungsi Rodicqerale Radio Keller

and erubloffig. Gigg eite kaufen Gie Dereiburg a. C. Dreiswert nur im atenen nachgeiche 1 Merteburg a. C.

Königswasterhausen.

Königs wisserhausen.

28. Aenlänge 1.848 Meter.

10.15 Uhr: Uederragung Bertin: Reuche Rachrichten.
12.—12.25 Uhr: Genalch ihre Echicer. Inc. Stuced of Salt Rachris Genalch ihre Echicer.
18. August Serva. Serva. Serva. Echice Blank.
18. Abertin Serva.
18. August S

heiratege ! Rirtimatterin acht Wirfungsfreis a befferen frauent. Jausbalt. Gute lang-ihrige Zeugniffe bot-oniben. Offert. unt 28 5140 an die Exp biefer Zeitung erbet

Seirat Ernfigem. Buschnbeten unt. Man bie Exp. b. Tücktlaer. strebi Lanbwirt (Insp. Mans. 30er, stattt scheinung. deinung, inf biefem We gebitbeter, wir licher Dame in 23-30

Me

die entle Reffel Der bei

giragen Chi in ein wah: the entflohe: ther vorläu Die Bevi die Polizei us die Dei Mordtat ver Mordtat ver diene und

inlene und inen zwei ahlt. Nach der Mordtat der sogenan den gesich teberfall ar

gerichtet. Ider, und fleidet.

orben.

mer na

gege

Spirat

Die Nor Harage und hinterliegen entlehlichen prizer, die Matchinenge ken, die Go mo ihre Ke und ihre Ke und ihre Ke Weldbeträge Die übe waren in d hatten dort um fich felo,tan machen, in wechfel gu Distr. wirb be und zugesicheri. E Buschr. mögl. 1 Bisch, welches sof zurud efandt wird aurud efanbt mi E 1420 an bie b. 3ig. erbeien.

Grundflücksmark

Konfurenzlote Kondit. U. Cife im beliebt. Auton Bodfonzession, 7-3. Wohnung, Laben, Tastzimmer, Konzession Wohnung, Laber Gatzimmer, Kon Gatzimmer, Kon Gatzimmer, Kon garten, Zanzieri gr Pud-Cen, it vom taufalt, ohne Midt. ohne Midt. ohne Midt. ohne Midt. ohne Midt. ohne Midt. ohne Gatzi. 13 000 Wart. burch en Beaufien. Südporto e Otto Gres, Tabe-Guberobe, Labe-Guberobe, Labe-Gube

Der stell onsbehörde inkt, daß on Mitgli eteiligi sht habe t habe hweigegelligestellt, is Woche histi gera alten eine flung de flar Ruff Bur mein Rolog Unfinn. Ein Big ledigen Mann

D'erde Bie aus merer U m Opfer rfucte bi C 28 442 Erp. b. 3tg.

Montag.

agen die lagen d Das Urt

Der tar ifalle un nen er be döffenger Mendeten ie wege rbrechens ahr Ge jedis.

Strafe mıt It tonnt P

In ben and, ber ilagen te nlagen ze Stadt Bi Straßenba ungen erst Sämtliche striebe st n befeitig

> mel'r o Im ver Oltpreußen ichhaft be I ap ia un ein zweite wurde bei während t Beitere Diebitähle vember v gewiller i mehr als allerdings Rach Gege jeht im gestanden, Zandiäger ichnem G

Tleues vom Tage

Die entletliche Bluciat in Chifago

Reffeltreiben gegen die Banbiten.

ge Tuche

desmark

englote U. Cafe

Rolon

Mann

Wit. erf

tag.

19

ten.

of

2,55

ung

tidthen

otto

en).

5,40

eret

Resetreiben gegen die Banditen.

Der beispiellose Berbrecherfampt in den graßen Chicagos, über den wir berichteten, in ein modres Reselierteiben der Boliset gegen is entslobenen Banditen auf Folge gehodt; der vorlänfig sein von ihnen sede Sput.

Die Bevölserung ift in höchster Aufregung, die Polisei unmmt an, wie wir son loge gehodt; der Polisei inmmt an, wie wir son hei siernieh die Detroiter Alfobolschwinggler für die Horbita verantwortlich ieten, denn die ihreiten awei Bagenladungen Bisist nicht beglie. Rach einer anderen Ansicht sieht, die in einen awei Bagenladungen Bisist nicht beglie. Rach einer anderen Ansicht sieht nicht seinen awei Bagenladungen Bisist nicht beglie. Rach einer anderen Ansicht sieht wer Areng elicht. Jeden Bruidbegen, die den
kontrolle der der der der der der der der
Ansicht Die Ansichten, waren als Bolizelantos
kregerlichet. Die Indeien trugen Wolfzeldilder, und zwei waren logar als Bolizisten
restselet. Dadunt sichenen die Uberfallenen
Ansicht werden Ansicht eine wer Band einer
Barad ab. Die Sielle bot einen
mitsplichen Ansicht ein war woller Butwirte, die Sputen von Junderten von
Rachinenaeuschrfugeln waren in den Bähren,
die Gehren von Gunderten von
Rachinenaeuschrfugeln waren in den Bähren,
die Gehren von Gunderten von
Rachinenaeuschrfugeln waren in den Bähren,
die Gehren und Gereche berüchtigt sie keiten der angen Wegend berüchtigt; sie der den Berüchten
Einberfalenen und gestend berüchtigt; sie kannen nach der Belieber de Garage verklieben.

Somere Anflagen gegen die Chitagoer Polizei.

gegen die Chitagoer Polizet.

Der kellvertretende Borließer der Prohibiunsbehörde in Chitago vertritt den Standantt. daß Bolizite an der Erichtehung
om Mitgliedern einer Altoholishmuggleichonde
die die der Belein Michael ungeblich
die die der Belein Belein ungeblich
die der Borden der Belein Belein ungeblich
die der Borden der Belein Belein
die Borden am holligien Tage 500 Kilten
bist geraubt bade Die geltriene Bridstehungen
dien Altoholische Begelingen Erichtehungen
dien Broden Bergeltungsalt wegen der Eingliuft der Gelbashlungen der Kolizitionniger Kuffel begeichnete die Anflicht Gollowaps
fo Uninn.

Ein Zigeunerfrupp mit Wagen und D'erden bricht aut dem Eile ein.

Diedoen bricht auf dem Eise ein. Wei aus des Argam (Kroostien) gemelhete wird richguete fich bet dem Dorfe Tolovic ein werer Unglicksfan, dem eine AB Berlonen um Ober gefallen find. Ein Trupy Jacuner relucke bort, mit mehreren ichwer belodenen dam die Augelrovene Drau zu überlähren. In fie fich in der Mitte des Fluifes bekanden die augelrovene Mitte des Fluifes bekanden die die Stehenden die die Eisbede ein, und der dei und Ritten die volle gerinden doch den Tolovien der die volle die volle die des die die die die die die die die volle die volle die volle die volle die die die die die volle die voll

Das Urfeil gegen den Beificherungsbetrüger Edoff. Er bedroft ben Gerichtehof mit ber Rauft.

Der tanabifche Staatsangehörige Alegander Der kanadisine Staatsangehörige Alegander Edossi, der, wie erinnerlich, verschiedene Autounlälle und Raubüberfälle insgeniert hat, bei
denen er das angebliche Opier war, wurde nach
weitägiers Kerhandlung von dem erweiterten Söffengericht in Welerit (Grenzmart) wegen
nöllendeten und verjuchten Bersicherungsbetruges
iwie wegen Aussocherung zur Begehung eines
Kerbrechens zu einet Gelantistrafe von einem
Jahr Gefärg nis sower zu den Kosten des
Berfahrens werurkeilt. Die Untersuchungshaft
von lechs Nonaten wird dem Angellagten auf
die Strase angerechnet. Edosf erhoß gegen das
litzeil Proteit und bedrochte den Gerichtisdos mit et abbatge. Fault. Aus mit Gedos in tie erhoben ger Fault. of mit erhobene. Faust. Nur mit Ge-malt konnte er wieder in das Gesängnis zurud-

Bres'au ohne Strom.

In bom fabriiden Cleftritifaswert in Bresu enistand Freitaa frijd ein Schatter und Kabeltrand, der das Jewestabel und die Sauptisaaltmaan terfferte. Infolaebelsen wer die anne
Tabr Bressau ohne Licht und Strom. Die
Tabr Bressau ohne Licht und Strom in
Tabr in Les fonuten freien Zeiumgen erscheinen. Auch das Wesserwert freiste.
Galtische Anden fill. In der Macht ist der Schamer in der Bressen fill. In der Macht ist der Schakniesse franchen fill. In der Macht ist der Schakniessische morben. n beseitigt morben.

Mele als 130 Werbrechen geft inden.

Meir als 130 Verbrechen gest inden.
Im vergangenen Sommer wurde die Provings
liedig der der Beite schweiger Verdigs
liedig deunsusig. Unter anderem wurde bei Lapiau ein Elendighteamter erschießen und
im gweiter Igwer verlegt. Ause Zeit der audin gweiter Igwer verlegt. Ause Zeit der audie gweiter Geber der Ause Zeit der aumäßere der Geber der Ause Zeit der aumäßere der Geber der Ause Zeit der alle geBeitere Aubsiberfälle und leswere Einfrucksbeitere Ausbiberfälle und leswere Einfrucksbeitäglie folgten in großer 3abl. Ert im Novenker von 3. wurde in der Näche von Tillt ein sewisser der Seiter der Verlager der der der weiter der Seiter der der der der der der nehr als 130 Strafiaten zugageben hat, bei denen allerdings niemals ein Nord verübt worden war. Rach Gegeniberfiellung mit seinem Bater hat K. lett im Tilltier Gericksgesängnis überrassend seitenden, auch die Worde in Tapiau und an den Jandiger ausgesicht zu hoben Wan steht kinnen Geständnis sedoch noch steptisch gegen-

Was bedeutet diese Kälteperiode?

Dem langen, talten Binter wird ein

Effen völlig ohne Waffer. Der Bochbehälter des Wafertuems

läu t aus.

läut aus.

Gegen Alfr in ber Nacht jum Freitag ift ber Bochbehälter der Elfener Welfereneriogung im Ballerierin bei Elfener Welfereneriogung im Ballerierin plöttlich tectgefanfen Die Ausberichte ift bisher morben weben Welfer ist den ben weben Stämtliche Betriebe beren Bolferveriorung an dem leergelautenen Hoohpehälter angelchoffen waxen, famen beher ginn ber der Jum Erliegen. Jum Glid haben die meilen Jechen eigene Berlorgung.
In den daushalt in ngen wirft lich der Bellermangel gerade alt fataltrophal an Erbeiches läht das Baller anlacinend nicht aur Erbobern läche frammen. Gei ist wahrtheinlich dah das Bolfere fich einen Beg in die Annatitation geinach hat. Das Bolferwert mut das Motenneh danernd unter Baller halten, mehad Sufrieren der Houptrober zu verhindern, doch läuft alles Balfer lehr ichnen das Kolferen eine Berotenen ift nicht ratlam, weit dann auch dieler Behälter leerlaufen wirde. Die mördlichen Stadteile lowie die gelamte Alffabt find durch den Houptroben ein delten Bedante Bedateile lowie die gelamte Alffabt find durch den Schafter in Glem Stadteile lowie die gelamte Alffabt find durch beies Bortonunis ohn er Aufler.

Eine Diettelmill on Condoner Saufer ol ne Waffer.

Infolge des ftarten Froftes find eine Reihe von Sauptrobren der Londoner Bafferleitung augefroren. Es bertigt bereitis empfindlicher Bossermangel. Wan idogt die Angasi der Saufer, die ihr Basser wegen des Eintrierens der eigenen Leitungen aus auberfalb ge-legenen Leitungen beziehen mullen, auf eine Verreinntillon. Die leite Racht war die fälteste seit Beginn des starten Frostes.

Das einge torene Benedig.

Das einge torene Benedig.
Eigenartig ift die Lage in Benedig, das se aut wie gamt vom Kestland wie von den Insesia abgeschutten war. Dur im Conale Grande tonnte der Dampiervertebr aufrechterbalten werden, Lett läst die Gradvervaltung einen fleinen Dampier in einen Eisbrecher umwandeln, um die auf den Inseln abgeschichtenen Kamilien mit Lebens mitteln zu verlergen. Die Lagune ift nicht völlig vereift, so des ein Wertebr zu Rust nach den Inseln nicht möglich ist. Der Käte fallen die berühnten venetignlichen Tauben in großer Jahl um Opfer. Man sinder Tauben in aroser Jahl um Opfer. Wan sinder fie erfroren auf den Zachern und auf den Kenstervorsprüngen.

In Steiermatt wird das Zeitungspapier

fnapp.

Der Berband der Zeitungspapiersabritanten in Gras (Stelermart) verftändigte die Zeitungen, daß infolge des Beiterers die Derftellung von Zeitungspapier mit Schulterischer verbunden iet, und die Sabrifen veranlaht worden find, die Beitelerung der Zeitungen mit Papier zu droffeln.

Det fatefte Qag in Innebrud.

Der Freitagmorgen brachte in Innsbrud bie tiesten bisber gemessen Temperaturen. Außer-halb von Innsbrud wurden auf freiem Felbe 82,5 Grad unter Aull verzichnt. Die flädtischen Schulen wurden wegen Kohlenmangels ge-laflossen. Der Acheniee ist beinahe vollständig zu-gestoren.

Die "Schleswig-Rolftein" auf der Werft.

Weiff.

Nach einer Mitteilung der Marinelettung ift die "Schleswig-Holftein" zur Reparatur der Kollisionsschäden in die Werft gegangen, mährend die "Elfah" Kohsen ergänzt und aukruft. Beide Eintenschieftie fach venn es die Wetterlage ersauft. Sonnabend früh erneut zum Bortos nach Aroben ansählausten. Da Unternehmungen bei dem schweren Packeis mährend der Racht seinen Erfolg versprechen, ist mit Rückfehr erh im Laufe des Sonntags au rechnen. Operationen eines einzelnen Lintenschilles haben bei der augenblicklichen Betterlage teine Aussicht aus Erfolg.

Einstellung des Lotfendienftes auf der

Schelde

Die Direktion des besgischen Lotsendienstes hat beschieden, in Anbetracht der Sieberhält-nise, die den Berecht auf der Schelde unmög-lich machen, den Lotsendienst bis auf weiteres einzustellen, um Unfalle au vermeiden. Der Bertebr im Safen it infolge der Kälte fo gut wie völlig jum Stillftand gesommen.

Dem langen, kalten Binter wird die istige Kalteperiode hat menteer durch bie an einigen Zagen außergewöhnlich tiefen Temperaturen, als vielniede durch ibe Douer ichnen. Das ite völlig überrächen der dermem märe, fann man aber nicht behaupten. Erne im Derbit ift. in den Byalten diese Altates von meteoroloaitider Seite darauf bingewiesen werden, daß wir nach einem durch Beodadrung erfannten Geieb der Deriodicität mit einer Reibe fir en ner UB inter und bei bie er Som mer en ur echnen haben, nachdem die Geommer gebracht haten. Die älteren Leitenschlien werden ich aus ihrer Jugent bilde Geommer gebracht haten. Die älteren keitenschlien werden ich aus ihrer Jugent erintern, habe des beurchaus hornal acit, von Anfana Derember bis in den Redrugt binein itäalich die Chlistifensmehalen auf inter in über das Aufrieren der Abender von der in der in der Scheiner geleichen Scheinen die eine Scheinen find im Officuropa fein absolutes Nowum.
Daß wir agenwärft is höchteres derunter lieden, ift auf die Lenderung unserer Ledensführung urufdurführen.

Das, was in normalen Zeiten als Aortichritt erscheint. Die Zentralverspreum mit den wich tigsten Lebensmitteln, Abbildes Wasserverierung, Zen-tralbeitzung uhe, mit ihrem immerbin emvölind-lichen Merniblem, wird unter unserwöhnlichen Werbältmillen um Berbänants, weil die Sid-rung an einer Erkul Tausende in Mitstelben ische iber in der Erkul Tausende in Mitstelben ische isten.

rime an einer Stelle Laigende in Militoben-ischaft ziehe Meinen, wo noch ieder Ctäbter und Börfler den Brennfoffsedarf ür den Winter im Berbf in seinem Hause aufgestagelt batte, wurden Unterbrechungen der Aufuhr aur nicht gemerkt. Deute leben wir volkswirftdaftlich und private underen Worten, wir imvestieren wiel weniger Bermögen in Vorratshaftung im Vertrauen auf unsere Werternschmit. Das man heute die es Vertra u. en zu weit treibt, veranläst eine Mahnung, die gerade aus Technifertreisen immer wieder erfügt, denn ichtließich weiß in gerade der Technifer, in welchem Umstang das Aunktienuren sieher Werternschaft der Erien, Derrichaft der Erkeben, abwerme Sieke, abwerme Kälte, übermäßiger Regen und übermäßige Trockeibeit, dus dur fos

De bie feit einactretene Kalteperiode auf tos mische Woranne oder große Uniwältungen in der vöhöftelischen Struftur der Erde gurückuführen ift, erscheint ums meiselhaft, eben im hindlic dar-auf, daß ihr Auftreten waar selten, aber doch in großen Aufschemaumen ichen wiederhoft zu ver-weichnen war. Damit leugnen wir nicht

ben eroffen Ernft, ber ben Melbuncen über bie Berminderung ber Bliefigefdwindigkeit bes Golfftromes

Golftremes unfommt. Wenn sie sich als Dauerenwissung veigen würde, bedeutete das eine allmäßliche Berei is un a Nordeuropas. Dann würde Jalle etwa die Temperatur von Labrador besommen, wodie, "Bremer," mit Günresch, Köld und Rismaurice aclanter ist. Kreilich sind das schwer beweisdare Sprothefen.

Oppotheien.

"Wetterlage stabil."

Die Wetterlage ift weiter winterlich stabil Die Temperaturen werben voraussschift auf ber ied igen Höße verbarren. Das Hochbrudsebier liest weit ausgebreiter um kill über Rimsland, von ibm emplangen wir die taltem öhlichen Winde, die wieder den leichten Temperaturssall verursacht baben. Die Schneidle werben wahrscheinlich weiterbin anbatten, da immer wieder newe Schrungen vom Mittelmere berantiden. Die Schoen den ich die Gedenemenen berad und areiten auch auf unter Gedieunsteil eine Lenden die Schieft und auf unter Gedieunsteil wer besteht die Gedieunsch mich auflören, werden wir be ftige Schrungen und auf unter Gebiet über. Selame die Schoen des Gedieunsch wir besteht gedien zu den est alle haben. Eine Aenberung der Wetterlage durch die Oppression ift nicht au erwarten.

warten.
Die Temperaturen in Deutschland bewegen fich milion — 8 und — 14 Grad, eine weientliche Seienerung aggen ben außerorbentlichen Froft ber letzen Tage.

Die Braut er'riert auf der Sahrt

Juc Croung. Aus einem Doct in der Röhe von Petrikau bei Warlstau juhr vorgestern bin Brautvaar auf einem Leitermagen in di. Stadt, um fich trauen ju kolsen Be' der Antunit in Betrikau zeigte fich, daß die Braut mährend der Haste etreren jahr erfreren ······

Broßes Wilofterben in Schleffen.

Großes Wildferben in Schlessen.

Aus Schesten fommen fortgelest erzicht ter de Rachtidten über das große Wildsten hen für den giber das große Wildsten kindlige der Katte. Im einzelnen Revoleren, nie olenn für die Roffitterung des Wildes nichts getächen fit, it mit Verlüken bis au 60 Bro. an rechnen. Die Berinken bis au 60 Bro. an rechnen. Die Berinken den Rechtlighen finde erforecten der geninter worden. Die völlig ermatieten Wilfer find oft mißelgle Beute der Rudbitre, die ich die die Berinken der Berinken

Jahre eine weitgehende Schonung aller Bild-beftanbe nötig fein wird, um die Frofifchaben biefes Binters wieder ausgugleichen.

Die Speilewagendiebe.

Die Speilewagendiebe.
In der jesten zeit wurden au verisiebenen Verliner Bahrhölen Einbrücke in die dort abgelieulken Speilewagen der Mittoga verüht. Die Einbrückendende if jest unsischlich gemacht weit einer Volizieiwose erstellt unsich die Angelieungen Verligen der Verligen der Verligen Deteiligt gewolen zu jein. Die Unwahrbeit deler Bestundung fellte fich aber jehr bald beraus, und schliebt gewolen zu jein. Die Unwahrbeit deler Bestundung fellte fich aber jehr bald beraus, und schliebt gewolen zu Kann zu. Ich leicht bezichtigt zu haben, um dei der bitteren Kälte ein warmes Uniertonnen zu indoen. Er erzählte dan weiter Meiler bezöhaftete, bie fich über die Einfrüger der Seinervicken und ber Speilewagen unterhelten. Einer die er in einem Eskal under der Verligtende in der Weinervogen unterhiebten.

ber "Kaul" genannt wurde, nächtige häufig im Bigil "Haul" wurde gefalt, itritt gunächt jede Täter dagt em genacht die Gendend hatte er aber Täter dagt em genacht der den genacht hatte er aber der jührt und beauennte fich nun zu weiteren Ge-färdennissen. Seine Wittäter wollte er nur unter bem Anmen "Wiep" und "Etachu" lennen. Biep" wurde nach längerem Suchen in einer Wärmehollte ermittelt und setzenommen. Bei der Durchjuchung seiner Tastwen sand mit eine Kinderbeilte mit Jestluotsplässen. eine ähniche Brille war nach einem Eindruch in einem Speise-magen getunden worden Bei der Gegenüber-tellung ergad fich, odi "Baul" und "Riep" Erüber lind Sie beihen in Wittlickeit Paul und Bittor Zellbrodt. "Stachu" wird noch gelucht.

Auch & noberghe Mutter ver'oht fich.

Die Mutter Lindberghs hat fic, wie die "Reuport Times" mitteilt, mit dem Kapitan des ameritanischen Passagierdampiers "Bräfident Wilson" verlodt,

Broß euer im Betreide'pe'der.

Groß euer im Getreile pe'det.
Rreitag abend wurde in Neubrandenburg durch ein Großfeuer ein verstädiger Gereidespieder der Landwürfchaftlichen Hauptgemeisenschaftlichen Dauptgemeisenschaftlichen Dauptgemeisenschaftlichen Doudtgemeisenschaftlichen Doudtgemeisenschaftlichen Doudtgemeisenschaftlichen Deutschaftlichen Dereit vom 20 Meter dar, bis auf die Rümmauern vernichtet. Das Reuer ensftand im Mittelbau des Speichers und ariff von bier aus auf den rechten und linten Richard des umfangerichen Gebäubes über. Unter lantem Krachen fürzte bald der Kornipeicher, der arose Mengen an Aleelaat und Getreibe barg, in sich unigenflächt. Der Schaden dürfte mindestens 100 000 Mart bernagen.

Ein gwöl fahr ger Morder

Ein awöl jähr ger Motder vergräbt sein Opter im Schnee.
In dem unmittelbar an der dagrificen Brenze gelegenen Wartsflecken Ba db ha ub bei Tadhau in Vohnen spielte sich eine Bluttat ab, die ein trübes Licht auf die Berrodungsgerichseinungen unter der beutigen Jugend wirst. Das Geboart Tummert nar von an Hause weggegangen, er, um Geschäfte zu Gelorgen, sie, um die Kesse aus Mottenben dagu, einige Ameraden aum Antenigielen einzuläden. Dabei fam es holden der Eltern benutzte der awölfsährigen Zeigel zu einem heltigen. Etrett, well seizerer utgle bulden nicht dem mennightigen Zeigel zu einem heltigen. Etrett, well seizerer utgle bulden wollte, daß Tummert lasst hem feinem Jetelen einzuläden auch die der Kangel mitten wurchs derz, Mitbem Gewehr in der dam bische der jugendichen Werder in der And sicht der jugendichen werden in der dan die der plagtigen. Dasse der alle ersteinen werden würden. Darauf sohre der Wörder eine Mugel wirten den Wender in der der Wörder ein Der mach, daß er alle ersteinen werden würden. Darauf sohnen Wender den Wender der Wörder ein Dere in den nach en das und der en dan hatte, und war zu der vergaten würde auch ihn ohne weiteres erschieden, man würde auch ihn ohne weiteres erschieden, dab er nach latte, und war zu der den hatte, und war ab er netan hatte, und war zu derne gab er zu gene er den Lietnen Zehef vergaton fatte.

Brand in der Bant.

Gestern abend furs ned 7 lift brach infolge von Aurzichluk in dem Gebände der Donaus bant, das mitten in der Stadt Ungvor (Tssichedo-stellen und der Brand aus. Das Heuer vernistete in turzer Zeit des Dach und das gefamte derftie Stochwert, in dem sich and Bohnungen besanden. Die Busträume, wie auch eine alte und wertvolle Bisloitest, die sich im Erdeckoff des Gebändes besinden, sieben nwerfehrt. Durch das Heuer wurden die Eelepbonlinien, die die Verbindung nach dem Often der Republik, wie auch mit Ungarn und Rumänien herstellen, bedroht.

Surchtbare Bluttat in einer An'werpener Sami e.

Samí e,

Gin gewisse 58 Jahre alter Bittor Decentscher erichoß in Untwerpen, als seine Frau in Beglebtung einer Tochter in eine Kinovorstellung gegangen war, leinen Sagter alten Gohn Sollen, einen nunrichtigen Som Joseph und hinde der Stehe Berteiten nunrichtigen Som Joseph und hinde der Stehe lief et am Leben. Er benachtschliche nach der flutchbaren Binttal telephonisch die Bochse und erstätzt bei seiner Bernehmung, er habe die Kinder gestet, weil es nicht die seinigen Der Möder dat einer Bernehmung, er habe die Kinder gestet, weil es nicht die seinigen dern Die fünflährige Zene aber sei seinigen Der Möder datte die Wöhig, seine Kinder zu töten, bereits vor längerer Zeit gescht mit die eine Rinder aut sie und längerer Zeit gesch er den die Kinder aut die Kinder auf die kinder kinder aut die Kinder aut die Kinder aut die Kinder auf die Kinder aut die Kinder auf di

Frantreiche neuefter Befruns'fandal.

Narcel Meurifie, ver vor einiene Togen ver-haftete Direttor der Sociéts Winider Franto Belge in Paris, dat turz vor dem "Krach" alle Bertpapiere, die seine Bant und seine Gesell-schaft im Seiß hatten, spurlos verigwinden lassen. Man nimmt an, daß er sie vertauft hat Die sehr wertvolles Auntisammung und alle übrigen Bertaerenftände, mit denne er in Barts seine luguriöse Villa geschmidt batte, sind von ihm edenfalls zu Geld genacht worden Durch seine Nachenschaften lind insossamt 366 Bertonen ge-schäddet worden. Tool Atten, die Bertisse nach Brüssel geschätt hatte, sind gespert worden.

Rattengift im Rloßteig.

Die Ebetrau eines 40jäbrigen Kaufwanis in Köln benutie bei der Serfiellung von Klößen verteigentlich Kattengit. Nach dem Genuß der Klößen verteigentlich Kattengit. Nach dem Genuß der Klößer ertrauften der Mann, die Frau und die Affährige Tochter unter Bergiftungerichten und die Affart und der Vergiftungerichten und die Tochter befinden fich außer Lebensgefahr.

In Condon tau'end Grippe-Tote

in einer Woche. Die Grippe-Spidemie in London farbert fag-Opfer. In der vergangenen Woche fird ein teulend Menighen an Grippe geftarben.



Am 14. Februar, abends 71 . Uhr entschlief sanft und ruhig unser lieber guter treusorgender Vater, Schwieger- und Groß-vater, der Rentier

Julius Burkhardt

im 76. Lebensjahre. Schmerzerfüllt zeigen dies an

Maria Burkhardt geb. Kabisch E. Dannenberg und Frau Ella geb. Burkhardt

A. Zettermann und Frau Magda ena geb. Surkhardt und 4 Enkelkinder

Rössen, den 15. Pebruar 1929

Die Beerd gung findet Montag, den 18. Februar 1929, nach-mittags 3 Unr vom Trauerhause aus statt.

Aus einem arbeitsreichen Leben ist heute früh mein lieber Mann, unser lieber Schwager und Onkel, der Tanzlehrer

Carl Ebeling

im 71. Lebensjahre heimzegangen. Er folgte seiner Zwillingsschwester nach 5 Monaten nach.

Um stille Teilnahme bittet

Todesfälle:

Derr Must dieser guius Krumbholz (88 J.) in Werseburg. (Bee.digung Wontag 15,45 Uhr von der Kapelle des Stadistichholes). Aran Amalie Order ged. Odwald in Treb-nts. (Beredhyung Sountag 15 Uhr.) Fru u term, Gistsistic ein dee. M enik ged. Minert in Edmitraa. Derr Abolf Junge (62 J.) in Bad Lauch-flädt.

städt. Herr Wisselm Weißner (70 I.) in Halle. Krau Aaroline Pabli geb. Libp is in Halle. Krau Alma gen. Lotte Ziegler geb. Richter (47 I.) in Halle.

Stahlmaren = Spezialgeichäft

Bur Feit'tellung bes Beichaftsergebnifies unter Berucklicht aung ber jur die neuer u office. Absüge, zur Ansertigung der Bilanz und der Steuers-Erklärungen, dwie zur Führung der Geschäftsbucher impficht sich au. Grund Idjahr Erjährung im Bankfach.

Bücherrevifor Otto Leinhos

mit guter Schulbilbung

Mer eburg, Meuichauer Girage Rr. 19 Bebuhren - Unb bingte Berichwiegenbeit

Lehrling

Drogen und Farbenhandlung.

Wohnung gelucit

moglichft 4 bis 5 Zimmer, aah e 201 bis 1400 Watk ja resmiete. Off. unter C 1421 an die Erpedition die es B attes.

World Land

Sute um 1. 21pril

Frit Beberl

Beichlagnahmeireie

Schleiferei für

Bafiermeffer, Meffer

und Scheren aller Br

Carl Baun

Ri. Ritteritrage 1 und Delarum 17

Emilie Ebeling

Merseburg, den 16. Pebruar 1929

Beileidsbesuche dankend abgelehnt. Die Beerdigung findet am Dienstag 3,30 Uhr von der Kapelle des Stadtfriednoies aus statt.

Unfere verehrte Aundichaft

bitten wir nunmehr auch an bie er Stelle, ber burch bie außer-aembinlich große Kallte vermiachten Robienbinopnacit, für die den Robienbinole eine Beiantwortung nicht triff, etwas mehr Rechunng gu tragen und fich

mit Teilleserungen zu begnügen.
Die uns anneichlossen Schnlerchaft alb fich vie aröfte Mühr, bei uns anneichlossen Schnlerchaft alb fich vie aröfte Mühr, ben Wünsche der Estronoch von eine filten zu berücklichten, daß die Briesett Julie unter den jest stockenden Elerungen der Werke dußerst urfück ein en ist. Um un ere Kund hat vor Freisübervorteilungen in der jehigen abgenaben geven mit vor Freisübervorteilungen in der jehigen nachmals bekannt;

non 1—15 dt. rei Gelah ab Laaer ille Gelbstabholer ab Laaer ille Gelbstabholer 16—30 frei Gelah ae spi. 16—30 get dittet aecht tet 31 gethittet accht 131 gethittet wie between die gethiet Kundichten mit an gethiet Kundichten mit an get vereinte Kundichten mit auch gestellt werden mi RM. 1.55 pro 3tr.

31 _____ geichtitet
Bleichietia bitien wir un 're veredite Kundichaft davon Kenninis
u nedm'n, daß infolge der jegt herrichen im Witerungsverbältilß: (Zch e und Statiets) feitens der uns angelähöfenen gäntlerchaft auf keine E extungen von 1—15 Afr, fiel Hans außerdem
in Zuchlag von 5 Bjg. pro Zir. erhoven werden kann.

Merjeburg, ben 16. Februar 1929

Transport- u. R hlenh indler-Berband e. B.

Bindegarne

Jaumhüter Sabrihat für nene Ernte billigite Rotterungen

Georg Saupt, Merjeburg

nrechapparate Lui'ers & Olberg Halle a. S., Leipziger Str Bo 30.

Merseburger Vereinsbank

e. G. m. b. S. gegründet im Jahre 1858

Einladung gur ordentlichen Sauptverfammlung

Unfere verehrten Mitglieber laben wir hiermit gu ber am Conntag, ben 24. gebruar 1929, vorm. 11 Uhr im "Reuen Schügenhaus" ftattfindenben ord nelichen Sauptverfammlung ein und bitten um gahlreiches, punktliches Ericheinen.

Tagesorbnung:

1. Pericht bes Borftonbes.
2. Borlegung ber Bilang und Bericht bes Un fichtsrates.

3. Bejdiufiagung fiber:

a) Genchmigung ber Bilang

b) Berwenoun; bes Reingewinnes

c) Erielung ber Entiquing.

4. Befdluß affung über die Bergutung an bie Auffichtsratsmitglieber gemaß § 56, Abt. 5 un rer Gagungen,

5. Be dluß affang über den ichriftlichen Bericht betr. ber am 21. bis 28 Mai 19 8 fattgefund nen Bert andereuffion.

6. Wohl ifte die durch 210 auf ihre Wahlprisde aus'deltenden Zunfichesiamigliere geren: 22. Bruns, R. desid, oldt und Aug. Leng (Wiederward zu cfffig),

7. Magt ber 21b.dagungskommifion.

Eimalge Antrage find bis jum 22. Februar 1929 eingebend fcriftlich an ben Unter-

Merfeburg, ben 16. Rebruar 1929.

Merjeburger Bereinsbank e. G. m. b. S.

C. Diejel, Borfigender des Auffichterates - Echreiberftr. 1.

Bur geft. Beachinng! Aoch nicht abgellelete Guthabenvilche find umgebeng au einen Die Wiederousgave bir Bider, Ausgablung ein Dezwieder un un ein Schale nicht bezw Einschlung bis Istellerousgave bir Bider, Ausgablung ein Dir bed von vollezablte anteile bezw Einschlung bis Istellerores ille 19 9 von minteffens AU. 20.— erfolgt vom 7. Aufra 1929 ab, ein. in vollerzichfolichen Rauen gablus.

Erstklassiges, heizkräftigstes



🛠 Otto Teichmann 🤊

Unteraltenburg 32 / / Fernrui 398

Biete außerdem zu äußersten Tagespreisen an:
Werschen-Weißente ser Grudeko'ts, Gelzeitalbrikeits
Marke Cecilie und A. K. W. Glashoits, westlätischen
und niedersch esischen Brechkoks in all. Körnungen,
Langenbrahm-Anlibrazit, kielernes Brenn bot Stenten
Schel'en, sowie ofeniertig gesägt und gespaten



Telefon 10801 Postscheck-Konto Köln Nr. 12261
Muskator-Generalvertretung
für Provinz Sachsen und Anhalt
Ernst B. Lippert,
Magdeburg, Moltkestraße 12b.

Arzt vom Sonntagsdiens.

(nicht für Angehörige der Allgem, Ortskrankenkasse Mersepurg). Sonntag, d. 17. Febr

Herr Dr. Ehrhardt, Hallesche Str. 9. Tel. 48

Sonntags- bzw. Nach dienst der Apotheken Stadt Apotheke Nachtdiens: v. 16. 2. 22.2

Geld fparen Gie,

wenn Gie von meinem Werbeangebo Gebrauch machen!

2 oberne Familien-Rahmafdinen

in Tupbam und Siche, mit ichritischer Garante, an jodenden i abelhaft au nitigen Breiten! Langchifficen Model Gemingshifficen Model vriendbert Bertriedbert wie der Mille 1838, 143 Zentralchifficer Woolf jorischer Mu. 183 zeriendbert Mu. 183

Bunftige Teilgahlungen ju Conderbebingungen! Luffen Sie fich alles Rabere in meinem Ge-Emil Shute, 3nh. M. Gieleler merfeburg Bahnhofftrage 8 Merfeburg Bahnhofftray Eines der bedeutendten Bel gate jeiner Urt in D. uijchland.

Die H

Jugan Jugan 19 Un Urfun den D werde

De den A

Au

Bolize bof ir cine s nach !

peruh. er berr

An

Jules Informarati Bolon Bolon

Diegen Imneite B ründ

De

Bten

orben Dezen hloffe

unter

Rader f cin L Bölfe Deilig ander nicht bas n



Ia. Westt. Pumpernickel

Lieferant aller Krankenkas

Ratskeller Merseburg

Burgstr. 1 Neue Bewirtschaftung Tel. 4

Die vornehme behagliche Gaststätte mit der sorgsamen Küche Mittagstisch 12-3 Uhr Gedeck M. 150 im Abonnement 1,25 Reichhaltig. Abendgerichte Stadtküche

Ergebenst Otto Ryssel



und der beutiche Abend ift auf unbeftimmt ver choben.

Reitaurant Baterland

Jeden Sonntag Stimmungsmusik

Veranstaltungen.

Merf.b.rrg: Sonntag gr. Ball im Stranbfdlöhden. Sonnabe: b 16. Etfium sieft bes Eb. Arbeiter-bereins im Augarten.

Menican: Sonntag Kappenball bis Rabfahrflub Ule-mania im Gasthaus Lippert.

Löpih: Sonntag Mastenball in ber Balbichmiebe.

3 ficu: Sonntag gr. Maskenball bes Auftballvereins 1912 im Gafthaus France.

Penna: Tonntag gr. Ball ber Tangfport apelle "polih-wo. b" im heitern Blid.

Röhichen: Sonntag gr. Maskenball bis Sportverein Schwalbe im Gafthaus Lindier.

Frankleben: Sonntag gr. Ball im Gemeinbegasthaus.

Genja: Sonntag S.i tungsball des Sportvereins.



Für Keite -1- Franen -1- im Berein und Saus

Merfeburger Druck. u. Berlogsanftalt Fernru . 100 und 101

